8-Bay Rackmount NAS von Seagate Benutzerhandbuch

Modell: 8-Bay Rackmount NAS

Klicken Sie hier, um eine aktuelle Online-Version
dieses Dokuments aufzurufen. Zudem erwarten Sie die aktuellsten Inhalte sowie erweiterbare Illustrationen, eine übersichtlichere Navigation und Suchfunktionen.

Contents

1 Einhaltung der Vorschriften 5

FCC-Konformitätserklärung 5
FCC-Klasse A 5
- FCC-Hinweis 5
- Wichtiger Hinweis: FCC-Erklärung zur Strahlenbelastung 5

Industry Canada 5
- Wichtiger Hinweis für die Nutzung von mobilen Geräten 6
- Note Importante pour l'utilisation de dispositifs mobiles 6

Europa – EG-Konformitätserklärung 6
Stromquelle 7
- Batteriesicherheit 7

2 Einführung 9

Inhalt dieses Handbuchs 9
Zielgruppe dieses Handbuchs 9
Packungsinhalt 9
Mindestanforderungen für das System 10
- Client-Betriebssystem: 11
- Browser: 11
- Netzwerk: 11

3 Sicherheitsrichtlinien 12

Sichere Handhabung 12
Sicherheit 12
- Netzteile 12
- Akku 12
- Umgebung 12
- Lüfter 13
- Vorsichtsmaßnahmen am Rack-System 13
- Voraussetzungen für einen Rackeinbau 14
- Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Geräts 14

Datensicherheit 14

4 Systemübersicht 16

NAS OS von Seagate 17
Gehäuseabmessungen 17
Ansicht Frontpanel 18
Ansicht Rückpanel 19
- USB-Anschlüsse 20

Festplattenrahmen 20

5 System-LEDs ... 22
Vorderseite ... 22
Rückseite ... 22
Gehäuse innen ... 23
LED-Verhalten ... 23
- Allgemeines LED-Verhalten ... 23
- Status- und Festplatten-LEDs ... 24
- Ethernet-, Identifikations- und Stumm-LEDs ... 25
  - Verhalten der ... 25
  - Verhalten der ... 26
  - Verhalten der ... 26

6 Einrichtung ... 27
Schritt 1 – Rack ... 27
Schritt 2 – Kabelmanagement-Vorrichtung ... 29
Schritt 3 – Kabel ... 30
- Verbindungen ... 30
- Platzierung ... 31
- Netzwerk und Strom ... 32

Schritt 4 – Festplatten ... 33
- Entfernen der Abdeckung ... 33
- Einbau der Festplatten ... 34

Schritt 5 – Anmeldung auf dem NAS ... 39

7 Betrieb ... 42
Einschalten des NAS ... 42
Ausschalten des NAS ... 42

8 Software ... 44

9 Hardware-Wartung ... 45
Vorkehrungen ... 45
Frontgehäuse ... 45
- Entfernen der Frontabdeckung ... 45
- Informationen zum Frontgehäuse ... 47
- Austausch eines Netzteils (PSU) ... 49
- Austausch einer Festplatte ... 50
- Austausch eines Lüfters ... 54

Rückgehäuse ... 56
- Entfernen der Rückabdeckung ... 56
- Informationen zum Rückgehäuse ... 57
  - Installierte Komponenten ... 58
- Austausch des Akkus ... 59
- RAM ... 62

- Anschließen eines DIMM (RAM) an einen leeren Steckplatz 62
- Entfernen eines DIMM (RAM) 65

LED blinkt violett: Verbindung bestätigen 66

10 Hilfe 68

Themen zur Fehlerbehebung 68
- Der 8-Bay Rackmount NAS schaltet sich nicht ein. 68
- Der 8-Bay Rackmount NAS schaltet sich aus, wenn ich ein USB-Gerät anschließe. 68

Einhaltung der Vorschriften

FCC-Konformitätserklärung

Das Gerät erfüllt die Anforderungen von Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät muss empfangene Störungen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können.

FCC-Klasse A

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse A (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Diese Grenzwerte bieten einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bei Aufstellung des Geräts in einer Wohngegend. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es bei bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt.

Falls dieses Gerät schädliche Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was durch Aus- und Einschalten des Gerätes ermittelt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne
- Vergrößerung des Abstands zwischen Gerät und Empfänger
- Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers

Das Gerät erfüllt die Anforderungen von Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und (2) das Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können.

FCC-Hinweis

Bei Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, kann der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb dieses Geräts verlieren.

Wichtiger Hinweis: FCC-Erklärung zur Strahlenbelastung

Dieses Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für die Strahlenbelastung, die für eine nicht kontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Bei der Installation und Verwendung dieses Geräts sollte ein Abstand von mindestens 20 cm zwischen der Strahlungsquelle und Ihrem Körper eingehalten werden. Dieser Sender darf nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem Sender aufgestellt oder betrieben werden. Die Verfügbarkeit von bestimmten Kanälen und/oder Frequenzbändern ist länderabhängig und die Firmware wird werkseitig auf den vorgesehenen Bestimmungsort vorprogrammiert. Die Firmware-Einstellungen sind für den Endbenutzer nicht zugänglich.

Industry Canada

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der Norm RSS-210 von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und (2) das Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können.

Ce dispositif est conforme à la norme CNR-210 d'Industrie Canada applicable aux appareils radio exempts de licence. Son fonctionnement est sujet aux deux conditions suivantes: (1) le dispositif ne doit pas produire de brouillage préjudiciable, et (2) ce dispositif doit accepter tout brouillage reçu, y compris un brouillage susceptible de provoquer un fonctionnement indésirable.

Wichtiger Hinweis für die Nutzung von mobilen Geräten

Erklärung zur Strahlenbelastung:
Dieses Gerät entspricht den IC-Grenzwerten für die Strahlenbelastung, die für eine nicht kontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Bei der Installation und Verwendung dieses Geräts sollte ein Abstand von mindestens 20 cm zwischen der Strahlungsquelle und Ihrem Körper eingehalten werden.

Note Importante pour l'utilisation de dispositifs mobiles

Déclaration d'exposition aux radiations:
Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux rayonnements IC établies pour un environnement non contrôlé. Cet équipement doit être installé et utilisé avec un minimum de 20 cm de distance entre la source de rayonnement et votre corps.

Europa – EG-Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG. Für den Nachweis der Konformitätsvermutung mit den grundlegenden Anforderungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG wurden die folgenden Testmethoden angewendet:

- EN 60950-1:2006/AC:2011: Einrichtungen der Informationstechnik – Sicherheit – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- EN 55022: 2010/AC:2011: Einrichtungen der Informationstechnik – Funkstöreigenschaften Grenzwerte und Messverfahren
- EN 55024: 2010: Einrichtungen der Informationstechnik – Störfestigkeitseigenschaften – Grenzwerte und Messverfahren

CE

Česky [Tschechisch]	Seagate tímto prohlašuje, že tento Rackmount NAS je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 2004/5/ES.
Dansk [Dänisch]	Undertegnede Seagate erklærer herved, at følgende udstyr Rackmount NAS overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 2004/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Seagate, dass sich das Gerät Rackmount NAS in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2004/5/EG befindet.
Eesti [Estnisch]	Käesolevaga kinnitab Seagate seadme Rackmount NAS vastavust direktiivi 2004/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.
English [Englisch]	Hereby, Seagate, declares that this Rackmount NASis in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 2004/5/EC.
Español [Spanisch]	Por medio de la presente Seagate declara que el Rackmount NAS cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 2004/5/CE.
Ελληνική [Griechisch]	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣ SeagateΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙRackmount NASΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 2004/5/ΕΚ.

Français [Französisch]	Par la présente Seagate déclare que l'appareil Rackmount NASest conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 2004/5/CE.
Italiano [Italienisch]	Con la presente Seagate dichiara che questo Rackmount NAS è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 2004/5/CE.
Latviski [Lettisch]	Ar šo Seagatedeklarē, ka Rackmount NAS atbilst Direktīvas 2004/104/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių [Litauisch]	Šiuo Seagate deklaruoja, kad šis Rackmount NAS atitinka esminius reikalavimus ir kitas 2004/104/EB Direktyvos nuostatas.
Nederlands [Niederländisch]	Hierbij verklaart Seagate dat het toestel Rackmount NAS in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 2004/104/EG.
Malti [Maltesisch]	Hawnhekk, Seagate, jiddikjara li dan Rackmount NAS jikkonforma mal-ħtiġijiet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn relevanti li hemm fid-Dirrettiva 2004/104/EC.
Magyar [Ungarisch]	Alulírott, Seagate nyilatkozom, hogy a Rackmount NASmegfelel a vonatkozó alapvetõ követelményeknek és az 2004/104/EC irányelv egyéb elõírásainak.
Polski [Polnisch]	Niniejszym Seagate oświadcza, że Rackmount NAS jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 2004/104/EC.
Português [Portugiesisch]	Seagate declara que este Rackmount NAS está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 2004/104/CE.
Slovensko [Slowenisch]	Seagateizjavlja, da je at Rackmount NAS v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 2004/104/ES.
Slovensky [Slowakisch]	Seagate týmto vyhlasuje, že Rackmount NAS spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 2004/104/ES.
Suomi [Finnisch]	Seagate vakuuttaa täten että Rackmount NAS tyyppinen laite on direktiivin 2004/104/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.
Svenska [Schwedisch]	Härmed intygar Seagate att denna Rackmount NAS står I överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 2004/104/EG.

Stromquelle

Achtung: Verwenden Sie das Produkt ausschließlich mit dem mitgelieferten Netzteil.

Hinweis: Um Ihre Daten zu schützen, nutzen Sie beim Trennen Ihres Produkts immer die Methode zum sicheren Entfernen der Hardware.

Batteriesicherheit

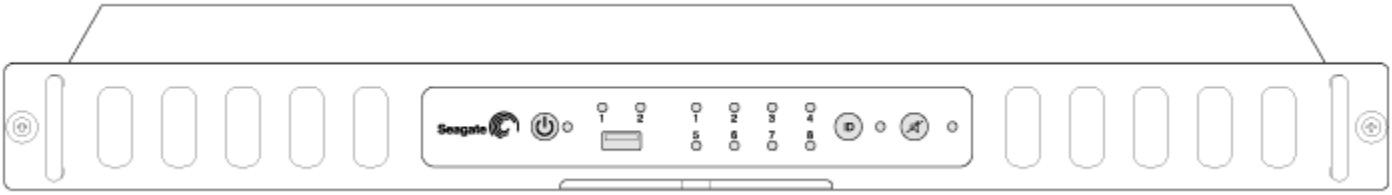
Dieses Produkt enthält eine Lithium-Ionen-Batterie, die ordnungsgemäß entsorgt werden muss. Lesen Sie die folgenden Punkte zur Batteriesicherheit:

- Versuchen Sie nicht, Batterien oder Sekundärzellen auseinanderzunehmen, zu öffnen oder zu zerkleinern.
- Setzen Sie Zellen oder Batterien niemals Hitze oder Feuer aus. Vermeiden Sie die Lagerung in direktem Sonnenlicht.
- Versuchen Sie nicht, Zellen oder Batterien kurzzuschließen. Bewahren Sie Zellen oder Batterien nicht unüberlegt in einer Schachtel oder einem Schubfach auf, wo sie sich gegenseitig kurzschließen oder durch andere Metallobjekte kurzgeschlossen werden können.
- Verwenden Sie kein anderes als das speziell für das Gerät vorgesehene Ladegerät.
- Verwenden Sie keine Zellen oder Batterien, die nicht für den Gebrauch mit dem Gerät vorgesehen sind.
- Batterien, die sich im Bezug auf Hersteller, Kapazität, Größe oder Typ unterscheiden, dürfen in einem Gerät nicht vermischt werden.
- Wenn eine Zelle oder Batterie verschluckt wurde, ist sofort ärztlicher Rat einzuholen.
- Schützen Sie Zellen bzw. Batterien vor mechanischen Erschütterungen.
- Wenn eine Zelle ausläuft, achten Sie darauf, dass die Flüssigkeit nicht mit Haut oder Augen in Kontakt kommt. Bei Kontakt muss der betroffene Bereich gründlich mit Wasser gespültund ärztlicher Rat eingeholt werden.
- Bewahren Sie Zellen und Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Zellen und Batterien sind sauber und trocken zu lagern.
- Sekundärzellen und -batterien müssen vor dem Gebrauch aufgeladen werden. Verwenden Sie stets das korrekte Ladegerät und lesen Sie die Anweisungen zum ordnungsgemäßen Aufladen in den Herstellervorgaben oder im Gerätehandbuch.
- Laden Sie eine Batterie nicht über einen längeren Zeitraum auf, wenn sich diese nicht in Gebrauch befindet.
- Nach einer längeren Lagerung ist es möglicherweise notwendig, die Zellen oder Batterien mehrfach aufzuladen und zu entladen, um eine optimale Leistung zu erhalten.
- Sekundärzellen und -batterien erzielen ihre beste Leistung, wenn sie bei normaler Raumtemperatur (20°C ±5°C) betrieben werden.
- Bewahren Sie die Produktunterlagen als zukünftige Referenz auf.
- Verwenden Sie eine Zelle bzw. Batterie nur zu ihrem vorgesehenen Zweck.
- Achten Sie auf die ordnungsgemäße Entsorgung der Batterien.

Einführung

Inhalt dieses Handbuchs

Vielen Dank für Ihren Kauf eines 8-Bay Rackmount NAS von Seagate. Mit einer hohen Leistung und moderner Datenfreigabe stellt Ihr 8-Bay Rackmount NAS die nächste Generation im Bereich Business Storage dar.



Dieses Benutzerhandbuch gibt Schritt-für-Schritt-Anweisungen zu Installation, Hardware-Wartung und Fehlerbehebung. Falls Probleme auftreten, lesen Sie das Kapitel Hilfe

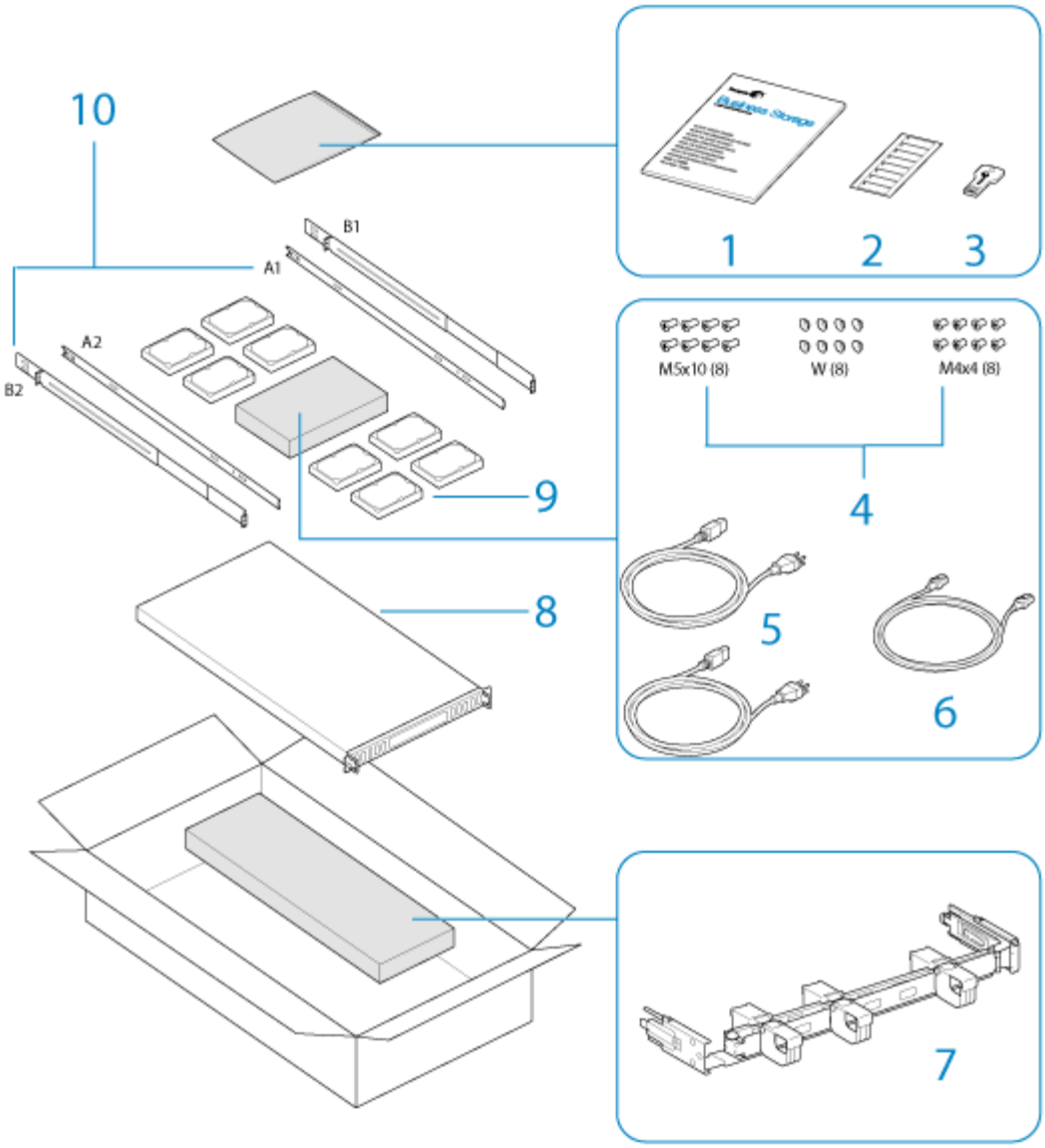
.

Wichtige Information: Lesen Sie das Kapitel Garantie , bevor Sie Hardware-Reparaturen oder -Wartungen durchführen, die in diesem Handbuch nicht beschrieben sind.

Zielgruppe dieses Handbuchs

Dieses Benutzerhandbuch setzt voraus, dass Sie praktische Kenntnisse in puncto Netzwerke, NAS (Network-Attached Storage) und Speicherprodukte haben. Sollten Sie nicht über diese Kenntnisse verfügen oder sich bei den Anweisungen in diesem Handbuch nicht sicher sein, fahren Sie mit der Installation bzw. dem Komponentenaustausch nicht fort.

Packungsinhalt



1. Installationsanleitung
2. Festplattenaufkleber
3. USB-Schlüssel
4. Schrauben (M4x4) f. Rack-Innenschienen, Schrauben (M5x10) f. Rack-Außenschienen und Scheiben (W)
5. Netzkabel (2 x)
6. Ethernet-Kabel
7. Kabelmanagement-Vorrichtungssatz
8. 8-Bay Rackmount NAS von Seagate
9. Festplatten
10. Rack-Innenschienen (A1, A2) und Rack-Außenschienen (B1, B2)

Im Umfang enthalten ist auch ein Beutel mit Schrauben zur Befestigung der Festplatten auf den NAS-Festplattenschubladen. Verwenden Sie diese Schrauben unbedingt beim Installieren von Festplatten in nicht vollständig bestückten NAS-Gehäusen.

Wichtige Information: Bewahren Sie Ihre Verpackung auf. Falls das Produkt repariert oder gewartet werden muss, ist es in der Originalverpackung einzusenden.

Mindestanforderungen für das System

Client-Betriebssystem:

- Windows 8 (32- und 64-Bit)
- Windows 7 (32- und 64-Bit)
- Windows Vista (32 und 64-Bit)
- Windows XP
- Windows Server 2012
- Windows Server 2008 R2
- Windows Server 2008
- Mac OS 10.6 oder höher
- Linux 2.6 und neuer

Browser:

- Internet Explorer™ 7.0 oder höher
- Firefox™ 3.0 oder höher
- Safari™ 3.0 oder höher
- Chrome 2.0 oder höher

Netzwerk:

- Computer mit einem Ethernet-Netzwerkadapter
- Ethernet-Schalter oder -Router 10/100/1000 (Mbit/s)

Wichtige Information: Bitte beachten Sie bei der Konfiguration Ihres NAS Folgendes: Schließen Sie Ihren NAS an ein Netzwerk mit einem DHCP-Server an, um eine automatische Remote-Servereinrichtung durchzuführen. Die Leistung des NAS kann durch externe Einflüsse wie Netzwerkaktivität, Hardware, Distanz und Einrichtung beeinträchtigt werden. Um eine optimale Leistung zu erzielen, achten Sie darauf, dass Sie Gigabit-Ethernet-Router und Peripheriegeräte verwenden und dass die Computer auf dem Netzwerk Gigabit-Ethernet unterstützen.

Sicherheitsrichtlinien

Wichtige Information: Eigenmächtige Reparaturen, die in diesem Handbuch nicht beschrieben werden, lassen die Garantieansprüche erlöschen.

Sichere Handhabung

Der 8-Bay Rackmount NAS darf nur betrieben werden, wenn alle zugehörigen Teile und Geräte an ihrem Platz sind. Zur Einhaltung entsprechender Sicherheits-, Emissions- und Wärmeanforderungen dürfen Abdeckungen nicht entfernt werden und die Installation aller Festplatten muss in Übereinstimmung mit den Anweisungen (siehe Einrichtung) erfolgen.

Stecken Sie das Gerät dauerhaft aus, wenn Sie der Meinung sind, dass es in irgendeiner Weise beschädigt wurde.

Der 8-Bay Rackmount NAS verfügt über drei Hot-Swap-fähige Teile: Festplatten, Lüfter und Netzteile. Beim Austausch eines Hot-Swap-fähigen Teils kann der NAS eingeschaltet bleiben. Bei allen anderen Arten der Wartung und Fehlerbehebung muss der NAS ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt werden. Die Wartung des NAS darf nur von qualifizierten Mitarbeitern des technischen Dienstes vorgenommen werden.

Bevor Sie das Gerät bewegen, müssen Sie es ausschalten und vom Stromnetz trennen.

Achtung: Falls das Gerät nicht wie von Seagate beschrieben verwendet wird, kann der Schutz des Geräts beeinträchtigt werden.

Sicherheit

Netzteile

Der 8-Bay Rackmount NAS muss über ein Netzteil mit einer Eingangsspannung von 100 bis 240 Volt/50 bis 60 Hz betrieben werden.

Stellen Sie sicher, dass sich die Steckdosen in der Nähe des Geräts befinden und gut erreichbar sind.

Bevor Sie ein Netzteil entfernen/austauschen, ziehen Sie zur vollständigen Isolierung das Netzkabel ab.

Akku

Gehen Sie beim Austausch des Akkus vorsichtig vor:
- Es besteht eine hohe Explosionsgefahr, wenn der Akku durch einen falschen Typ ersetzt wird.
- Entsorgen Sie alte Akkus in Übereinstimmung mit den für Ihre Region geltenden Gesetzen.

Umgebung

Für das Netzkabel muss mit einer sicheren Erdverbindung verwendet werden. Überprüfen Sie die Erdung des Gehäuses vor dem Anschließen an die Stromversorgung.

Versehen Sie eine geeignete Stromquelle mit einer elektrischen Überlastsicherung, um die in den technischen Daten

beschriebenen Anforderungen zu erfüllen.

Setzen Sie das Gerät niemals Regen aus und halten Sie es von Wasser und Feuchtigkeit fern. Stellen Sie nie Behälter mit Flüssigkeiten auf dem Gehäuse ab, da diese sonst in die Öffnungen laufen können. Das erhöht wiederum die Gefahr von elektrischen Schlägen, Kurzschlüssen, Feuer oder Verletzungen.

Wenn die Gefahr von Blitzschlag besteht oder das Gerät eine längere Zeit nicht verwendet wird, trennen Sie das Gerät stets von der Steckdose. Andernfalls besteht ein erhöhtes Risiko von elektrischen Schlägen, Kurzschlüssen oder Feuer.

Wenn die obere Gehäuseabdeckung entfernt wird, liegen heiße Oberflächen (Kühlkörper) frei. Trennen Sie das Gerät vom Strom und warten Sie ab, bis das Gehäuse ausgekühlt ist, bevor Sie im Inneren des Systems arbeiten.

Wenn das Gehäuse aus dem Rack gezogen wird, darf es nicht als Ablage oder Stütze für andere Objekte verwendet werden.

> **Achtung:** Entfernen Sie nie die Abdeckungen der Netzteile: Im Inneren besteht Stromschlaggefahr. Wenn ein Netzteil während des Garantiezeitraums ausfällt, schicken Sie es zurück an Seagate.

Lüfter

> **Warnung:** Wenn die Gehäuseabdeckung entfernt wird, während der NAS eingeschaltet ist, werden bewegliche Teile, vor allem die rotierenden Lüfterblätter, freigelegt. Seien Sie beim Öffnen der Gehäuseabdeckung stets wachsam. Besondere Vorsicht gilt für die Lüfter und andere bewegliche Teile innerhalb des 8-Bay Rackmount NAS.

Vorsichtsmaßnahmen am Rack-System

Der Rack-Schrank muss das Gesamtgewicht der installierten Gehäuse tragen können und die Konstruktion muss stabil genug sein, um zu verhindern, dass der Schrank kippt oder während der Installation oder normalen Nutzung umgestoßen wird.

Wenn Sie einen Rack-Schrank mit den Geräten füllen, gehen Sie von unten nach oben vor und leeren Sie ihn von oben nach unten.

Laden Sie kein Gewicht auf den 8-Bay Rackmount NAS während er auf den Rack-Schienen montiert und auf dem Schieber installiert wird. Das könnte die Schienen verbiegen und den Schieber hemmen.

Die Konstruktion eines Rack-Schranks sollte die maximale Betriebsumgebungstemperatur des Geräts berücksichtigen, welche bei 35 °C liegt.

Der Rack-Schrank sollte über ein sicheres elektrisches Verteilungssystem verfügen. Er muss Überstromschutz für das Gerät bieten und darf nicht mit mehr als der im Rack installierten Anzahl an Geräten beladen werden. In diesem Zusammenhang muss auch die Angabe zum Stromverbrauch auf dem Produkt berücksichtigt werden.

Das elektische Verteilungssystem muss für jede Einheit und für den Schrank eine verlässliche Erdung bieten.

Das Netzteil hat einen Erdableitstrom von 3,5 mA. Der Aufbau des elektrischen Verteilersystems muss den Gesamtebleitstrom aller Netzteile in allen Geräten berücksichtigen.

Bei der Konfiguration muss der Schrank die Sicherheitsrichtlinien der IEC 60950-1, 2. Ausgabe, erfüllen.

> **Achtung:** Um zu vermeiden, dass der Schrank umfällt, sollte unter keinen Umständen mehr als ein Gehäuse auf einmal aus dem Schrank herausgezogen werden.

Voraussetzungen für einen Rackeinbau

Das Gehäuse des 8-Bay Rackmount NAS von Seagate ist für den Einbau in einen 19-Zoll-Rack-Schrank nach Industriestandard nach folgenden Anforderungen konzipiert:

- Von den Rack-Trägern bis zum äußersten Ende des Gehäuses (ausschließlich rückseitige Verkabelung) muss eine Mindesttiefe von 430 mm bestehen.
- Das Rack muss Gehäuse mit einem Gewicht von bis zu 20 kg tragen können.
- Zwischen der Rack-Abdeckung und der Vorderseite des Gehäuses muss ein Mindestabstand von 25 mm bestehen.
- Zwischen der Rückseite des Gehäuses und der Rückseite des Racks muss ein Mindestabstand von 50 mm bestehen, um den korrekten Luftstrom um das Gehäuse herum aufrechtzuerhalten.
- Der Einsatz in einem vollständig geschlossenen Rack wird nicht empfohlen.
- Der Aufbau eines Racks sollte die maximale Betriebsumgebungstemperatur des Geräts berücksichtigen, welche bei 35 °C liegt.
- Das System muss mit einer Niederdruck-Luftabfuhr an der Rückseite betrieben werden. Der von den Rack-Türen und Hindernissen erzeugte Gegendruck darf 5 Pascal (0,5 mm Wassersäule) nicht überschreiten.

Über die obere Abdeckung des Gehäuses sind der Arbeitsspeicher, die Festplatten und der Riser-Karten-Steckplatz am Motherboard erreichbar. Die obere Abdeckung an der Rückseite des Gehäuses sollte nur entfernt werden, wenn eine vom technischen Support von Seagate empfohlene Wartung duchgeführt wird. Bevor die rückseitige Abdeckung entfernt wird, muss das Gerät ausgeschaltet und ausgekühlt sein. Potenzielle Gefahren stellen unter anderem der Akku und heiße Oberflächen dar.

Wenn Sie die Abdeckungen auf den NAS legen, stellen Sie sicher, dass

- die Frontabdeckung sicher befestigt ist, nachdem die Riegel eingerastet sind (so wird verhindert, dass Benutzer/Bediener auf Wartungsbereiche zugreifen).
- die Rückabdeckung mit den Originalschrauben verschraubt ist.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Geräts

Beachten Sie beim Umgang mit internen Komponenten des 8-Bay Rackmount NAS alle Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Entladung. Vermeiden Sie Kontakt mit Backplane-Komponenten, Modulanschlüssen, usw.

Laufwerke sind anfällig und müssen während des Ausbaus/Austauschs mit Vorsicht gehandhabt werden.

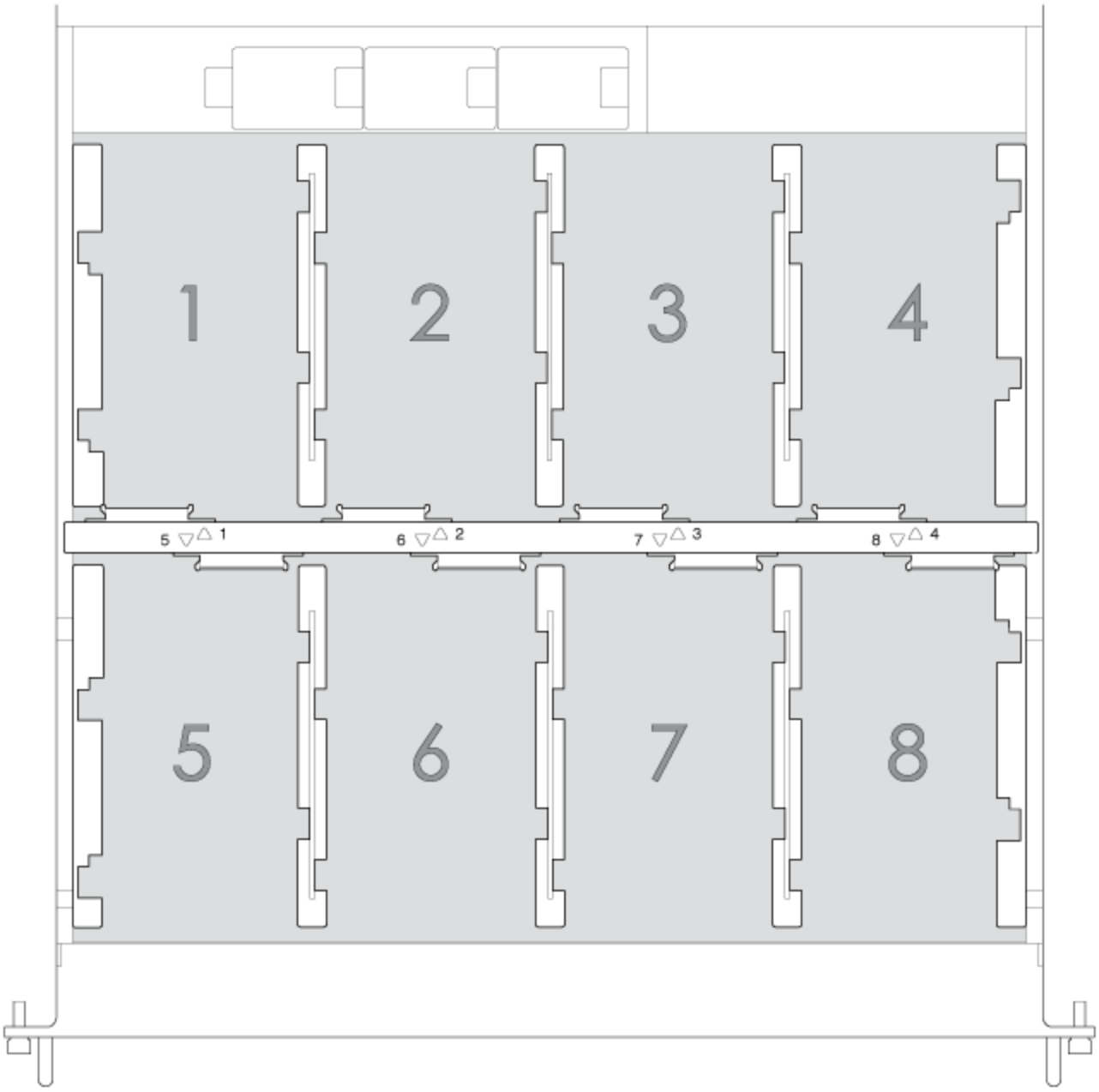
Datensicherheit

Bei Verlust, Vernichtung oder Beschädigung von Daten während der Nutzung einer Festplatte bzw. eines Festplattensystems von Seagate haftet ausschließlich der Benutzer und unter keinen Umständen haftet Seagate für die Wiederherstellung dieser Daten. Um Datenverlust zu vermeiden, empfiehlt Seagate dringend, ZWEI Kopien Ihrer Daten zu erstellen; eine Kopie auf Ihrem NAS und eine zweite Kopie auf einem der folgenden Geräte:

- Direct Attached Storage (DAS)-Geräte
- einem zweiten NAS
- einem anderen Wechsel- oder Archivierungsmedium

Wichtige Information:1 GB = 1.000.000.000 Byte. 1 TB = 1.000.000.000.000 Byte Nach der Formatierung kann die tatsächlich verfügbare Speicherkapazität je nach Betriebsumgebung variieren (in der Regel liegt sie 10-15 % unter der Ausgangskapazität).

Systemübersicht



Der 8-Bay Rackmount NAS ist ein 1HE-Rack für Festplatten. Sein Frontgehäuse bietet Platz für bis zu acht 3,5-Zoll-Festplatten (siehe Abbildung oben).

Mit Festplatten ausgelieferte Gehäuse beinhalten die hochwertigen Nearline-Festplatten von Seagate. Weitere Informationen zu Nearline-Festplatten finden Sie hier: Enterprise-Festplatten von Seagate

.

Neue Festplatten oder Ersatzfestplatten müssen die folgenden Kriterien erfüllen:

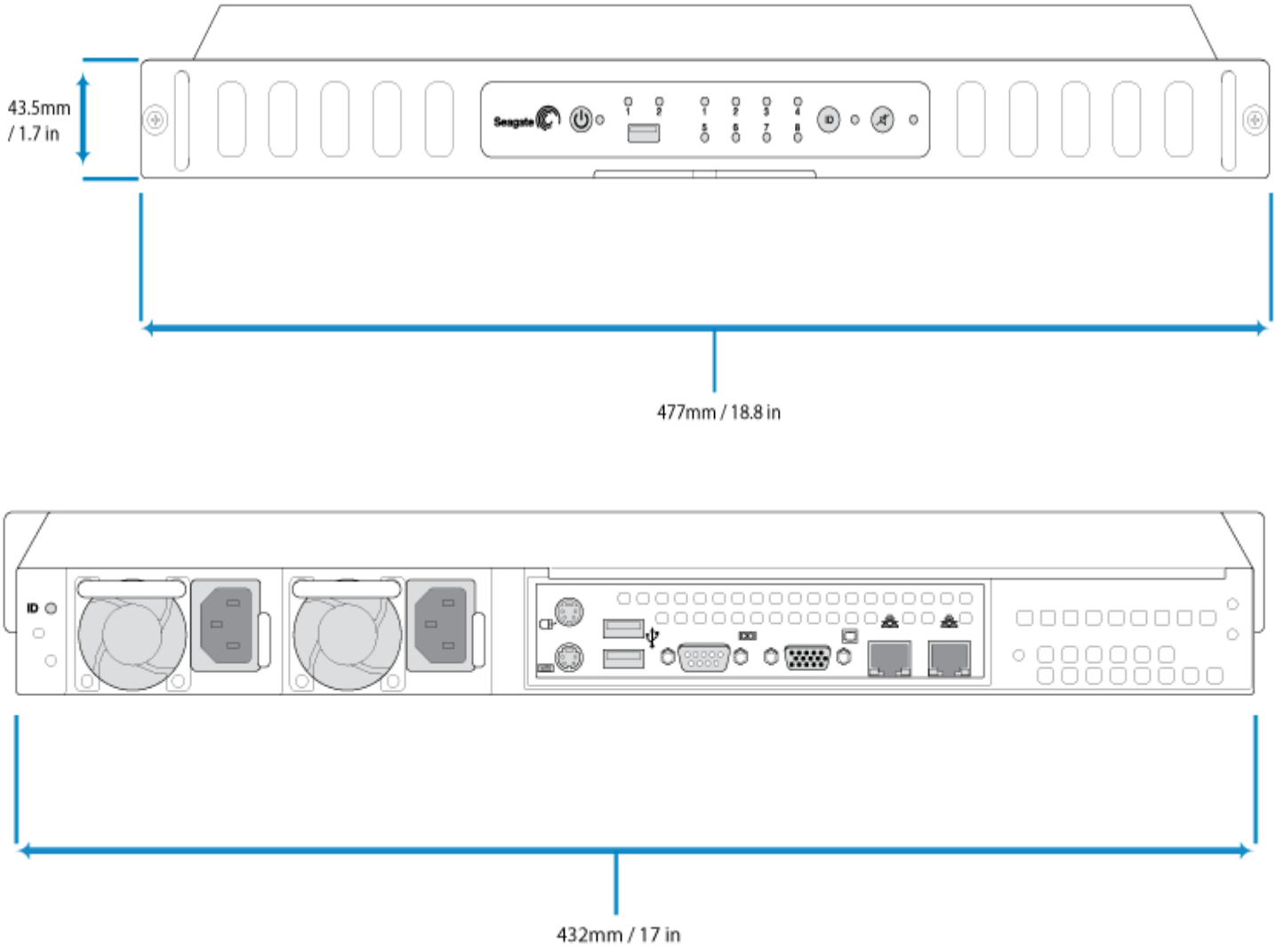
- SATA I oder höher
- 3,0 Gbit/s oder höher
- bis zu 7.200 U/min

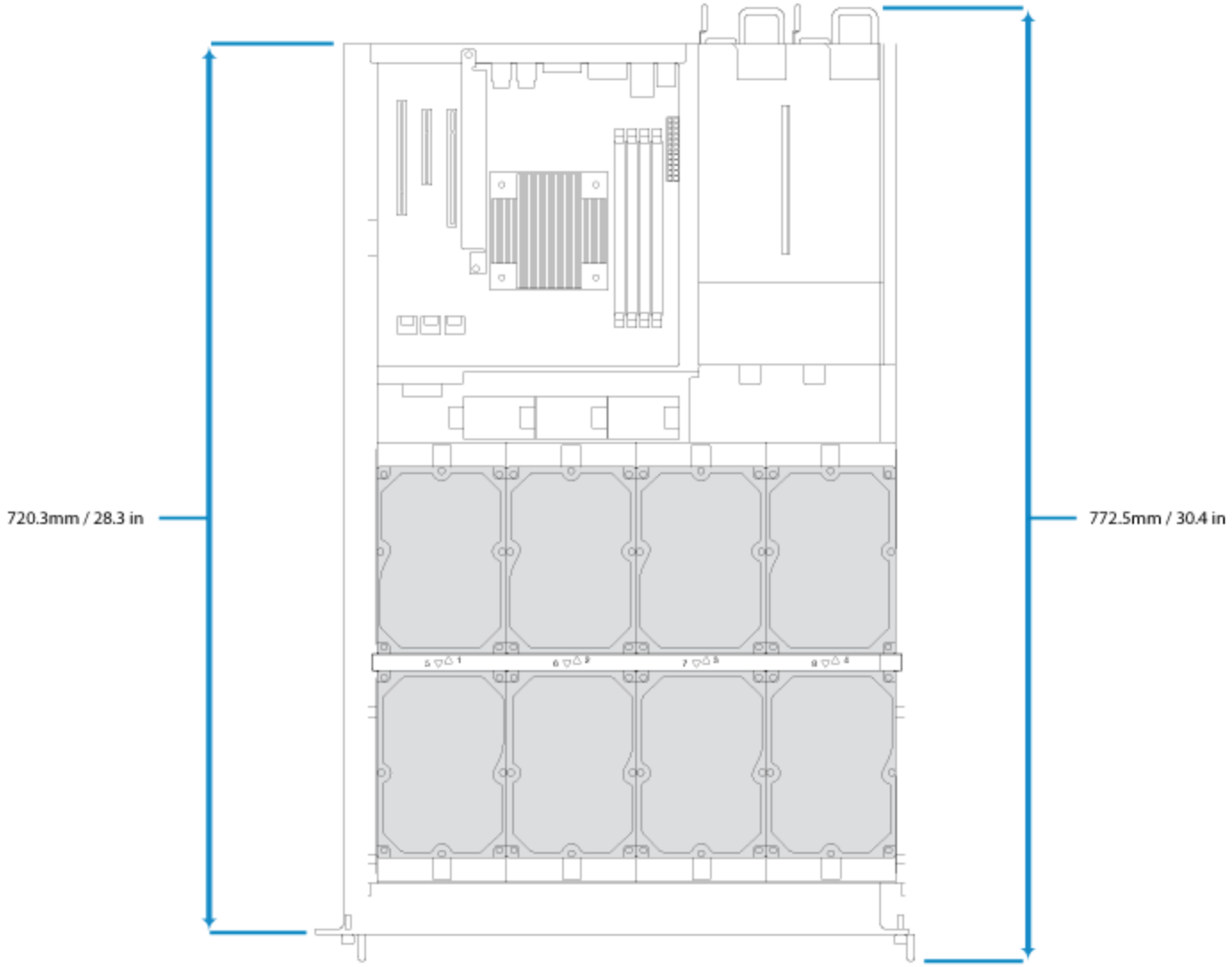
Für den Fall, dass ein Festplattenproblem auftritt oder die Speicherkapazität erweitert werden muss, ist jede einzelne Festplatte Hot-Swap-fähig und vor Ort austauschbar. Ziehen Sie beim Einsetzen von Festplatten in das Gehäuse Nearline-Speichergeräte von Seagate in Betracht.

NAS OS von Seagate

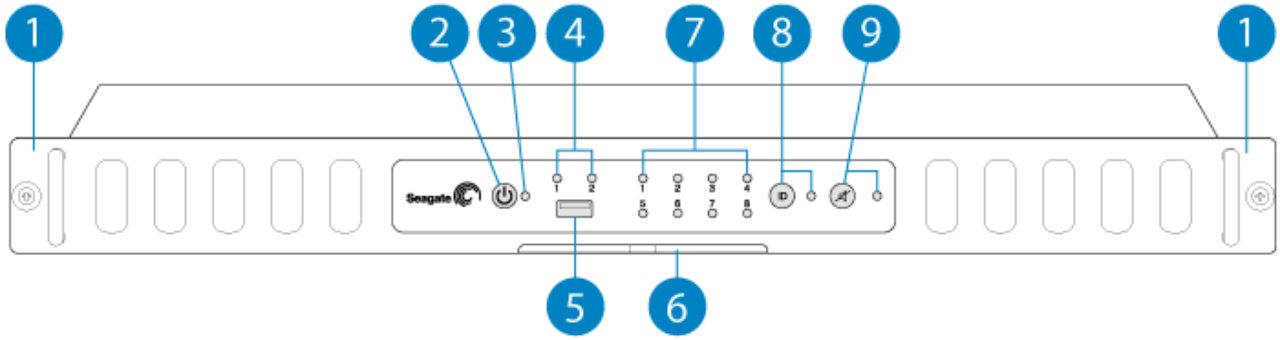
Der 8-Bay Rackmount NAS wird über Seagate NAS OS verwaltet. NAS OS ist auf allen Festplatten in dem Gehäuse vorinstalliert und unterstützt Sie bei der Erstellung von Datenträgern mit RAID-Schutz. Direct attached storage (DAS)-Systeme können für NAS-Backups an die externen Ports des Gehäuses angeschlossen werden. Eine Erweiterung der Datenträger mit DAS ist jedoch nicht möglich.

Gehäuseabmessungen





Ansicht Frontpanel



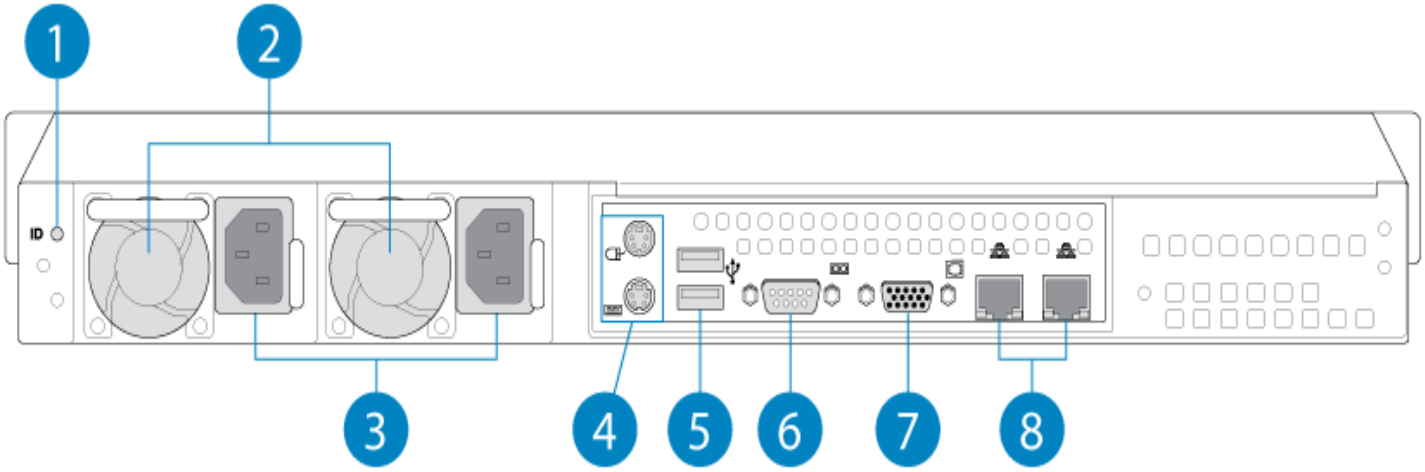
1. **Rack-Klammern:** befestigen Ihr 8-Bay Rackmount NAS von Seagate an 19-Zoll-Standard-PC-Gehäusen. Siehe Einrichtung
.
2. **Netzschalter:** schaltet das System ein bzw. aus. Siehe Betrieb
.
3. **LED-Statusanzeige:** zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist, und liefert Statussignale. Siehe System-LEDs
.
4. **Ethernet-LEDs 1 und 2:** LED leuchtet blau, wenn der entsprechende Port mit dem Netzwerk verbunden ist. Blinkende LEDs zeigen Aktivität auf dem LAN an.
5. **USB-2.0-Anschluss:** für den Anschluss kompatibler USB-Geräte.

6. **Schild mit MAC-Adressen:** Ziehen Sie das Schild zu sich heran, um die MAC-Adressen für die Ethernet-Ports zu lesen. Die MAC-Adressen sind zusätzlich auf einem Aufkleber an der Rückabdeckung aufgeführt. MAC-Adressen werden bei Ausführung des NAS OS-Installationsprogramms angefordert, wenn das Betriebssystem neu installiert oder das System repariert oder wiederhergestellt werden soll.
7. **Festplatten-LEDs**: zeigen Status und Aktivität der Festplatten im Gehäuse an.
8. **Identifikationsschalter:** Wenn dieser Schalter gedrückt wird, blinken die LED-Identifikationsanzeigen an der Vorder- und Rückseite des Geräts gelb und der Signalton ertönt. Mithilfe der blinkenden LEDs können Sie den 8-Bay Rackmount NAS unter anderen aufgesteckten Geräten erkennen. An der Rückseite des Geräts gibt es einen weiteren Identifikationsschalter, der ebenfalls gedrückt werden kann, um die LED-Identifikationsanzeigen einzuschalten und den Signalton auszulösen. Die beiden Schalter sind hintereinander geschaltet, somit können Sie die sicht- und hörbaren Identifikationssignale ein- und ausschalten. Verwenden Sie zum Beispiel den vorderen Identifikationsschalter, um die Signale einzuschalten, und den hinteren, um sie auszuschalten. Eine dritte Option zur Identifikation bietet das NAS OS-Administrationstool.
9. **Stumm-Taste:** Mit diesem Schalter können Sie einen Signalton ausschalten oder das System daran hindern, einen Signalton auszugeben. Ein Signalton ertönt, wenn jemand einen Identifikationsschalter betätigt oder die entsprechende Option im NAS OS-Administrationstool auswählt. Der Ton ertönt auch, wenn das Gerät ein Problem mit der Hardware wahrnimmt, zum Beispiel ein defektes Netzteil oder erhöhte Temperaturen. Wenn die Stumm-Taste gedrückt wird, leuchtet die zugehörige LED gelb. Das bedeutet, dass der Alarmton nicht erklingt, selbst wenn der NAS Hardware-Fehler feststellt.

Weitere Informationen zum Verhalten von LEDs finden Sie unter System-LEDs

.

Ansicht Rückpanel



1. **Identifikationsschalter und LED**: Wenn dieser Schalter gedrückt wird, blinken die LED-Identifikationsanzeigen an der Vorder- und Rückseite des Geräts gelb und der Signalton ertönt. Mithilfe der blinkenden LEDs können Sie den 8-Bay Rackmount NAS unter anderen aufgesteckten Geräten erkennen. An der Vorderseite des Geräts gibt es einen weiteren Identifikationsschalter, der ebenfalls gedrückt werden kann, um die LED-Identifikationsanzeigen einzuschalten und den Signalton auszulösen. Die beiden Schalter sind hintereinander geschaltet, somit können Sie die sicht- und hörbaren Identifikationssignale ein- und ausschalten. Verwenden Sie zum Beispiel den vorderen Identifikationsschalter, um die Signale einzuschalten, und den hinteren, um sie auszuschalten. Eine dritte Option zur Identifikation bietet das NAS OS-Administrationstool.
2. **Lüftung:** stellt sicher, dass die Netzteile Ihres NAS während des Betriebs kühl bleiben. Achten Sie darauf, das Gebläse nicht zu blockieren, wenn Sie das Produkt verwenden.
3. **Stromeingänge:** Hier stecken Sie den mitgelieferten Wechselstromadapter ein. Siehe Einrichtung

.

4. **PS/2-Anschlüsse:** Hier schließen Sie Maus und Tastatur zur Wartung an.
5. **Hi-Speed USB 2.0-Anschlüsse:** kann für Direct-Attached Storage (DAS)- oder USB-Geräte wie Maus und Tastatur verwenden werden.
6. **RS-232:** Anschluss für serielle Kommunikation

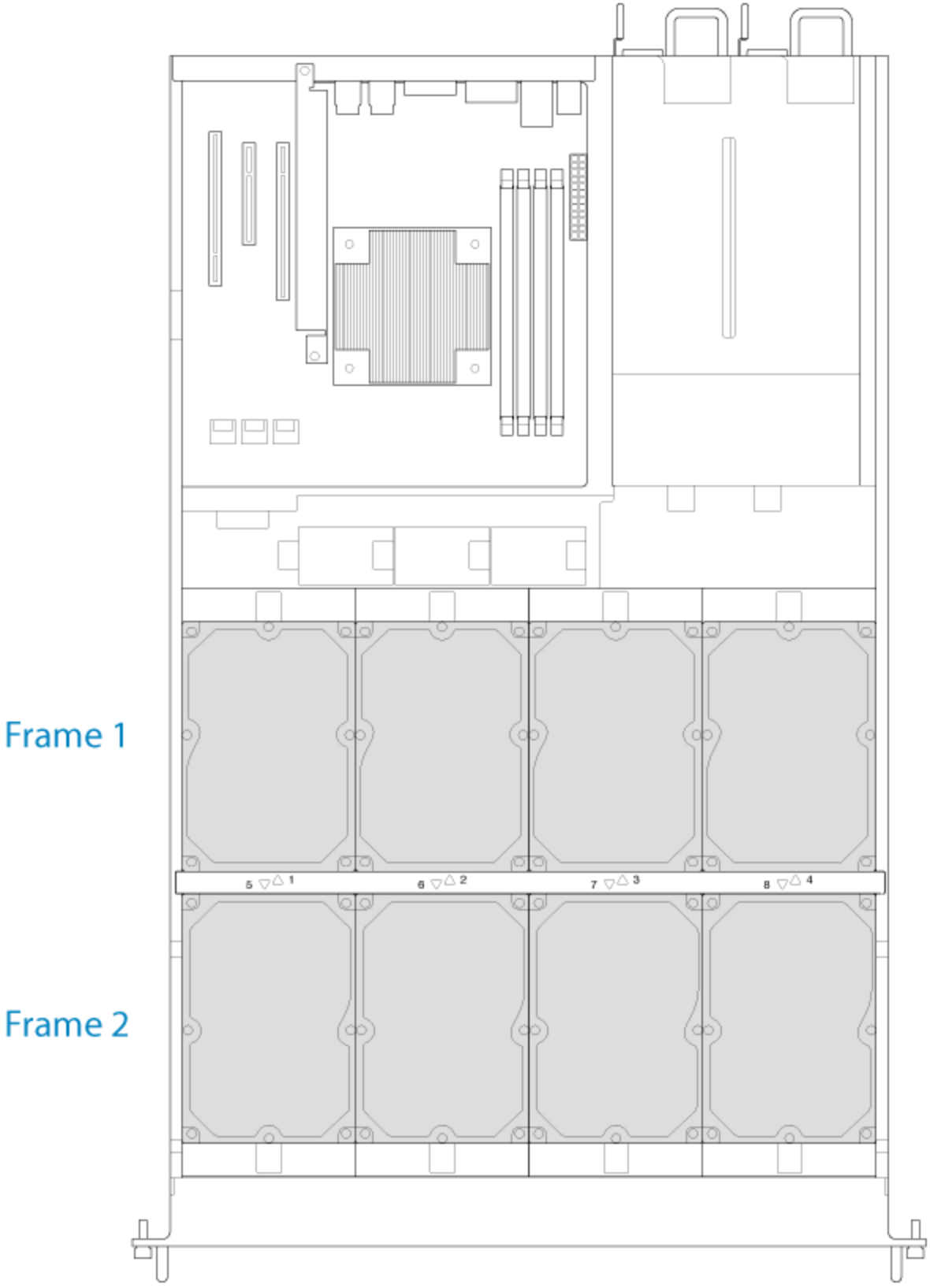
7. **VGA-Anschluss:** Hier schließen Sie einen VGA-Bildschirm zur Wartung an.
8. **Gigabit-Ethernet-Anschlüsse:** Mit diesen verbinden Sie die Ethernet-Kabel des Geräts mit Ihrem Gerät. Siehe Einrichtung .

USB-Anschlüsse

Der 8-Bay Rackmount NAS hat drei USB-2.0-Anschlüsse, über die Sie DAS- oder andere USB-Geräte anschließen können:

- An einen USB-Anschluss angeschlossene Geräte müssen mit einem der folgenden Dateisysteme formatiert werden: FAT32, NTFS, HFS+, EXT2, EXT3, EXT4 und XFS. Andere Speicherformate werden von dem NAS nicht erkannt. Es gibt keine Kapazitätsbeschränkungen.
- Sie können jede beliebige USB-Tastatur, USB-Maus oder USB-Zubehör anschließen.

Festplattenrahmen

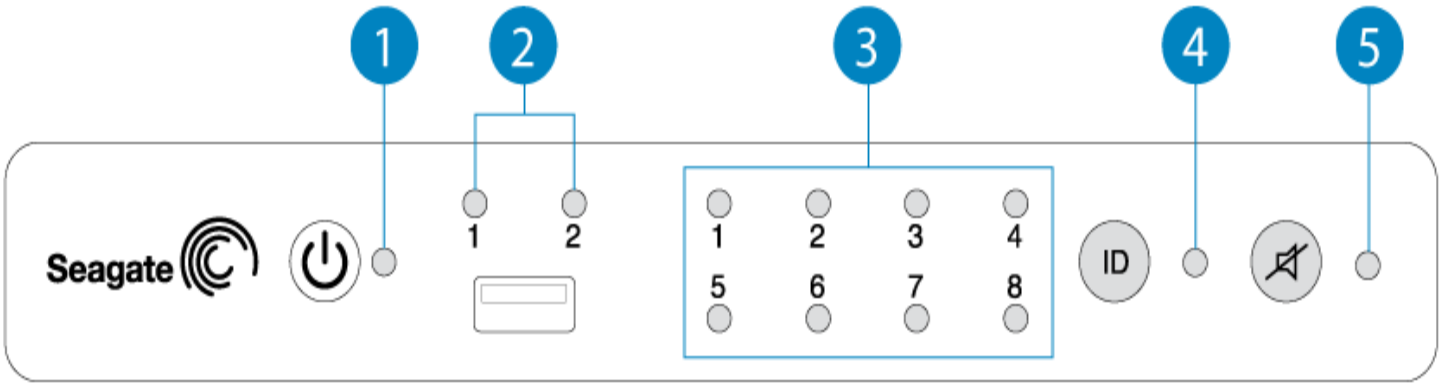


Der 8-Bay Rackmount NAS verfügt über zwei Festplattenrahmen. Jeder bietet Platz für vier 3,5-Zoll-Festplatten. Der Rahmen hat Einbaustellen für SATA-Festplatten. Der Festplattenrahmen bietet Schutz vor Wärmeleitung, Hochfrequenz und elektromagnetischer Induktion und ermöglicht den physischen Schutz der Festplatte.

System-LEDs

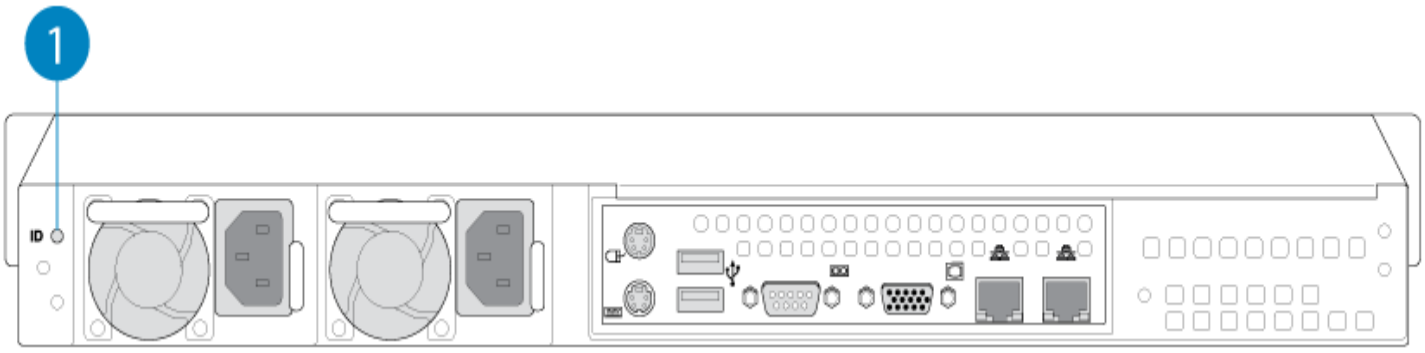
Der 8-Bay Rackmount NAS verfügt über drei LED-Sätze, die Informationen zum Status des Systems angeben. Auf den folgenden Abbildungen sehen Sie die Einbauorte der LEDs am Gehäuse.

Vorderseite



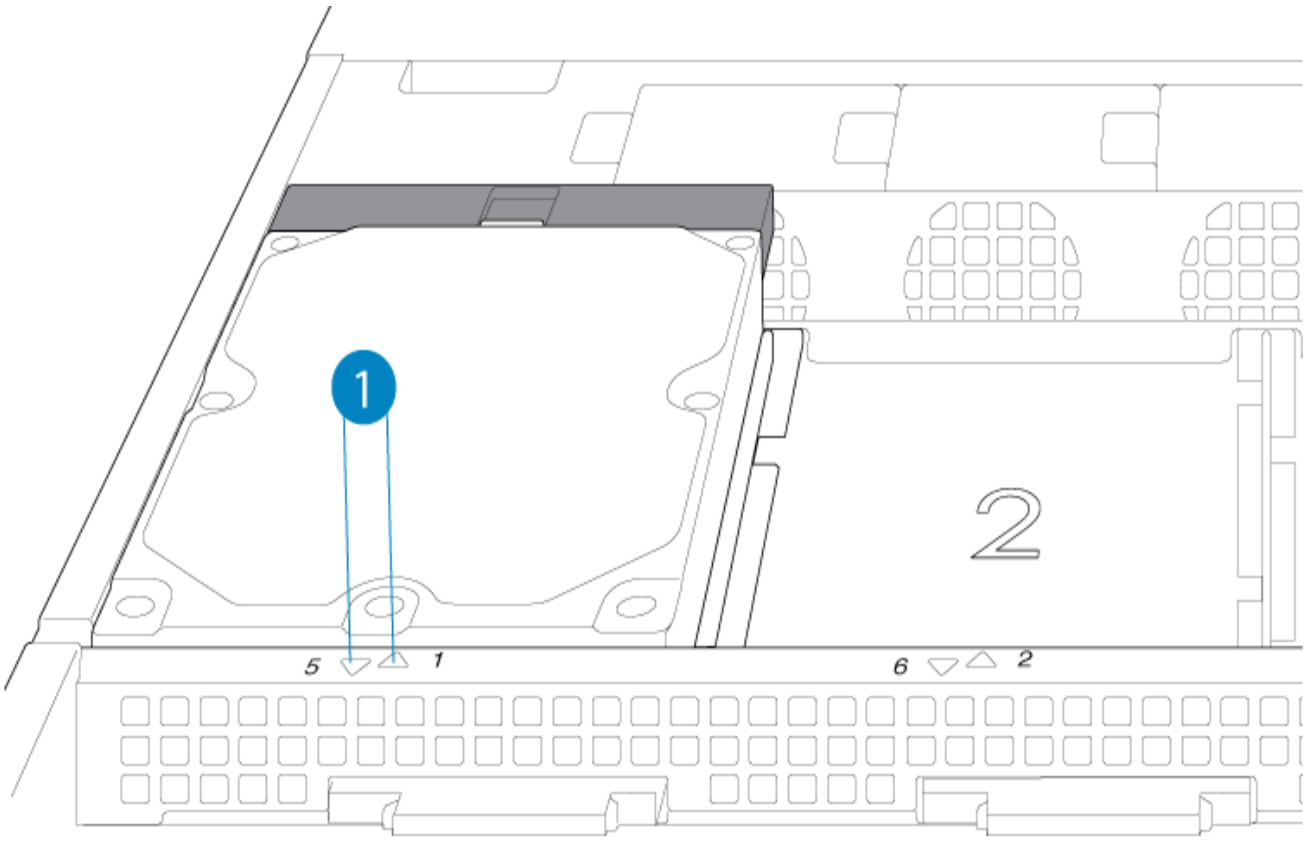
1. Status-LED
2. Ethernet-LEDs
3. Festplatten-LEDs
4. Identifikations-LED
5. Stumm-LED

Rückseite



1. Identifikations-LED und LED-Taste

Gehäuse innen



1 Festplatten-LEDs

LED-Verhalten

Allgemeines LED-Verhalten

An den folgenden Farben erkennen Sie den allgemeinen Status Ihres NAS:

Farbe	Status

Leuchtet blau	Bereit
Blinkt blau	Start; Beenden; Aktivität
Blinkt rot und blau	RAID-Synchronisierung; Software-Update
Blinkt rot	Warnung
Leuchtet rot	Fehler
Leuchtet violett	Aktualisierung der Hardware
Blinkt violett	Kommunikation verloren

Status- und Festplatten-LEDs

Die Status- und die Festplatten-LEDs liefern Ihnen gemeinsam Informationen zum aktuellen Zustand Ihres NAS.

Verhalten der Status-LED	Verhalten der Festplatten-LEDs	Status
Blinkt blau	Blinken blau bei arbeitenden Festplatten (bis zur vollständigen Initialisierung)	Tritt bei Start des Geräts auf und endet, sobald die Festplattenvollständig initialisiert sind
Leuchtet blau	Blinken blau bei arbeitenden Festplatten	Arbeitende Festplatte (Lese-/Schreibvorgänge)
Blinkt blau/rot	Blinken blau/rot	RAID-Synchronisierung – endet, sobald der Vorgang abgeschlossen ist
	Blinken blau bei arbeitenden Festplatten	NAS OS-Update läuft.
Blinkt rot	Leuchtet rot bei nicht funktionierenden Festplatten	RAID ist geschwächt. Daten bleiben intakt, aber das Array ist nicht mehr geschützt, falls eine weitere Festplatte ausfällt
	Blinkende blaue LED bei alle Festplatten	Temperaturwarnung (Warnungsstufe 1)
		Lüfter drehen sich nicht

		Die Stromversorgung wurde unterbrochen, aber erfolgt jetzt durch eine zweite Versorgungsquelle und/oder USV.
Leuchtet rot	Blinken blau bei arbeitenden Festplatten	Temperaturwarnung (kritische Stufe) Produkt wird wegen zu hoher Temperatur abgeschaltet.
		Stromversorgung funktioniert nicht und die USV (falls vorhanden) verfügt über keinen Reservestrom mehr. Produkt wird abgeschaltet.
	Leuchtet rot bei nicht funktionierenden Festplatten	RAID ist ausgefallen und alle Daten sind verloren gegangen.
	Leuchtet nicht an den Festplattenschächten im Gehäuse	Festplatte wurde nicht fest in den SATA-Anschluss im Schacht gedrückt oder erhält keinen Strom.
Leuchtet violett	Leuchtet blau	Aktualisierung der Hardware
Blinkt violett	Leuchtet blau	Die Kommunikation ist abgebrochen. Siehe Hardware-Wartung .

Ethernet-, Identifikations- und Stumm-LEDs

Verhalten der

Ethernet-LEDs	Status
Leuchten blau	Der Ethernet-Port ist mit dem Netzwerk verbunden.
Blinken blau	Aktivität am entsprechenden Ethernet-Port
Aus	Der Ethernet-Port ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.

Verhalten der

Identifikations-LED	Status
Blinkt gelb	Eine Identifikationstaste wurde gedrückt (vorne, hinten oder im NAS OS). Eine entsprechende LED an der Rückseite des NAS blinkt zur Identifizierung der Einheit in einem Rack.
Aus	Identifizierungsfunktion ist deaktiviert

Verhalten der

Stumm-LED	Status
Leuchtet gelb	Die Stumm-Taste wurde gedrückt, um den hörbaren Alarm zu deaktivieren oder die Einheit daran zu hindern, eine hörbare Warnung auszugeben.
Aus	Stumm-Funktion ist deaktiviert.

Einrichtung

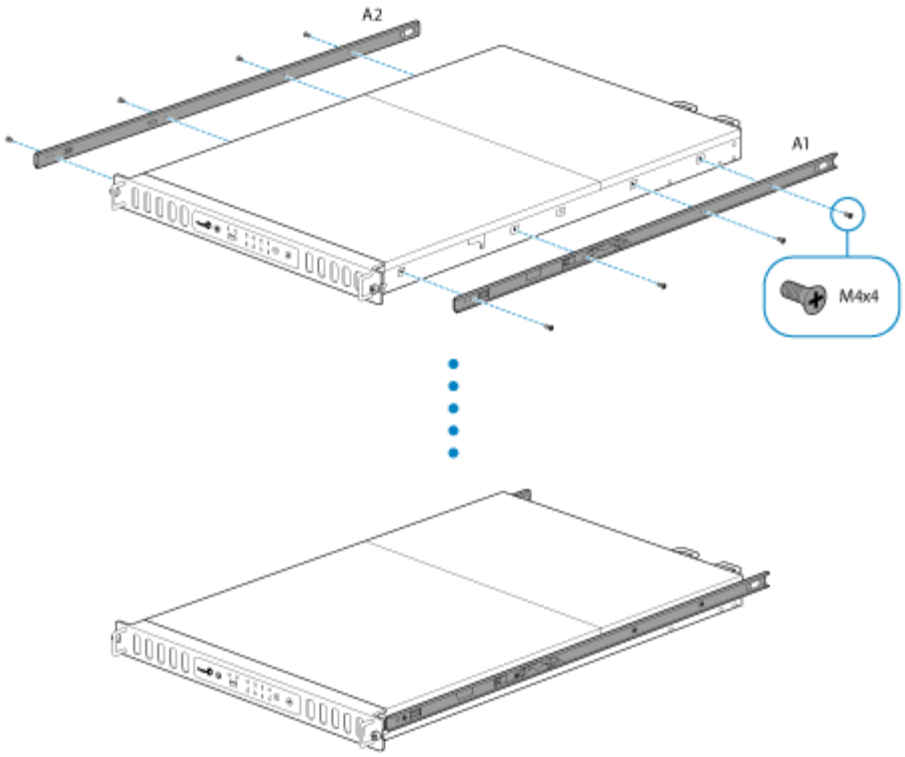
Der 8-Bay Rackmount NAS von Seagate wird mit den folgenden Installationskomponenten geliefert:

- Rack-Schienensatz für ein Standard-19-Zoll-Rack
- Kabelmanagement-Vorrichtung
- Festplatten (Anzahl variiert nach Modell)
- 8-Bay Rackmount NAS von Seagate

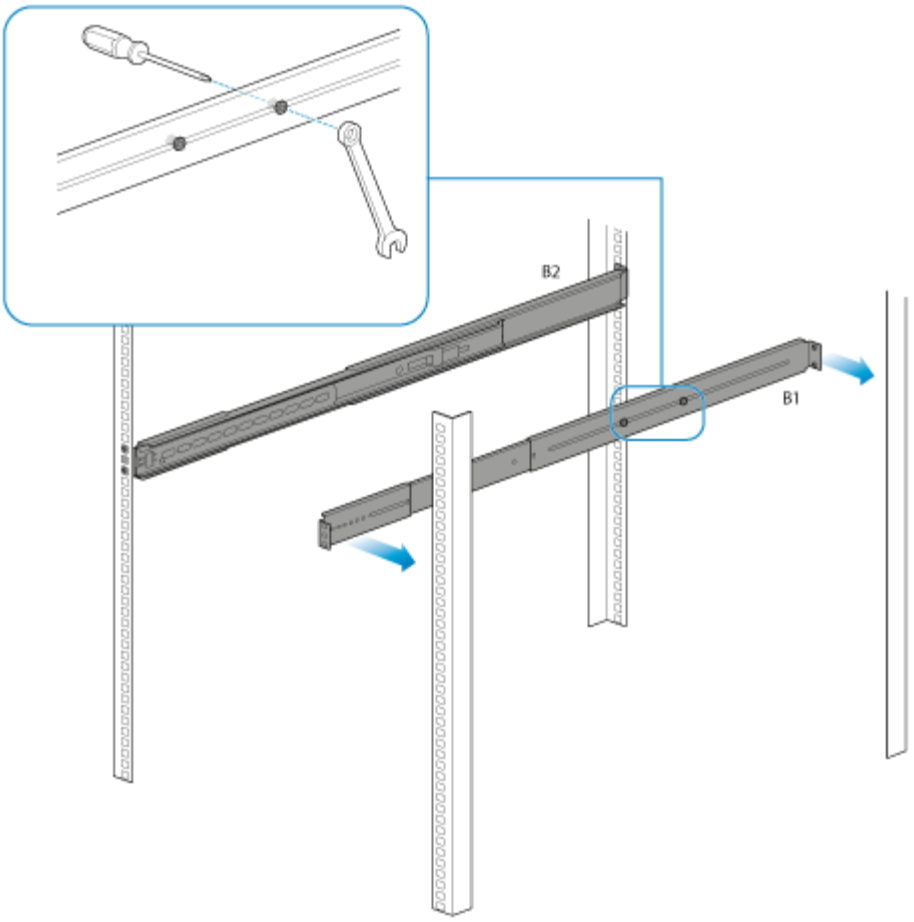
Die Anweisungen finden Sie auch in der im Lieferumfang des NAS enthaltenen Installationsanleitung.

Schritt 1 – Rack

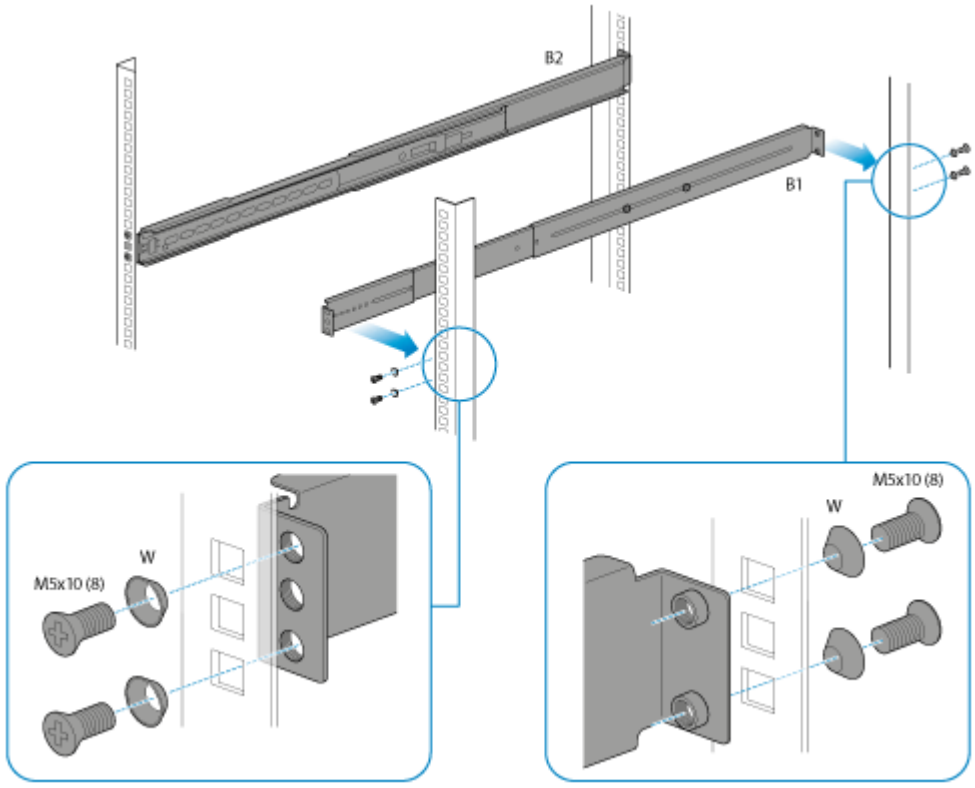
1. Befestigen Sie die Rack-Innenschienen auf jeder Seite mit vier Schrauben am 8-Bay Rackmount NAS von Seagate.



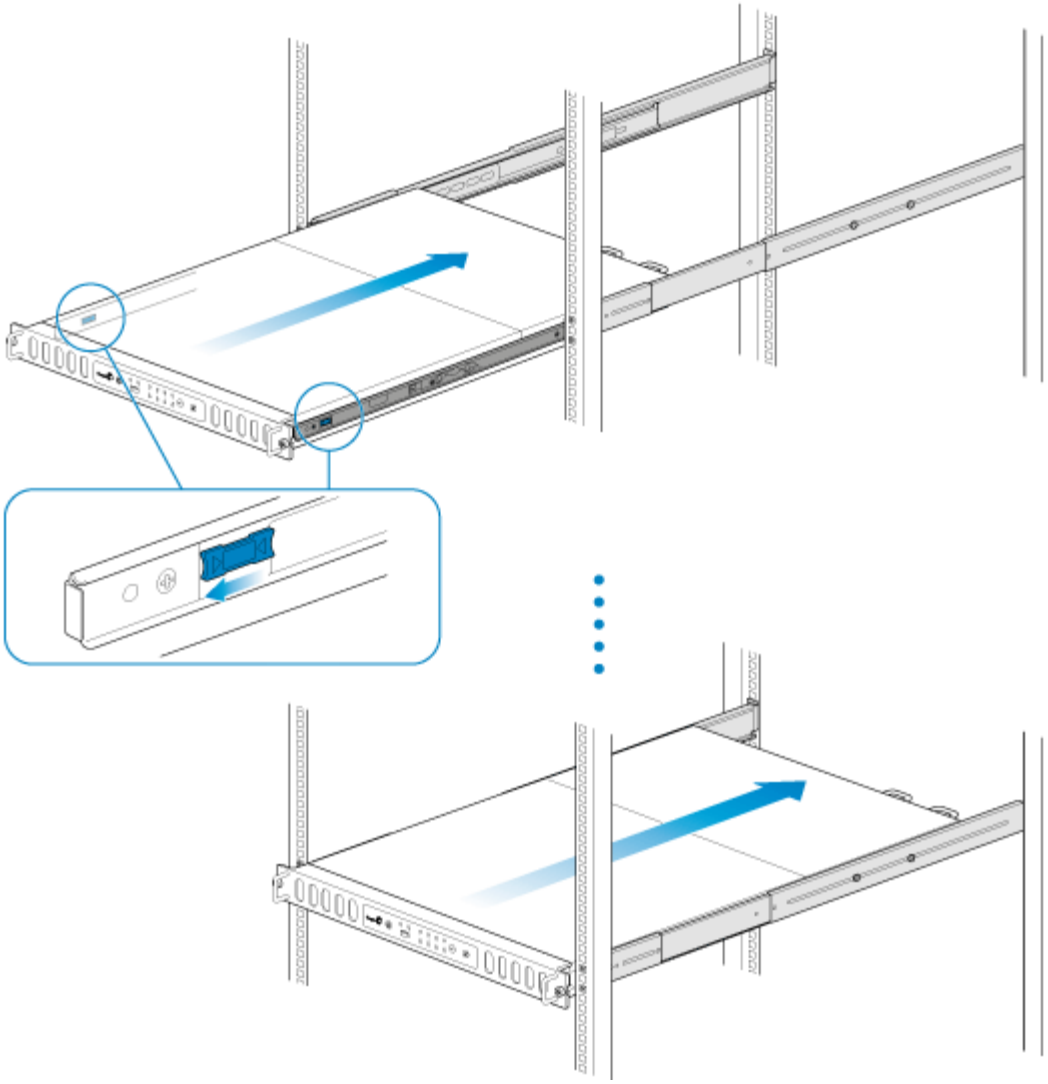
2. Lösen Sie die hinteren Schrauben an den Rack-Außenschienen, um die Gleitaufhängung auszufahren.



3. Befestigen Sie die Rack-Außenschienen am Rack.



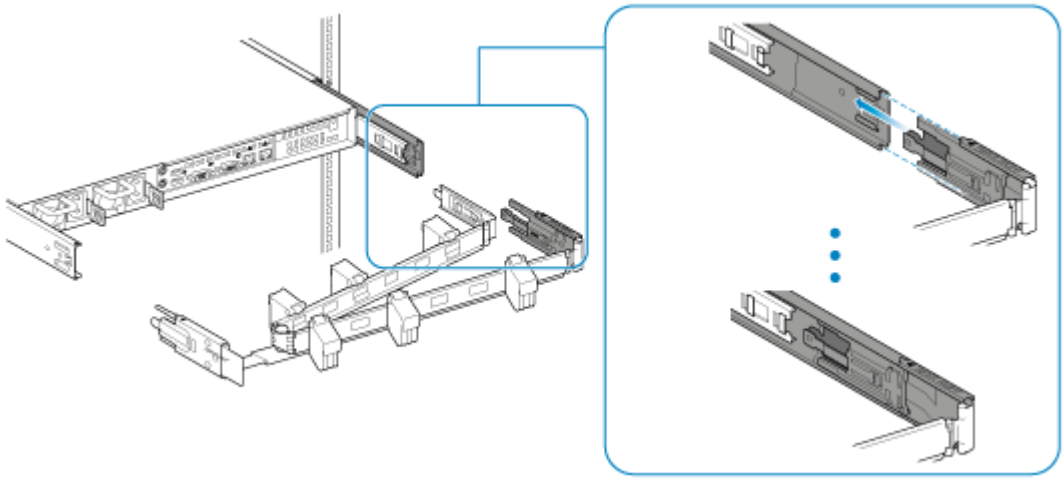
4. Schieben Sie den NAS von Seagate in das Rack. Wenn Sie ein Klicken hören, ist der NAS sicher an dem Rack befestigt.



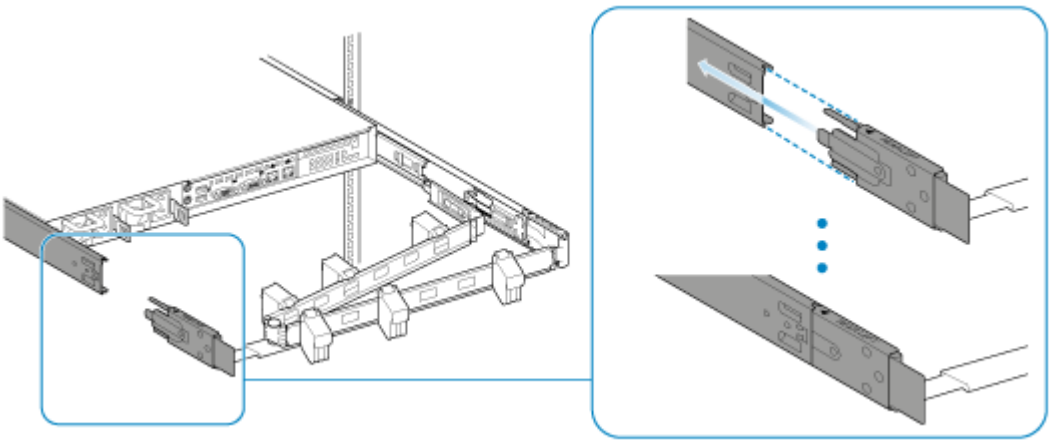
Schritt 2 – Kabelmanagement-Vorrichtung

Bringen Sie die Kabelmanagement-Vorrichtung auf der Rückseite der Rack-Schienen an.

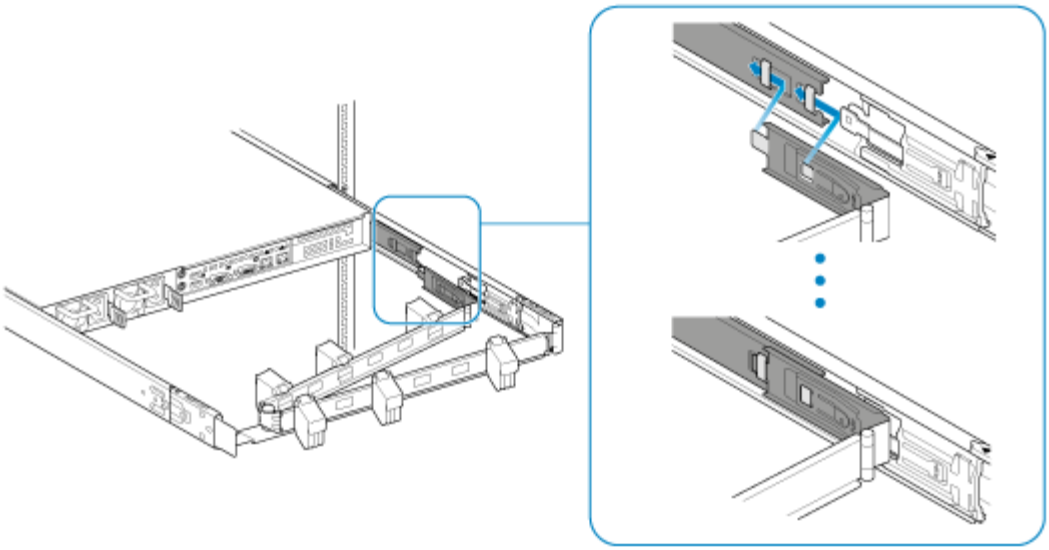
1. Lassen Sie das rechte Außenverbindungsstück in die Außenschiene einrasten.



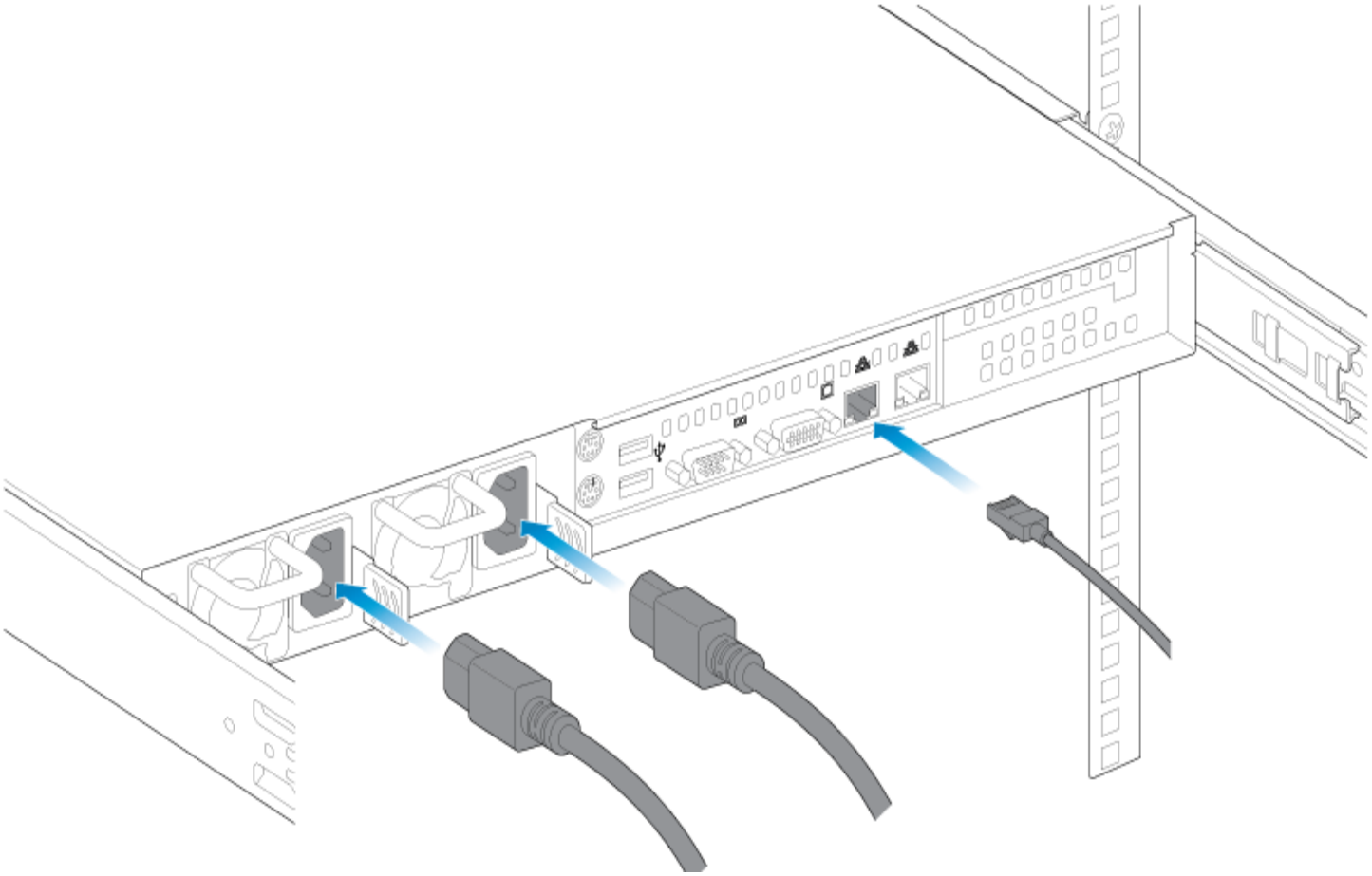
2. Lassen Sie das linke Verbindungsstück in die Außenschiene einrasten.



3. Schieben Sie das rechte Innenverbindungsstück in die Rack-Innenschiene.



Schritt 3 – Kabel Verbindungen



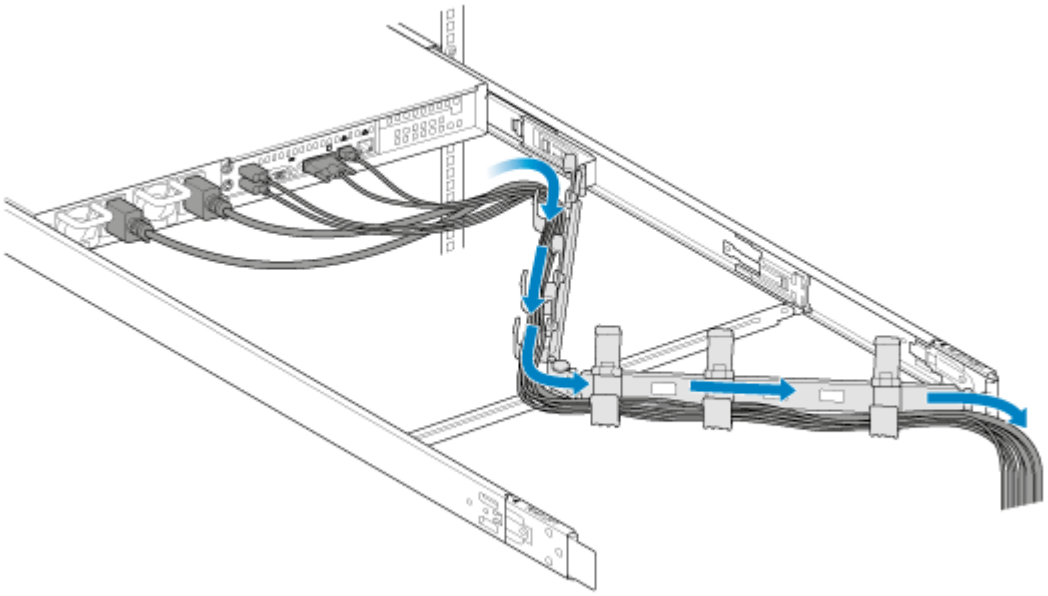
- Ethernet
- Stromkabel (2)

Folgendes können Sie auch anschließen:

- ein zweites Ethernet-Kabel für Redundanz oder Leistung
- eine Maus, eine Tastatur und einen VGA-Monitor für Wartungen

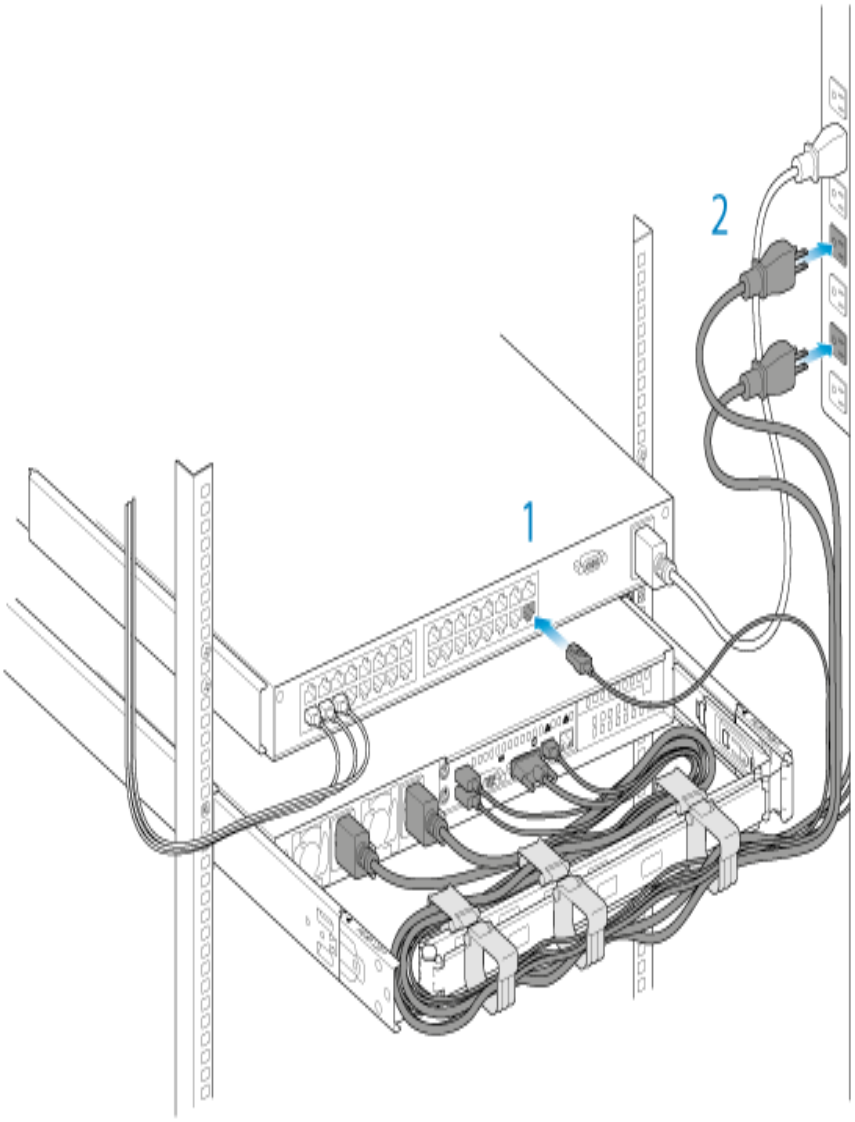
Platzierung

1. Öffnen Sie die Platten an der Kabelmanagement-Vorrichtung und fädeln Sie die Kabel durch. Lassen Sie Platz für externe Verbindungen und, um den NAS auf die Schienen zu schieben.



2. Schließen Sie die Platten.

Netzwerk und Strom



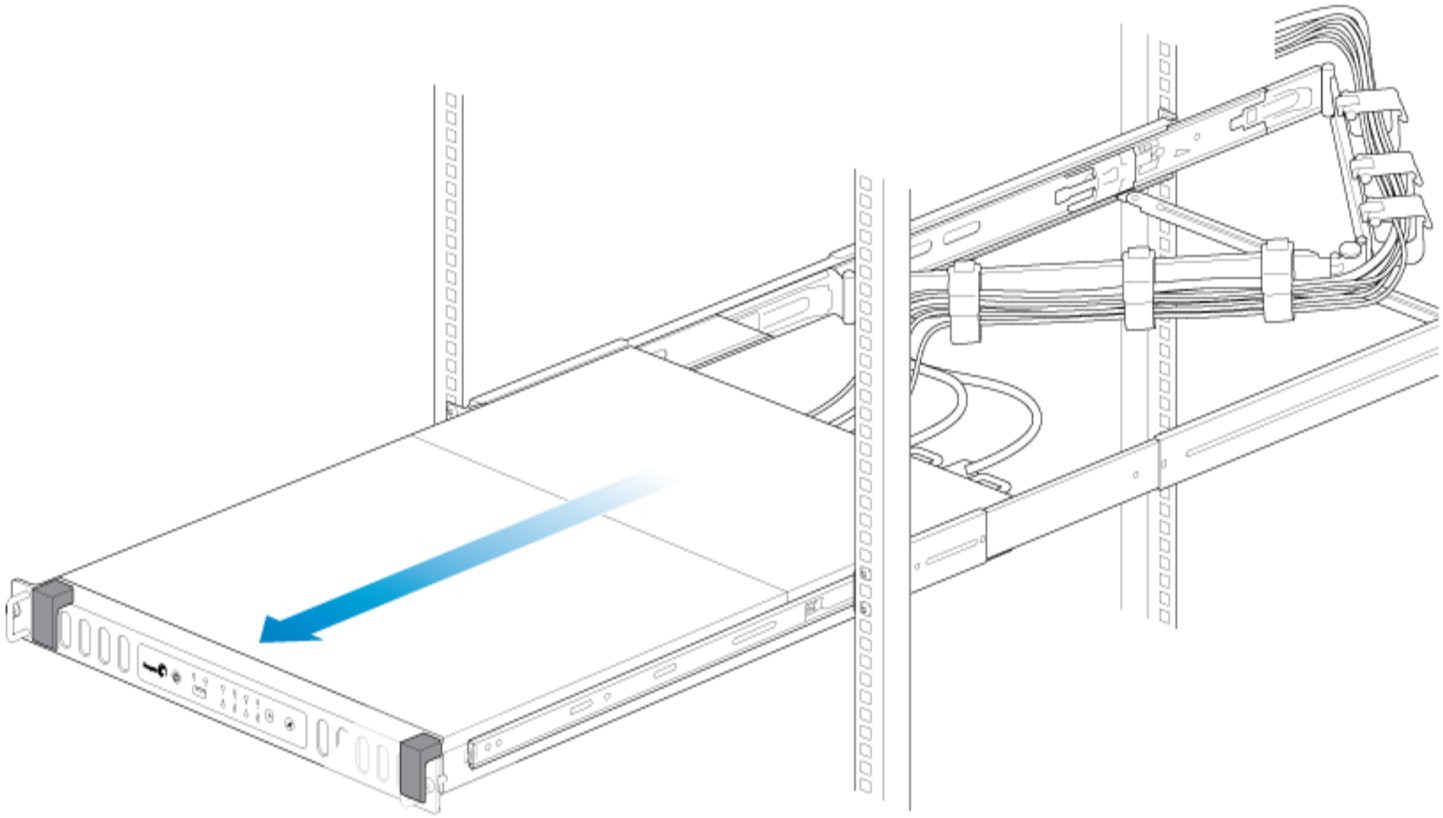
1. Verbinden Sie die Ethernet-Kabel mit Ihrem Router.

2. Schließen Sie die Stromkabel an die Steckdosen an.

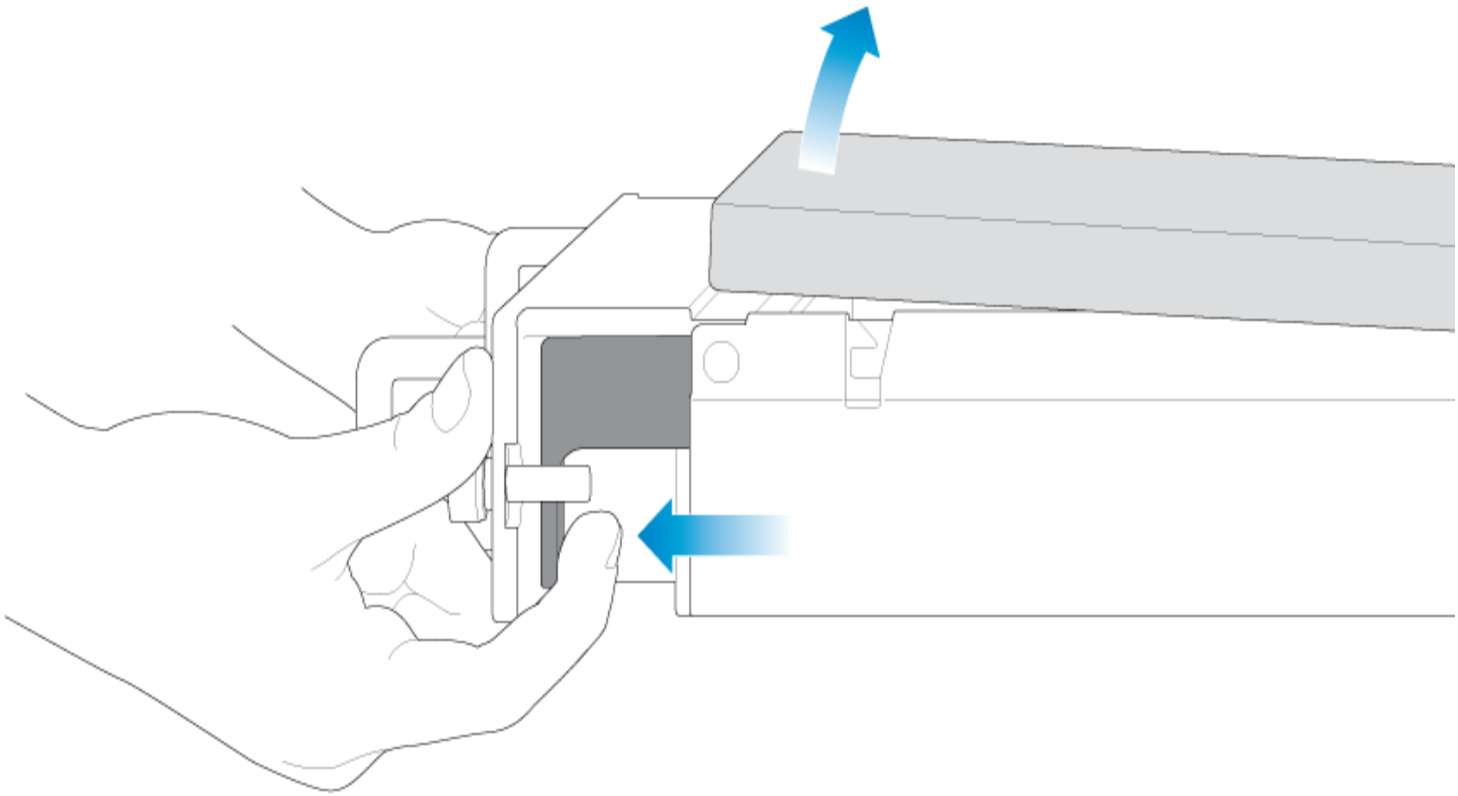
Schritt 4 – Festplatten

Entfernen der Abdeckung

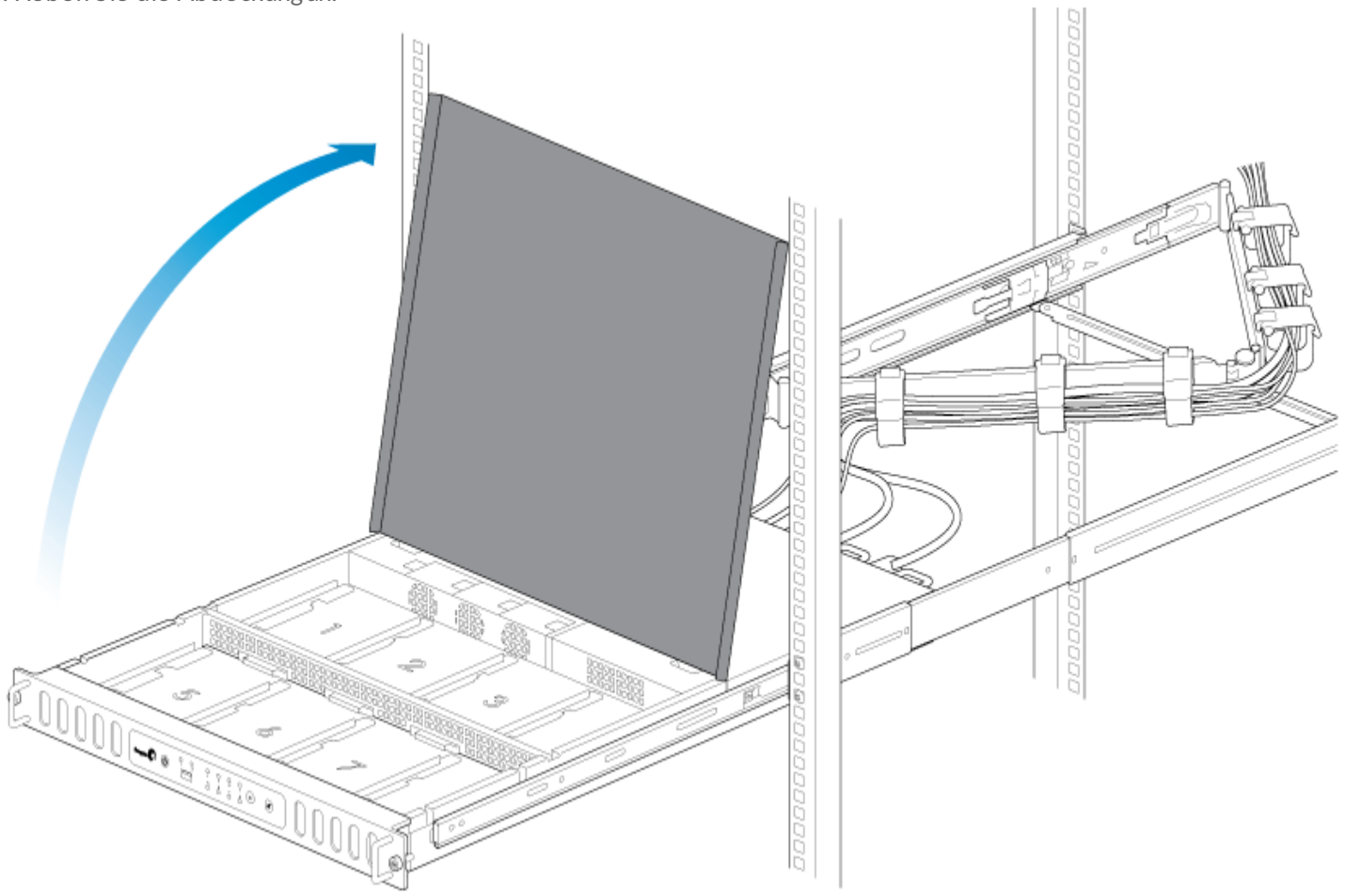
1. Schieben Sie den NAS zu sich heran, bis er einrastet.



2. Lösen Sie die Abdeckung, indem Sie beide Frontriegel in Ihre Richtung drücken.



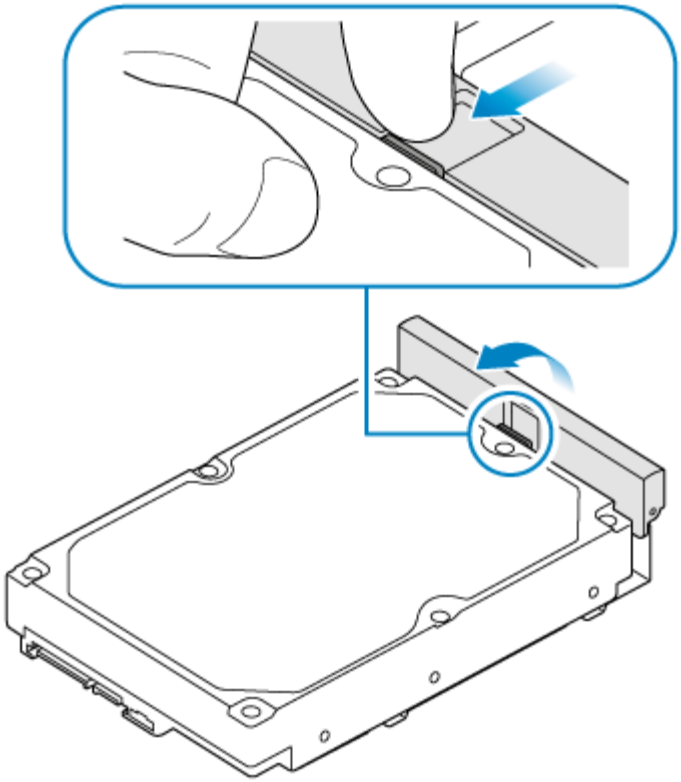
3. Heben Sie die Abdeckung an.



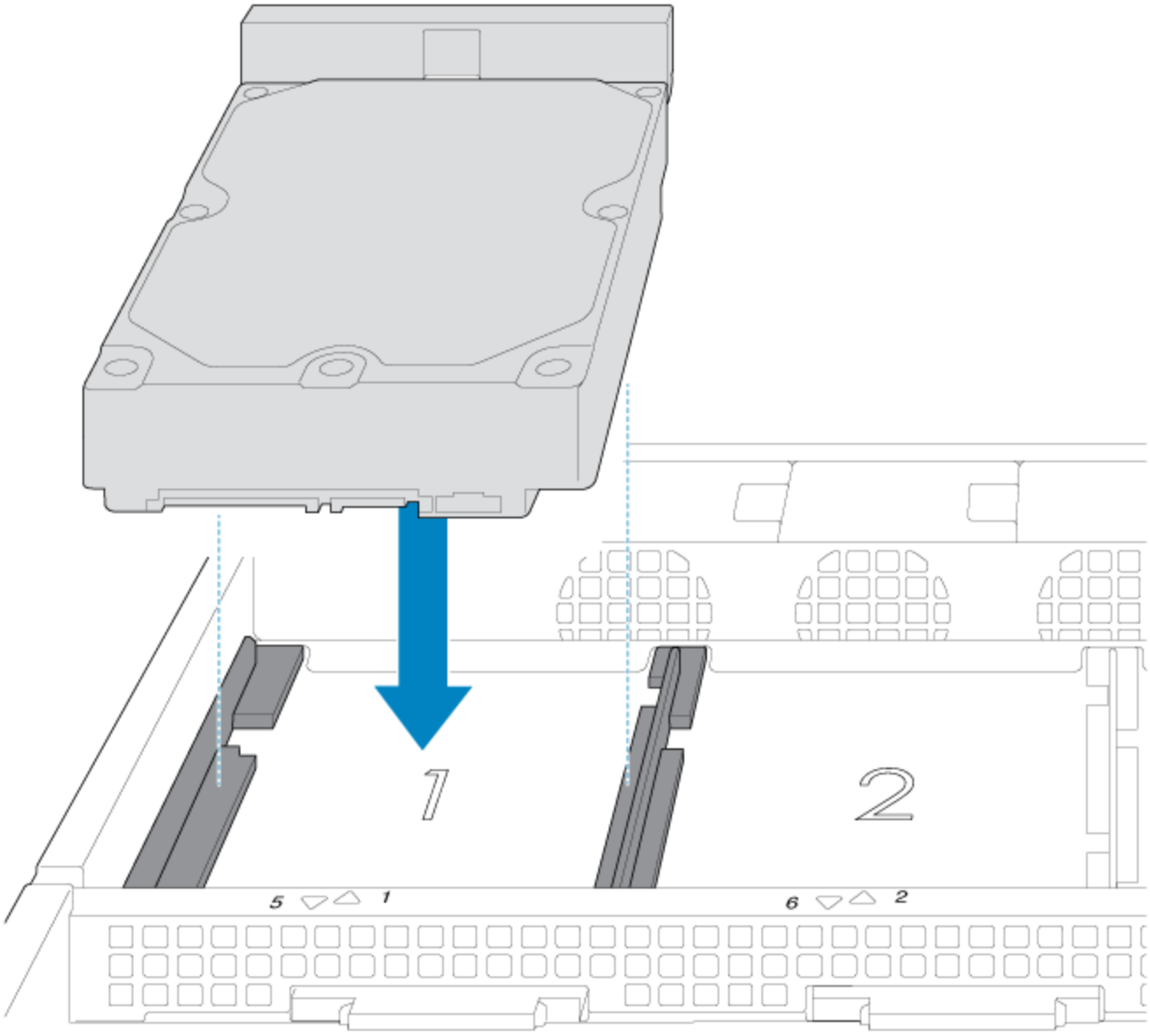
Einbau der Festplatten

Wichtige Information: Stellen Sie zunächst sicher, dass Sie gut geerdet sind, bevor Sie die Festplatten berühren.

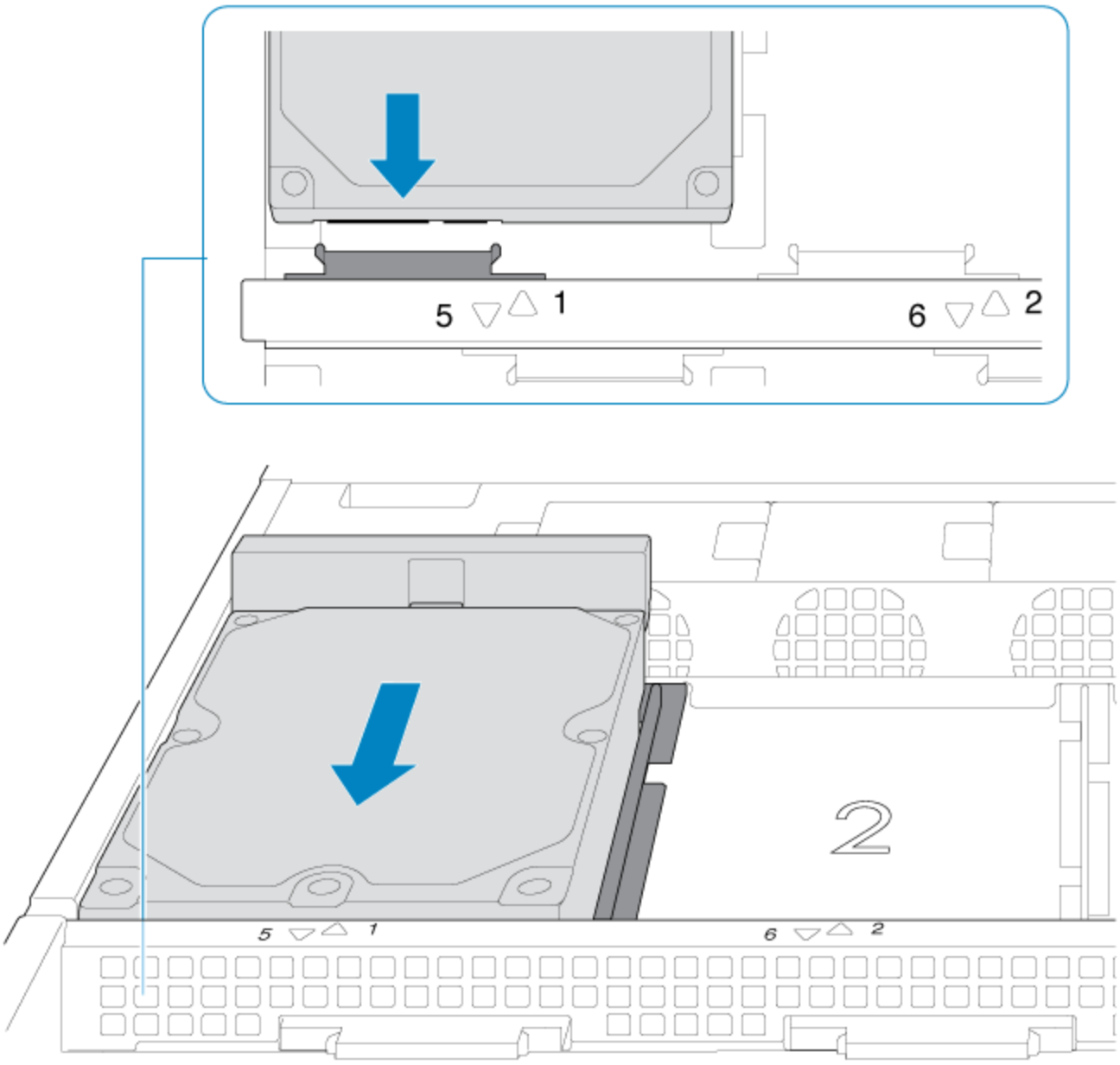
1. Drücken Sie den Verriegelungsschalter der Festplatte, um den Riegel zu öffnen.



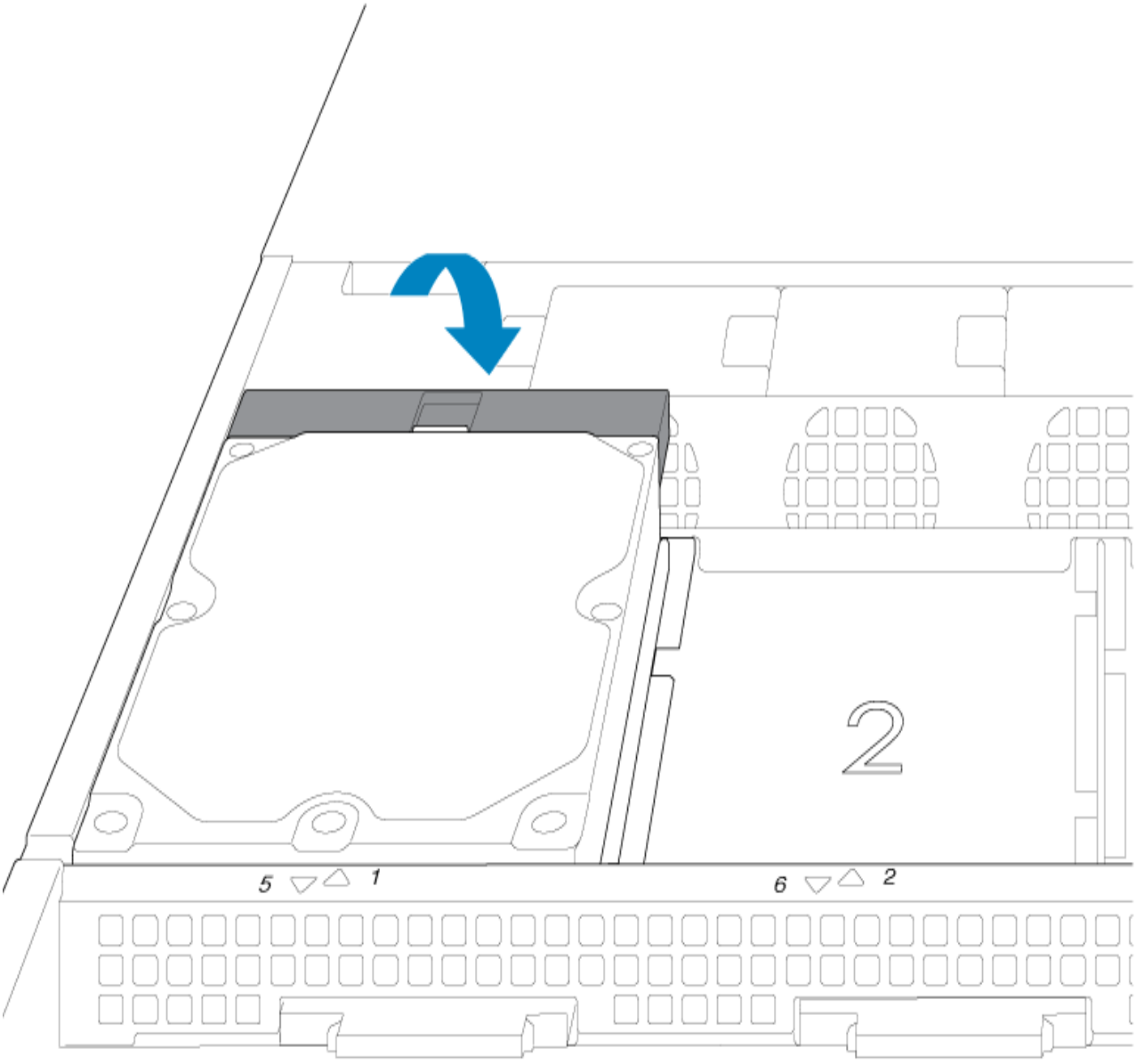
2. Legen Sie die Festplatte auf die Festplattenschienen des NAS. Vergewissern Sie sich, dass die Festplatte auf den Schienen korrekt ausgerichtet ist, indem Sie sie vorsichtig vom SATA-Anschluss weg drücken.



3. Schieben Sie die Festplatte in den SATA-Anschluss.

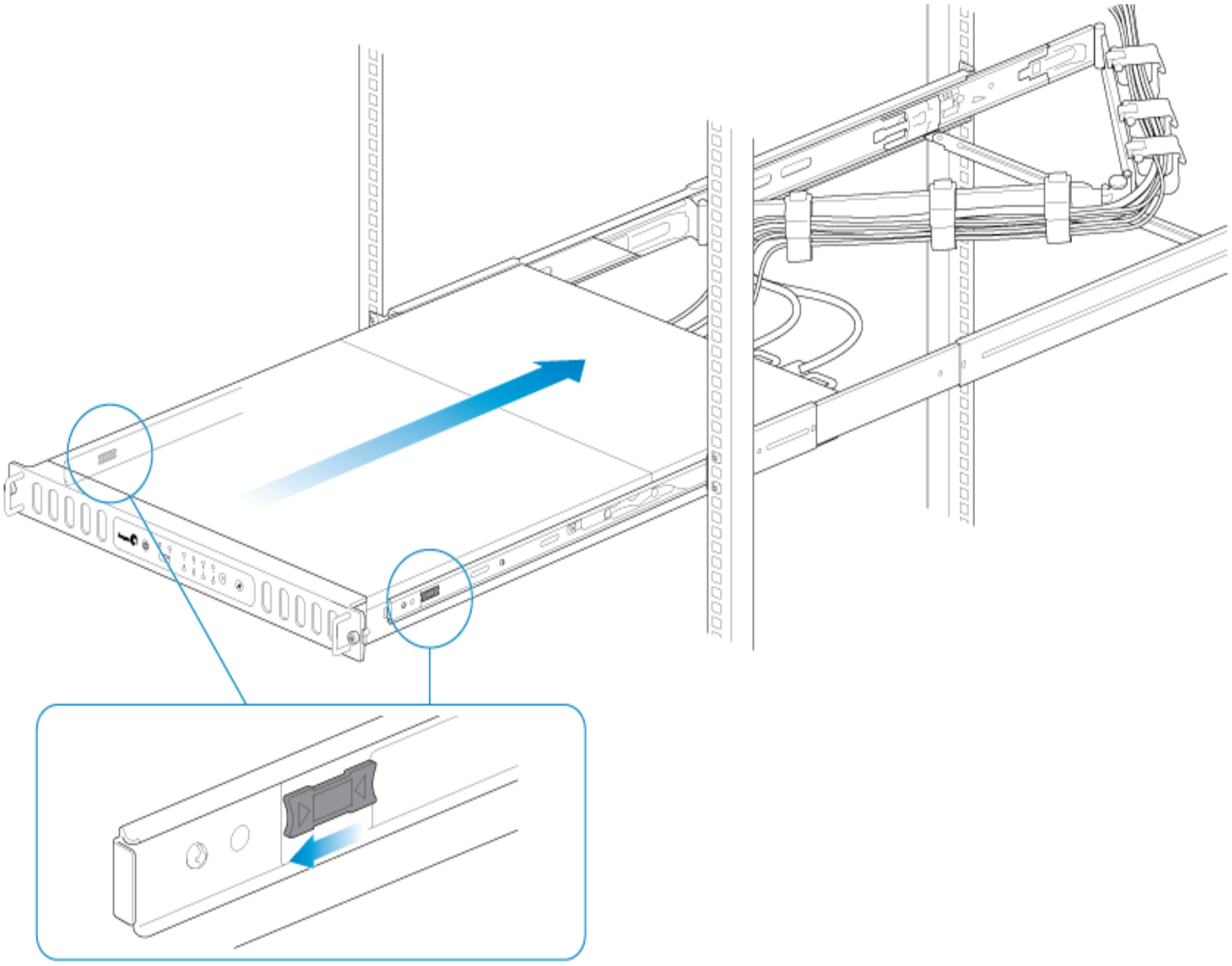


4. Schließen Sie den Riegel der Festplatte.



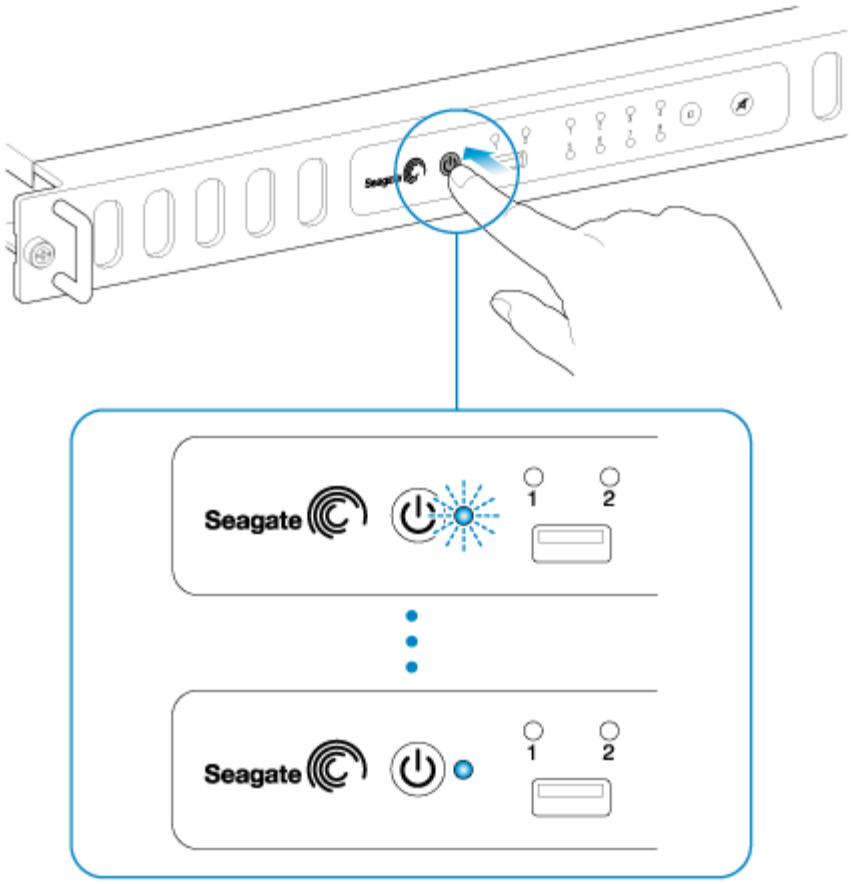
5. Wiederholen Sie diese Schritte bei jeder Festplatte.

6. Schließen Sie die Abdeckung und schieben Sie den NAS in das Rack. Wenn Sie die Schienen entriegeln möchten, ziehen Sie die Schienenbefestigungen auf jeder Seite zu sich. Befestigen Sie den NAS mithilfe der beiden vorderen Schrauben am Rack.

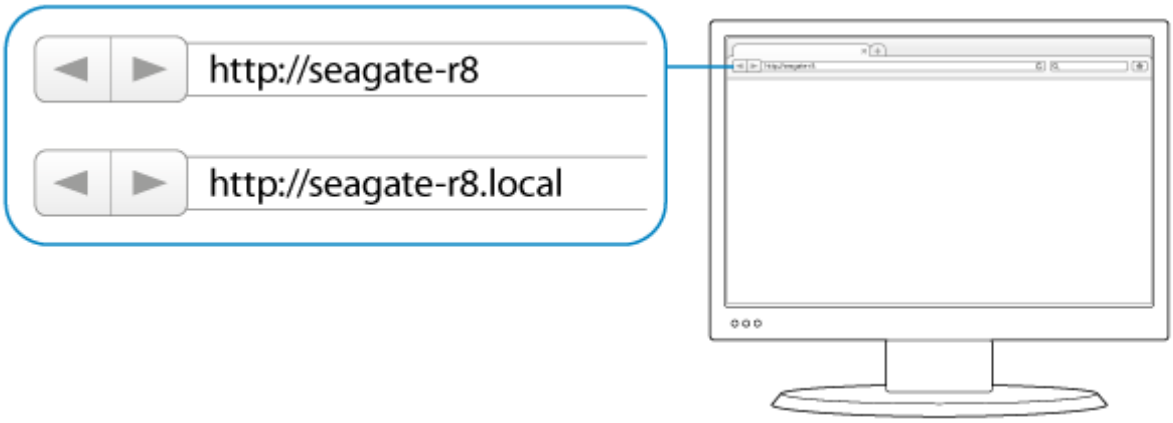


Schritt 5 – Anmeldung auf dem NAS

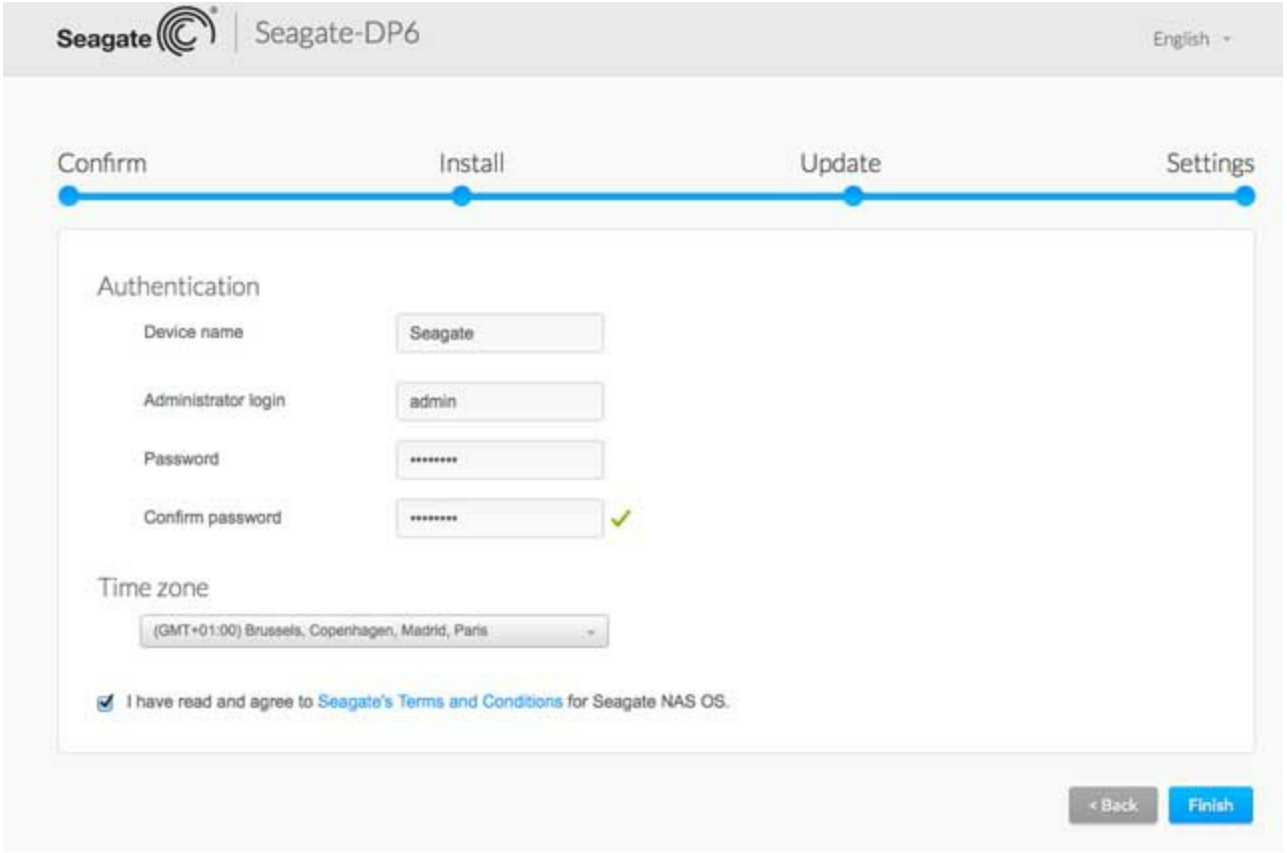
1. Schalten Sie den NAS ein. Warten Sie, bis die Status-LED dauerhaft leuchtet, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.



2. Starten Sie auf einem Computer in Ihrem Netzwerk einen Browser und geben Sie http://seagate-r8 bzw. http://seagate-r8.local für Mac oder andere Computer mit Bonjour ein.



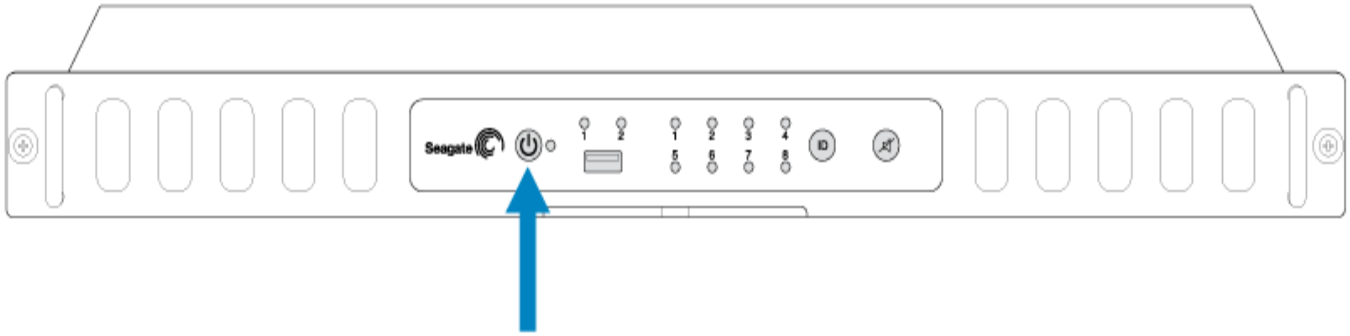
3. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Installation abzuschließen.


Seagate
Seagate-DP6
English
Confirm
Install
Update
Settings
Authentication
Device name
Seagate
Administrator login
admin
Password
Confirm password
Time zone
(GMT+01:00) Brussels, Copenhagen, Madrid, Paris
I have read and agree to Seagate's Terms and Conditions for Seagate NAS OS.
< Back
Finish

Einschalten des NAS

> **Achtung:** Betreiben Sie den NAS nicht, bevor sich die Umgebungstemperatur nicht innerhalb des vorgegebenen Betriebsbereichs befindet (siehe Sicherheitsrichtlinien). Wenn die Festplatten erst kürzlich installiert wurden, achten Sie darauf , dass sie Zeit zur Akklimatisierung hatten, bevor Sie sie in Betrieb nehmen.

1. Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des NAS, dass alle Module sicher in ihren Schächten sitzen.
2. Stellen Sie sicher, dass die Netzgeräte des NAS an kompatible Steckdosen mit Strom angeschlossen sind.
3. Drücken Sie den Ein-/Aus-Schalter des NAS.



4. Wenn der Ein-/Aus-Schalter des NAS gedrückt wird, leuchten die LEDs am Frontpanel blau und die Festplatten sollten anlaufen.

Ausschalten des NAS

1. Vergewissen Sie sich, dass gerade keine Benutzer auf dem Netzwerk auf den NAS zugreifen.
2. Verwenden Sie zum Ausschalten des NAS das NAS OS oder drücken Sie kurz den Netzschalter.

3. Die Betriebsanzeige schaltet sich aus, sobald das System heruntergefahren ist.

Wichtige Information: Während des Betriebs wird der 8-Bay NAS bei kurzem Drücken des Ein-/Aus-Schalters entweder ausgeschaltet oder in den Ruhemodus versetzt, wenn diese Option im NAS OS eingestellt wurde. Wird der Schalter mehr als vier Sekunden lang gedrückt, wird die Stromversorgung des NAS unterbrochen und das Produkt sofort ausgeschaltet. Diese Vorgehensweise wird nicht empfohlen, da sie zum Datenverlust führen kann.

Software

Der 8-Bay Rackmount NAS von Seagate verfügt über das vorinstallierte Seagate NAS OS. Für die Verwaltung des NAS kann der Administrator das webbasierte Administrationstool nutzen. Verwenden Sie das NAS OS zur

- Verteilung der NAS-Festplatten auf Datenträger
- RAID-Konfiguration
- Einrichtung der NAS-Netzwerkverbindung
- Verbindung der Ethernet-Ports zu Leistungs- oder Schutzzwecken
- Erstellung von Freigaben zur Datenverteilung
- Erstellung von Benutzern und Gruppen mit Zugriffsrechten auf bestimmte Daten
- Erstellung von iSCSI-Zielen
- Einrichtung des Remote-Zugriffs
- Überprüfung des Zustands des NAS

Im Benutzerhandbuch für das NAS OS finden Sie Anweisungen zur Nutzung des gesamten verfügbaren Zubehörs für den 8-Bay Rackmount NAS von Seagate.

Hardware-Wartung

Der 8-Bay Rackmount NAS hat ein Front- und ein Rückgehäuse, jeweils mit eigener Abdeckung. Im Folgenden finden Sie Informationen zu den Steckplätzen und bei Bedarf zum Austausch der Hardware-Module.

> **i** Lesen Sie vor der Durchführung jeglicher Hardware-Reparaturen oder -Wartungen, die in diesem Handbuch nicht beschrieben werden, die Garantie des Produkts.

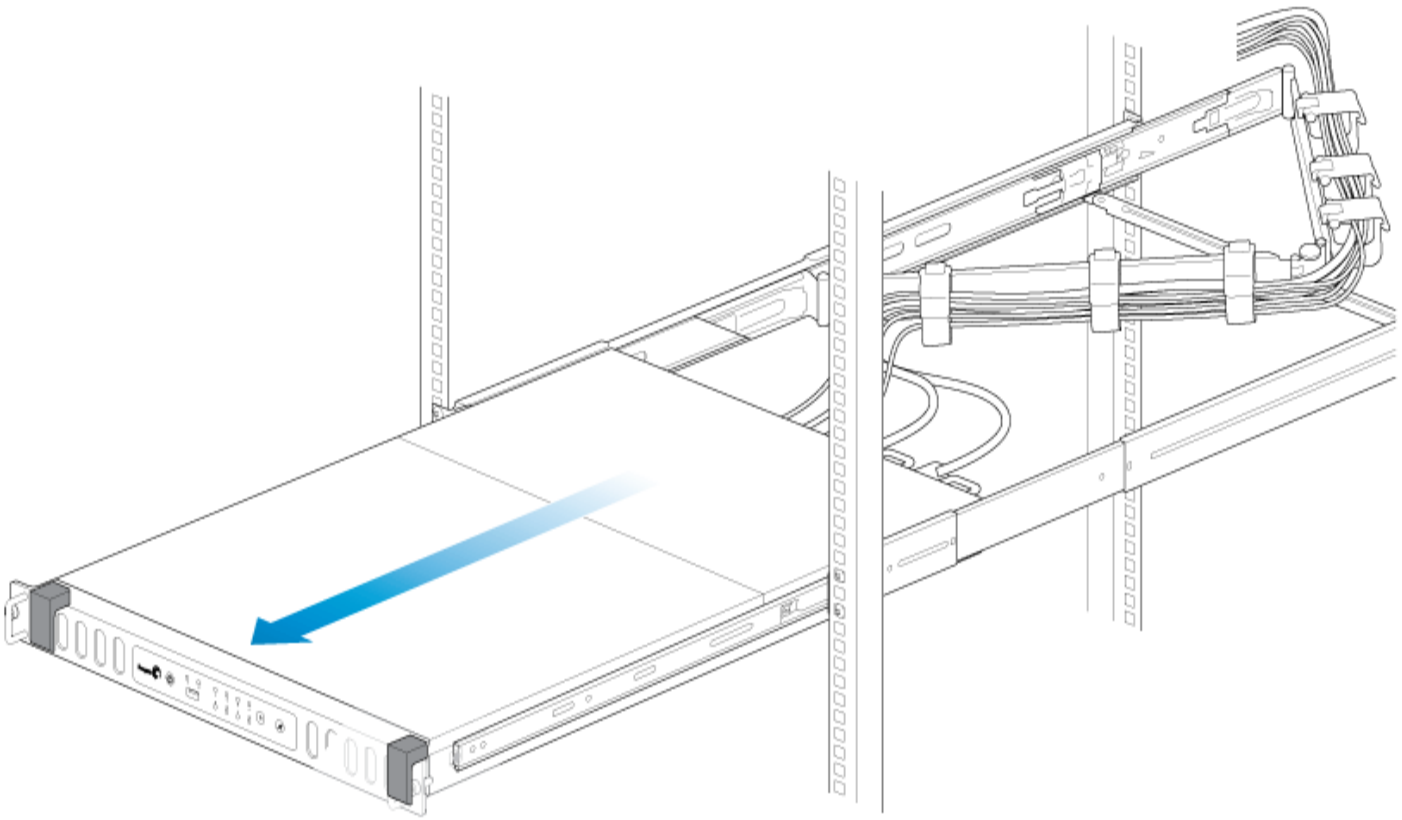
Vorkehrungen

- Dank Hot-Swapping können Sie Wartungen oder Aufrüstungen der Hardware durchführen, während der NAS eingeschaltet ist. Der 8-Bay Rackmount NAS verfügt über drei Hot-Swap-fähige Teile: Festplatten, Lüfter und Netzteile.
- Bei der Durchführung von Hardware-Wartungen an anderen Teilen des NAS (z. B. RAM oder Akku) müssen Sie zuvor das Produkt ausschalten und die Stromversorgung unterbrechen. Verwenden Sie zum Ausschalten des NAS das NAS OS oder drücken Sie kurz den Netzschalter, bevor Sie die Stromkabel ausstecken.
- Während des Betriebs sollten alle Teile (auch die installierten Festplatten in ihren Rahmen) gesteckt bleiben, um einen optimalen Luftstrom zu ermöglichen. Benutzer mit weniger als acht Festplatten müssen nicht unbedingt leere Festplattenrahmen in das Gehäuse einsetzen. Luftstrom und Lüfterleistung sind temperaturgesteuert.
- Beachten Sie beim Umgang mit Teilen des 8-Bay Rackmount NAS alle Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Entladung. Vermeiden Sie Kontakt mit Backplane-Komponenten, Modulanschlüssen, usw.
- In den meisten Fällen sollte die obere Abdeckung nur dann entfernt werden, wenn das Gerät ausgeschaltet und ausreichend ausgekühlt ist. Potenzielle Gefahrenquellen, wenn die Abdeckung geöffnet wird, während sich das Produkt im Betrieb befindet, sind unter anderem heiße Oberflächen und freiliegende Teile.

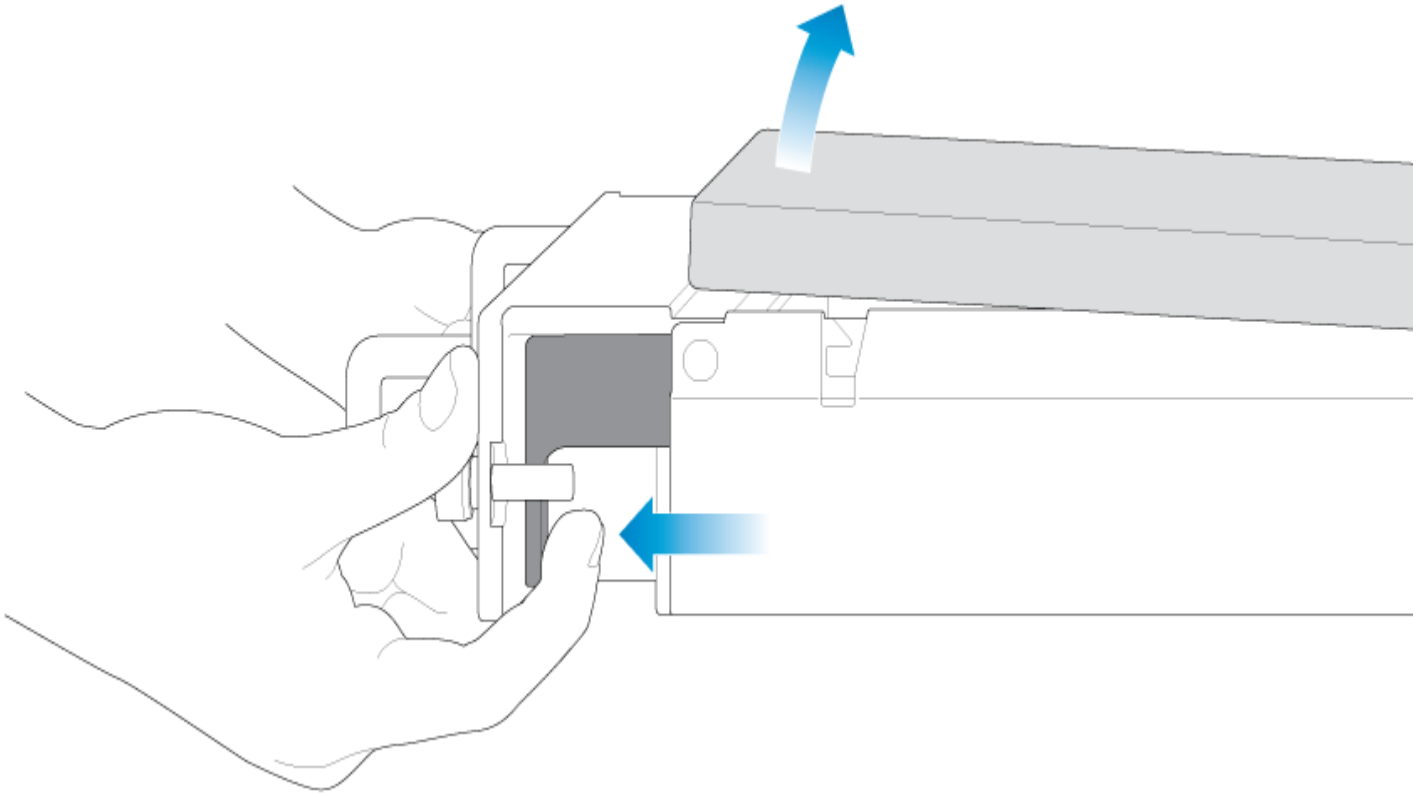
Frontgehäuse

Entfernen der Frontabdeckung

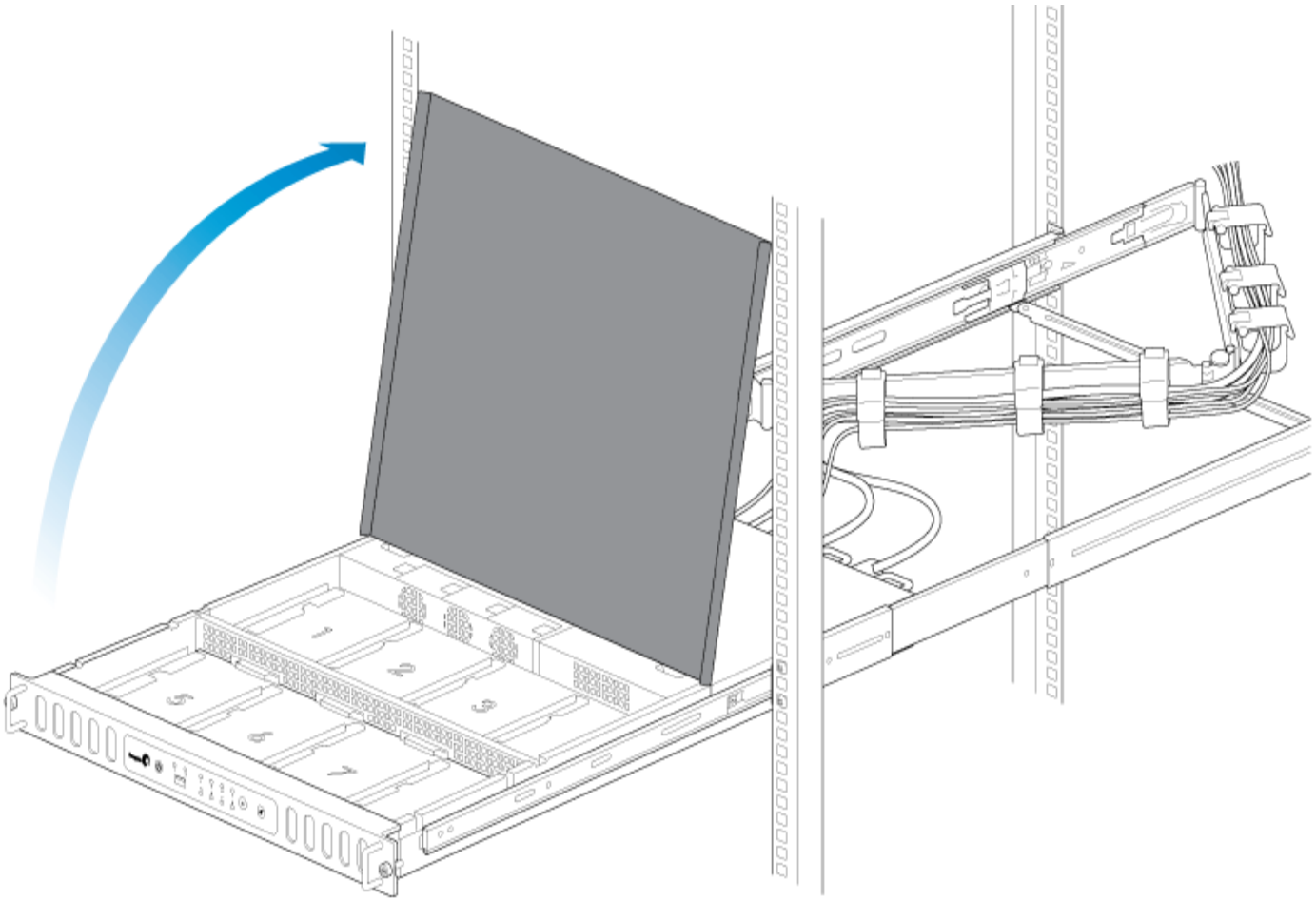
1. Schalten Sie den NAS über NAS OS aus und stecken Sie die Netzteile aus. Bevor Sie mit Schritt 2 beginnen, warten Sie ab, bis die Komponenten vollständig ausgekühlt sind.
2. Schieben Sie den NAS zu sich heran, bis er einrastet.



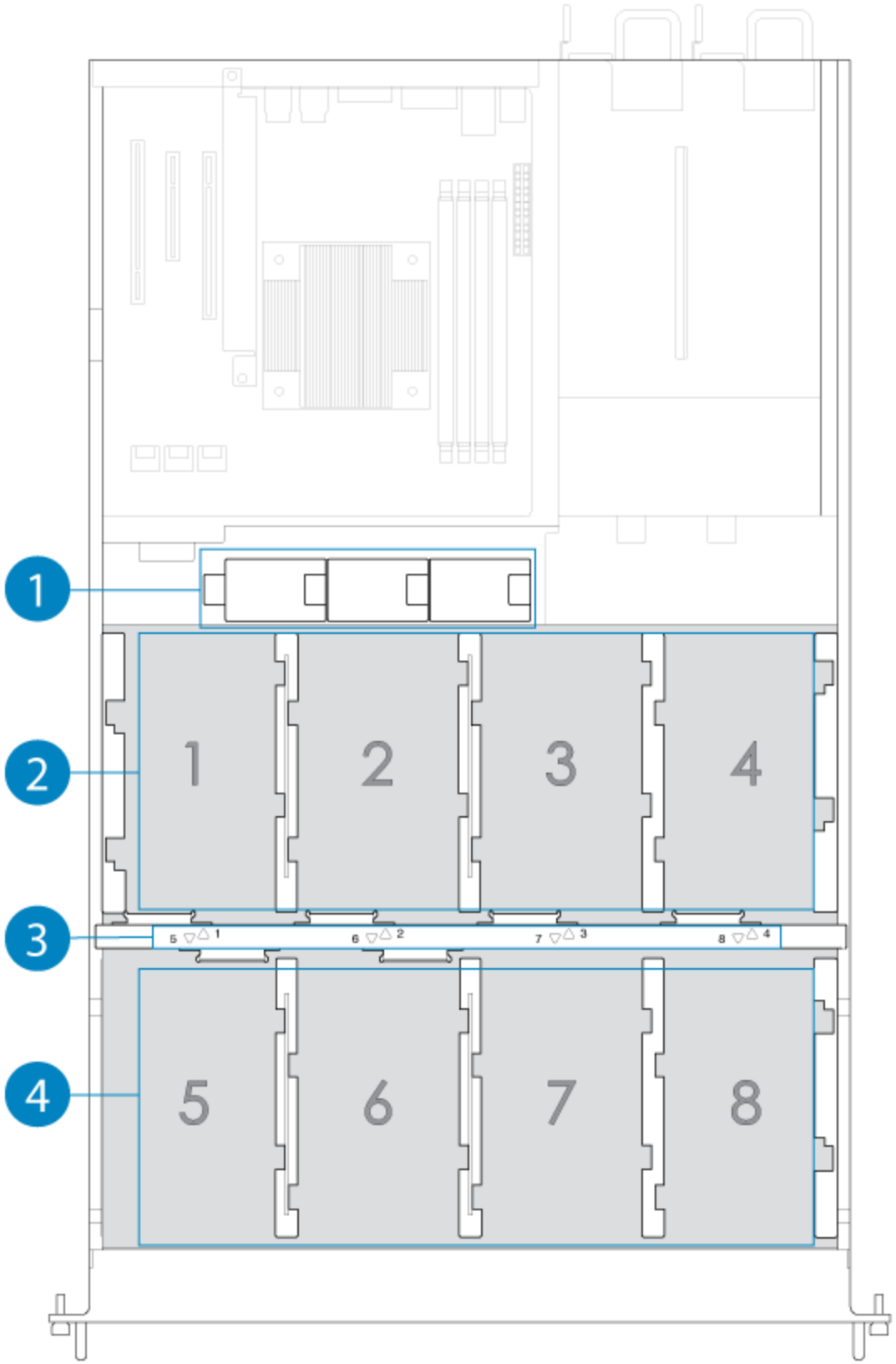
3. Lösen Sie die Abdeckung, indem Sie beide Frontriegel in Ihre Richtung drücken.



4. Heben Sie die Abdeckung an und entfernen Sie sie vom NAS.



Informationen zum Frontgehäuse

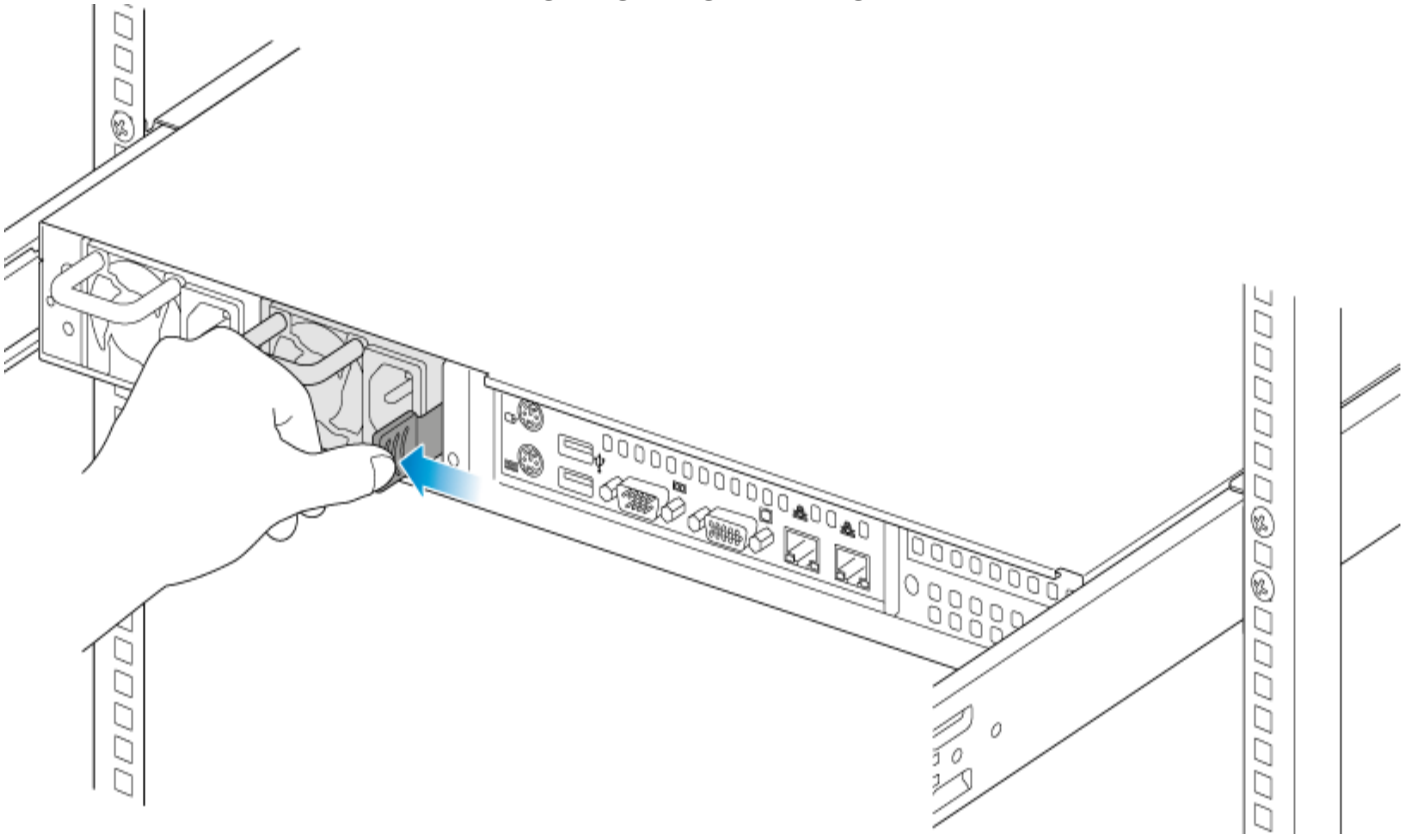


1. Lüfter (3 x)
2. Rahmen 1, Festplatten 1–4
3. Festplatten-LEDs; SATA-Anschlüsse
4. Rahmen 2, Festplatten 5–8

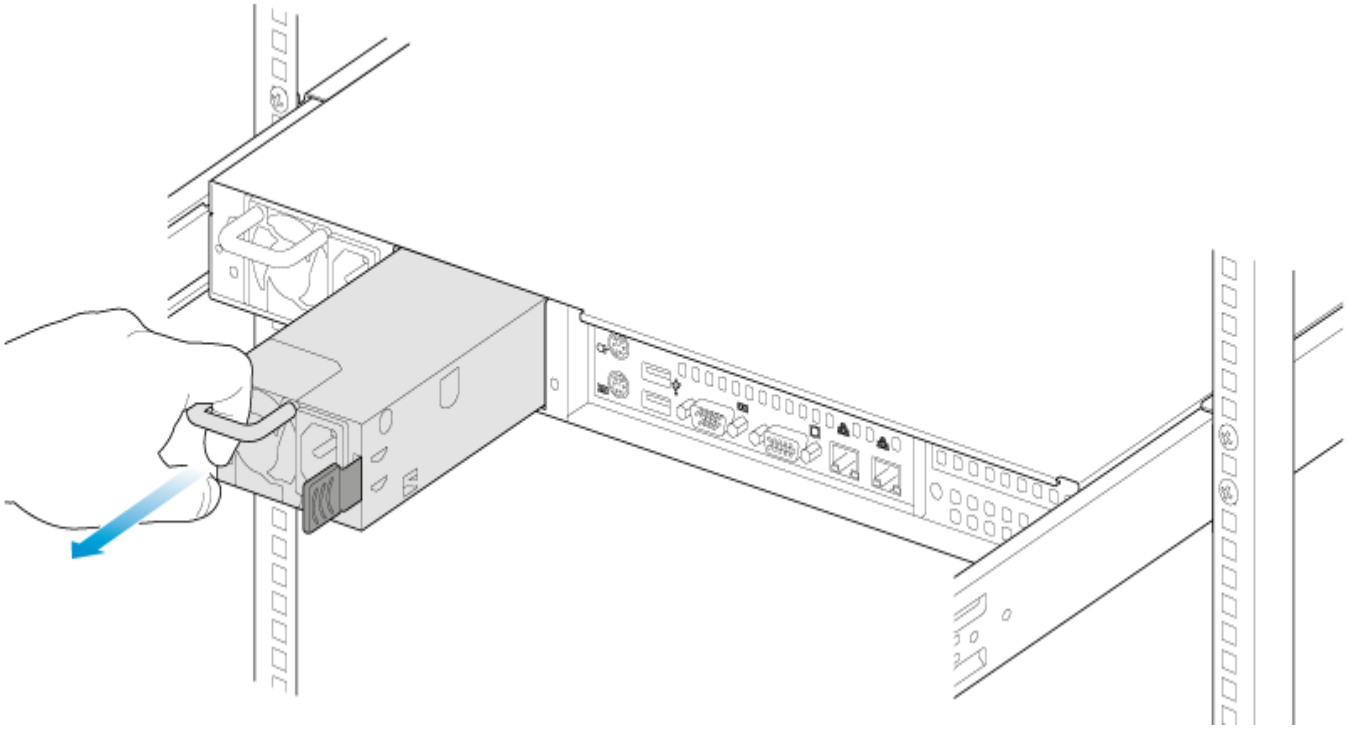
Austausch eines Netzteils (PSU)

Für ein optimales Strommanagement ist die Stromversorgung für den NAS auf die beiden Netzteile aufgeteilt. Sollte eines ausfallen, läuft die gesamte Stromversorgung automatisch über das aktive Netzteil, um den kontinuierlichen Betrieb des NAS zu gewährleisten. Um die Lebensdauer Ihrer Hardware zu verlängern, sollten Sie ein defektes Netzteil so bald wie möglich austauschen. Befolgen Sie beim Austausch eines Netzteils die folgenden Anweisungen:

1. Suchen Sie das Netzteil auf der Rückseite des NAS.
2. Stecken Sie das Netzteil aus, indem Sie den zugehörigen Riegel in Richtung des Griffs drücken.



3. Entfernen Sie das Netzteil, indem Sie den Griff weg vom NAS ziehen.



4. Setzen Sie das Ersatznetzteil in den leeren Netzteilsteckplatz ein.

Austausch einer Festplatte

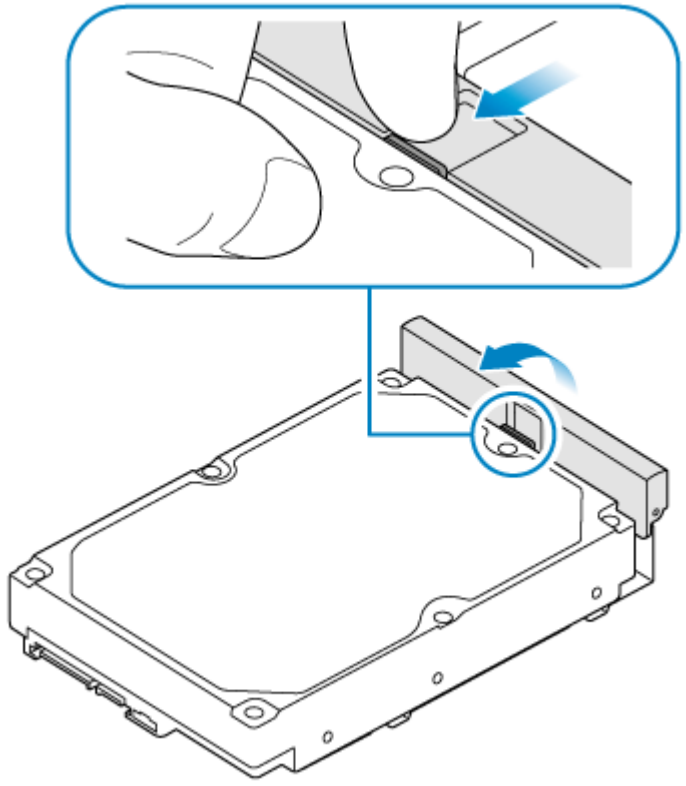
Wenn eine ausgefallene Festplatte unter die Garantie fällt, wenden Sie sich an den Kundendienst von Seagate, um eine Ersatzfestplatte zu erhalten.

Ziehen Sie beim Hinzufügen oder Austauschen von Festplatten Produkte von Seagate in Erwägung, die für die Verwendung mit Ihrem 8-Bay Rackmount NAS optimiert sind. Weitere Informationen finden Sie unter Enterprise-Festplatten von Seagate .

Wichtige Information:
Tauschen Sie eine defekte Festplatte gegen eine Festplatte mit gleicher oder größerer Kapazität aus.
Achten Sie beim Umgang mit Festplatten darauf, dass diese auf einer gepolsterten Oberfläche liegen (und aufbewahrt werden).

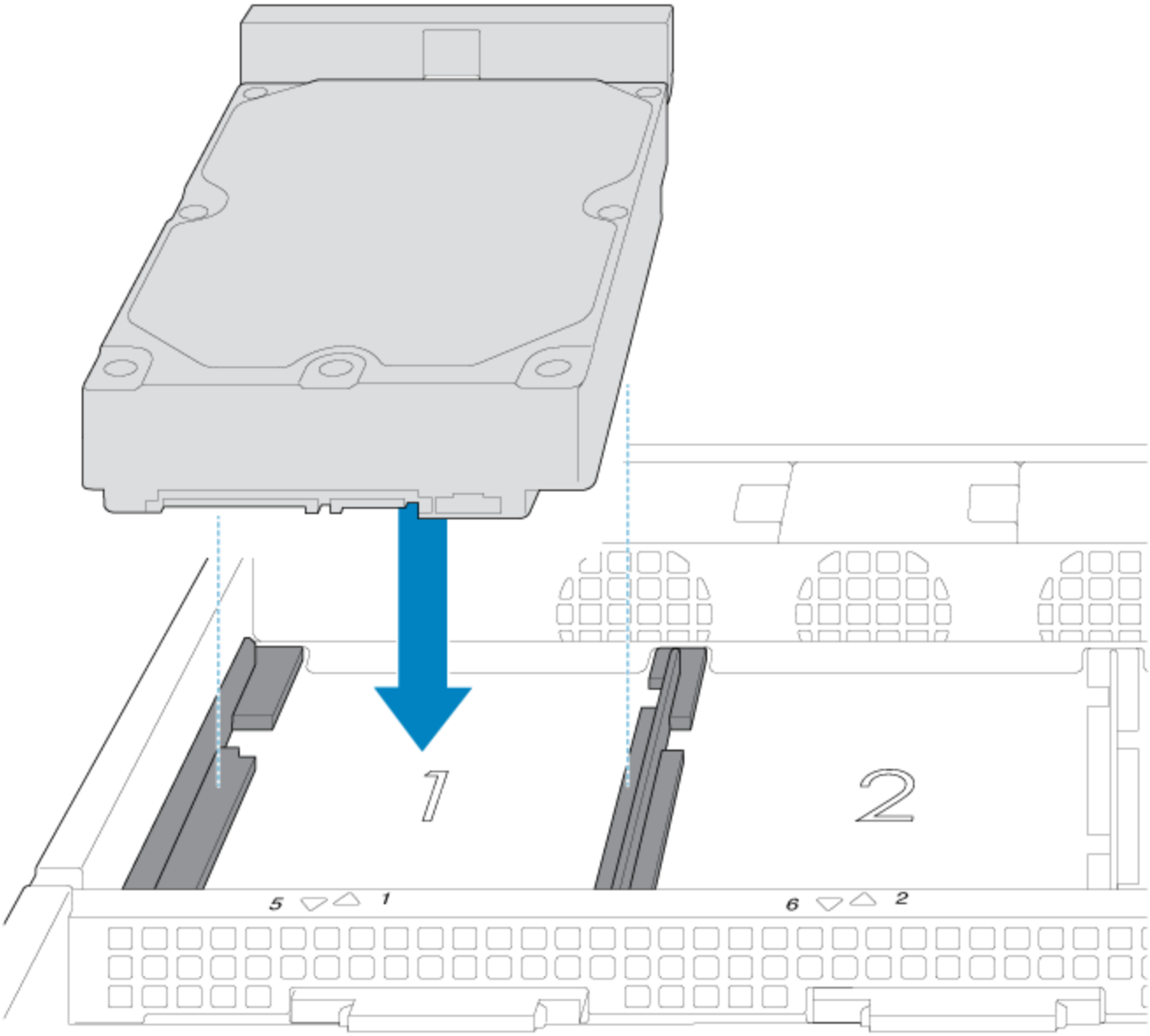
Wichtige Information: Achten Sie beim Befolgen der nachstehenden Anweisungen darauf, die neue Festplatte bzw. die Ersatzfestplatte auf die Festplattenschienen zu legen, bevor Sie die Enden mit den SATA-Anschlüssen verbinden. Wenn die Festplatte auf die SATA-Anschlüsse gesteckt wird, bevor sie auf den Schienen liegt, werden die SATA-Anschlüsse beschädigt.

1. Fahren Sie das System herunter, stecken Sie das Netzteil aus und entfernen Sie die Abdeckung wie oben beschrieben.
2. Drücken Sie den Verriegelungsschalter der Festplatte, um den Riegel zu öffnen.

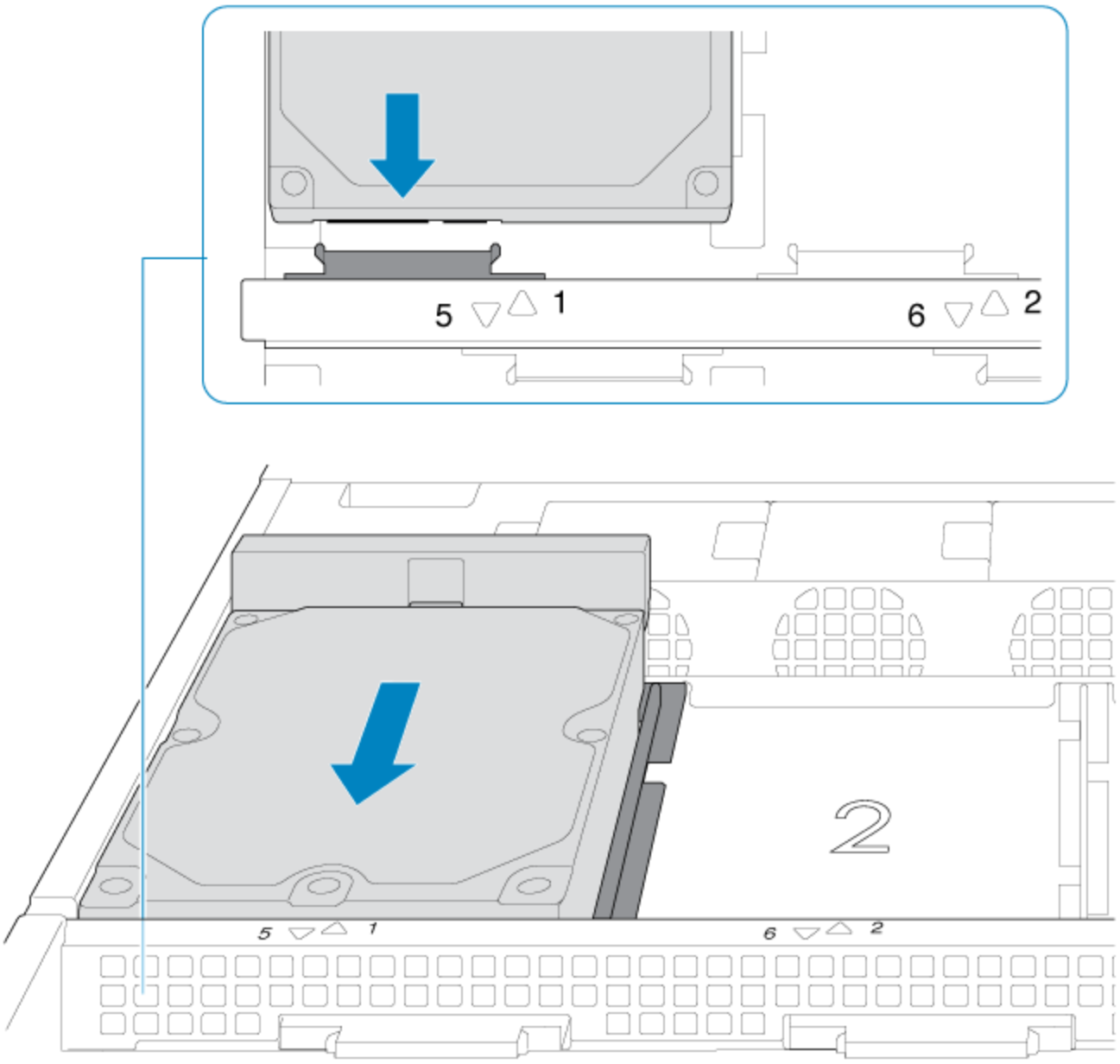


3. Legen Sie die Festplatte auf die Festplattenschienen des NAS. Vergewissern Sie sich, dass die Festplatte auf den

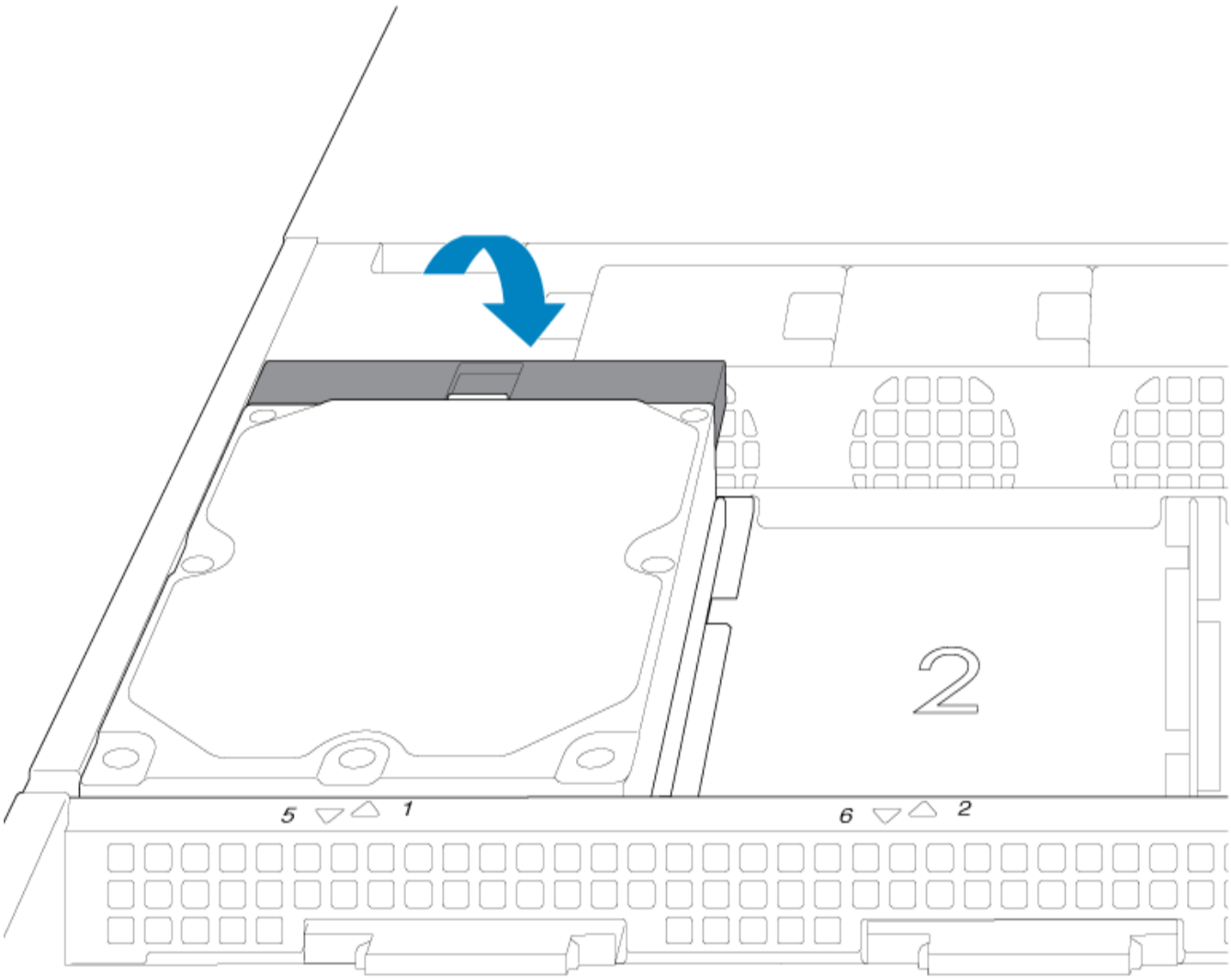
Schienen korrekt ausgerichtet ist, indem Sie sie vorsichtig vom SATA-Anschluss weg drücken.



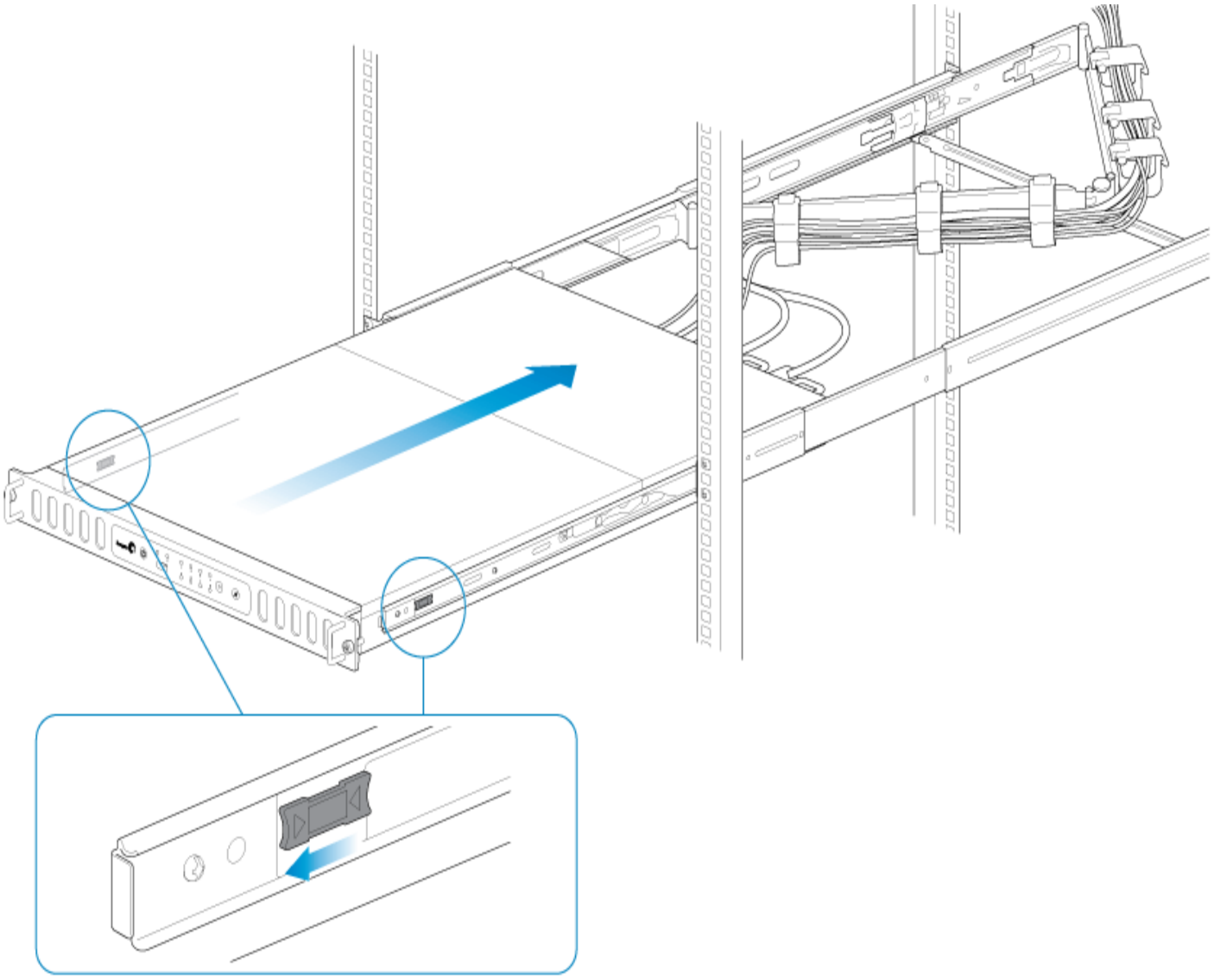
4. Schieben Sie die Festplatte in den SATA-Anschluss.



5. Schließen Sie den Riegel der Festplatte.



6. Wiederholen Sie diese Schritte bei jeder Festplatte.
7. Bringen Sie die Abdeckung wieder an und schieben Sie den NAS in das Rack. Wenn Sie die Schienen entriegeln möchten, ziehen Sie die Schienenbefestigungen auf jeder Seite zu sich. Befestigen Sie den NAS mithilfe der beiden vorderen Schrauben am Rack.



8. Melden Sie sich über einen Arbeitsplatz in Ihrem Netzwerk auf dem 8-Bay Rackmount NAS von Seagate an, um den neuen Speicher zu verwalten.
9. Stellen Sie das NAS-Volumen wieder her. Weitere Informationen finden Sie unter Software

.

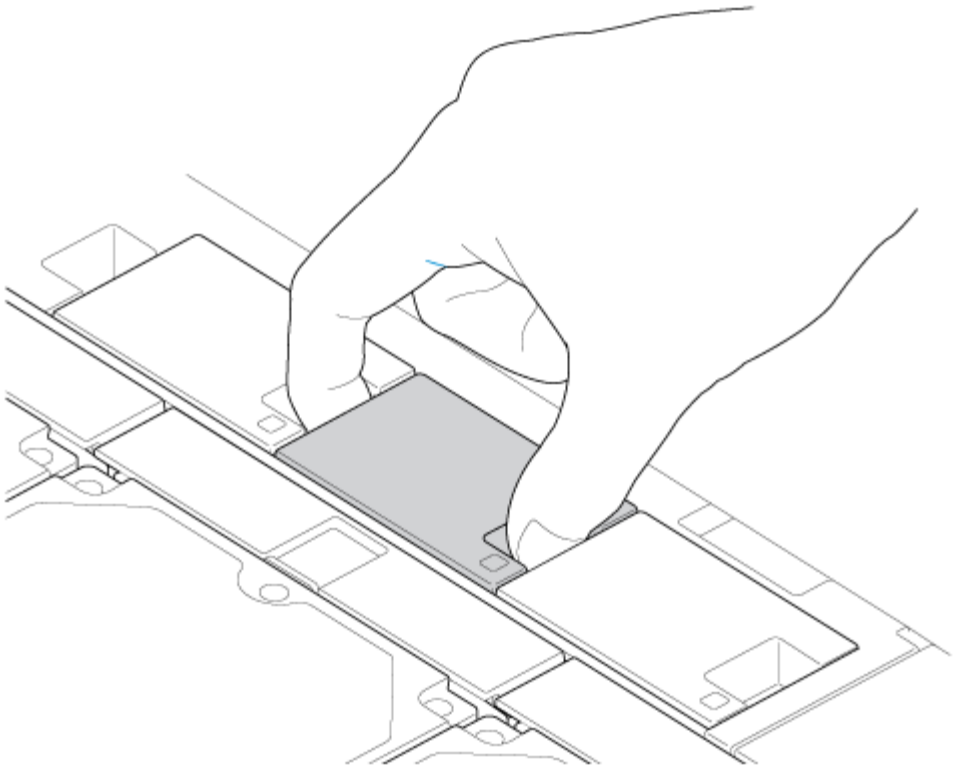
Austausch eines Lüfters

Achtung: Die Lüfter sind Hot-Swap-fähig und können ausgetauscht werden, während der NAS in Betrieb ist. Gehen Sie beim Austausch eines Lüfters unbedingt mit Vorsicht vor. In den meisten Fällen hört der Lüfter auf, sich zu drehen, wenn er aus seinem Steckplatz entfernt wird. Trotzdem **können bewegliche Teile schwere Verletzungen an Händen und Körper verursachen**.

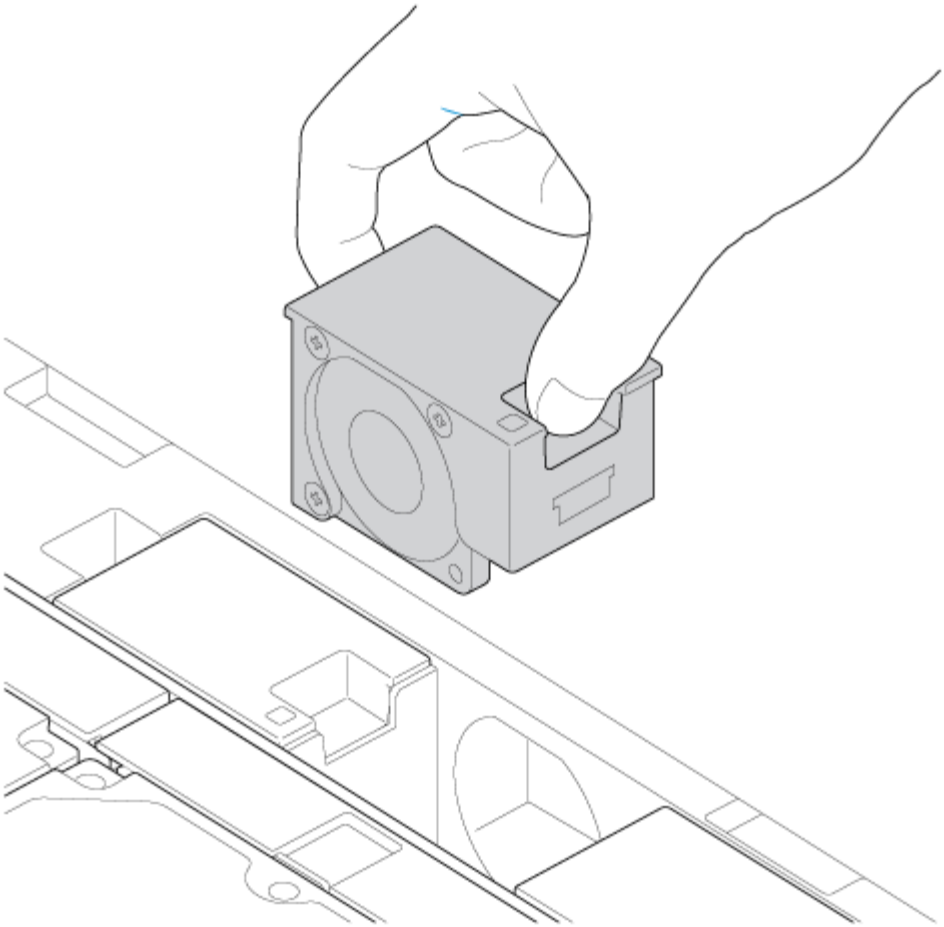
Wichtige Information: Die Temperatur des NAS wird über einen internen Sensor gesteuert. Wird einer der drei Lüfter entfernt, drehen sich die anderen beiden schneller, um die

erforderliche Betriebstemperatur beizubehalten. Die schnellere Rotation setzt plötzlich ein und kann laut werden. Wenn die Lüfter Ihres NAS scheinbar lauter als normal sind, vergewissern Sie sich, dass sich die Temperatur des Raumes innerhalb des Betriebstemperaturbereichs (siehe Sicherheitsrichtlinien) befindet.

1. Entfernen Sie die Abdeckung wie oben beschrieben.
2. Drücken Sie die Klammern, die den Lüfter in seinem Steckplatz befestigen, mit Zeigefinger und Daumen zusammen.



3. Heben Sie den Lüfter aus seinem Steckplatz heraus. Seien Sie beim Entfernen des Lüfters vorsichtig, da bewegliche Teile schwere Verletzungen verursachen können. Der Lüfter hört auf, sich zu drehen, wenn er aus seinem Steckplatz entfernt wird.

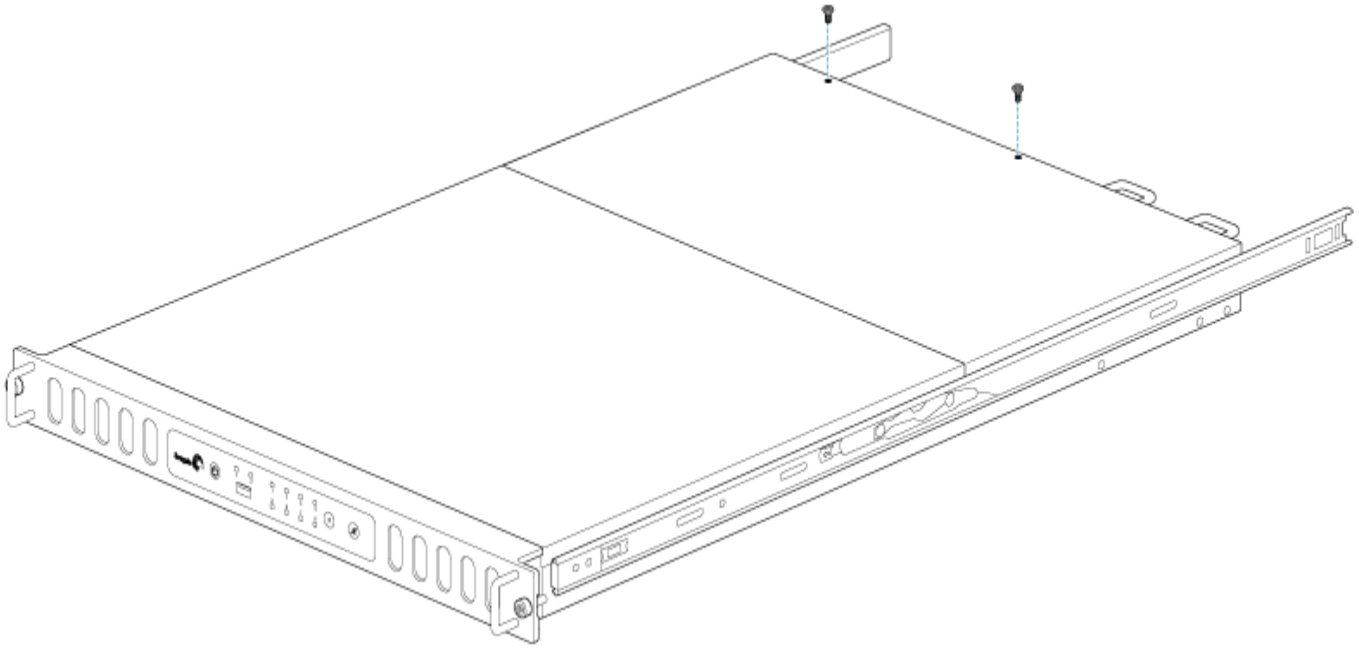


4. Setzen Sie den Ersatzlüfter in den leeren Steckplatz ein.

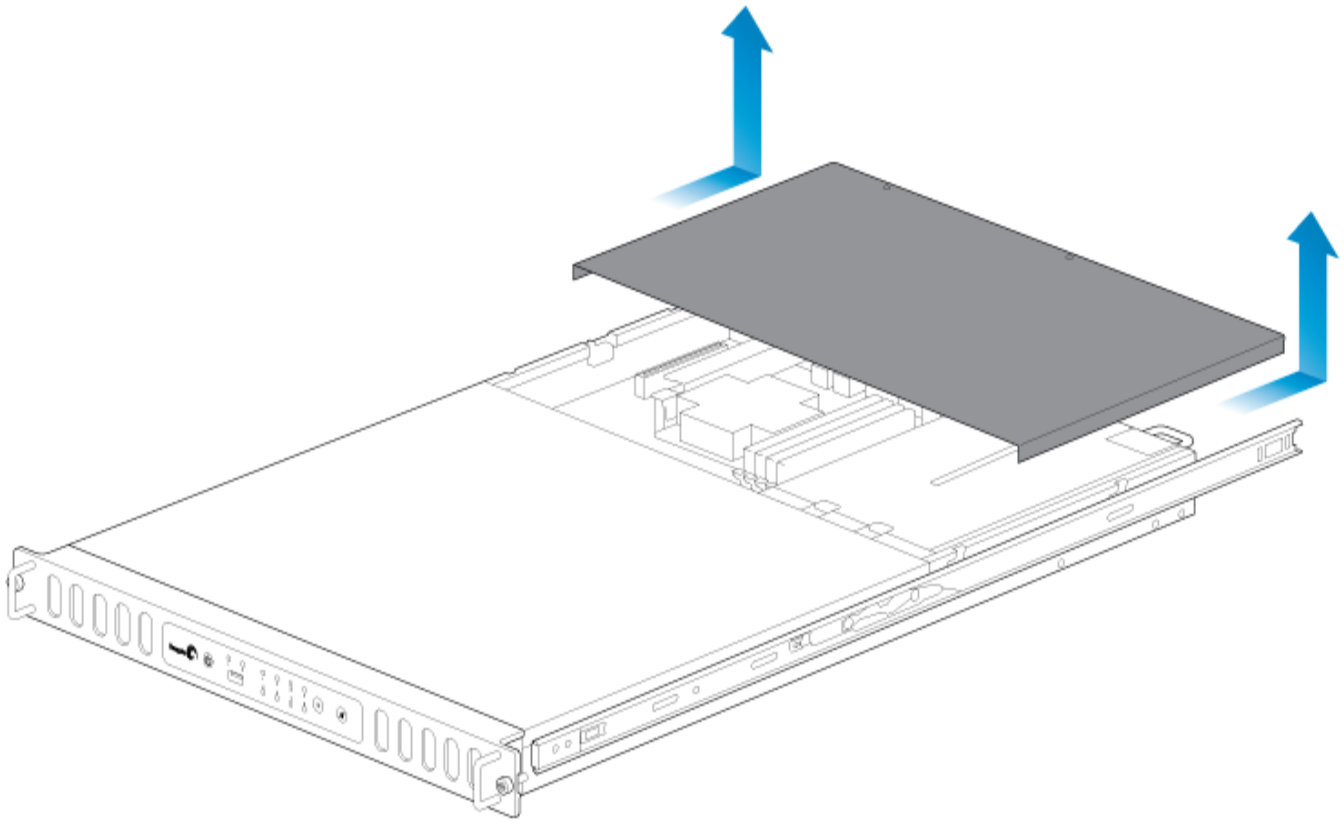
Rückgehäuse

Entfernen der Rückabdeckung

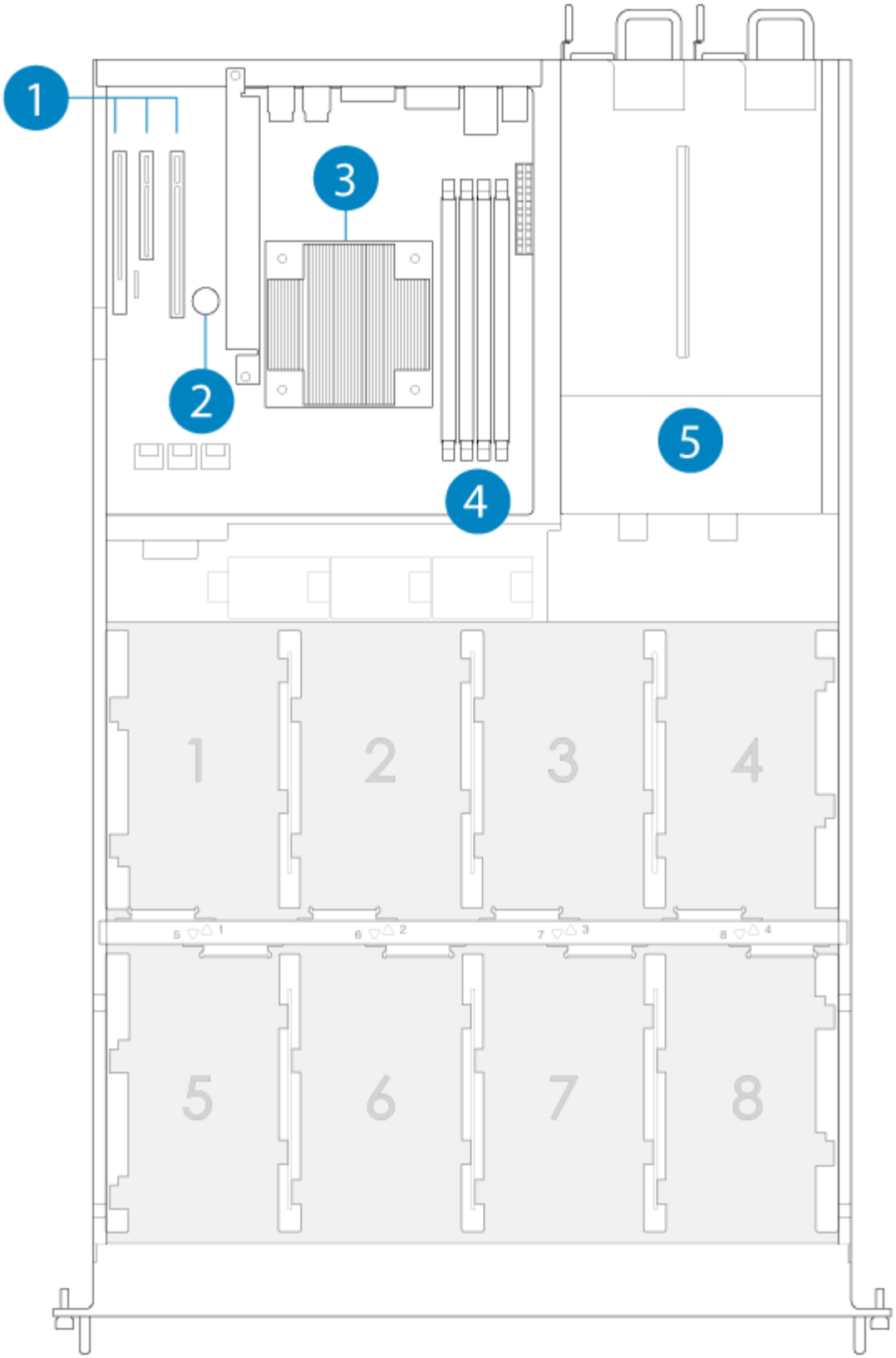
1. Schalten Sie das Gerät aus, stecken Sie die Netzteile aus und warten Sie ab, bis die Komponenten vollständig ausgekühlt sind.
2. Schieben Sie den NAS zu sich heran, bis er einrastet.
3. Entfernen Sie die beiden Schrauben an der Rückabdeckung.



4. Schieben Sie die Abdeckung in Richtung des Rack und entfernen Sie sie vom NAS.



Informationen zum Rückgehäuse



1. PCIe-Steckplätze
2. Akku
3. Zentralprozessor
4. RAM-Steckplätze
5. Netzteile (2 x)

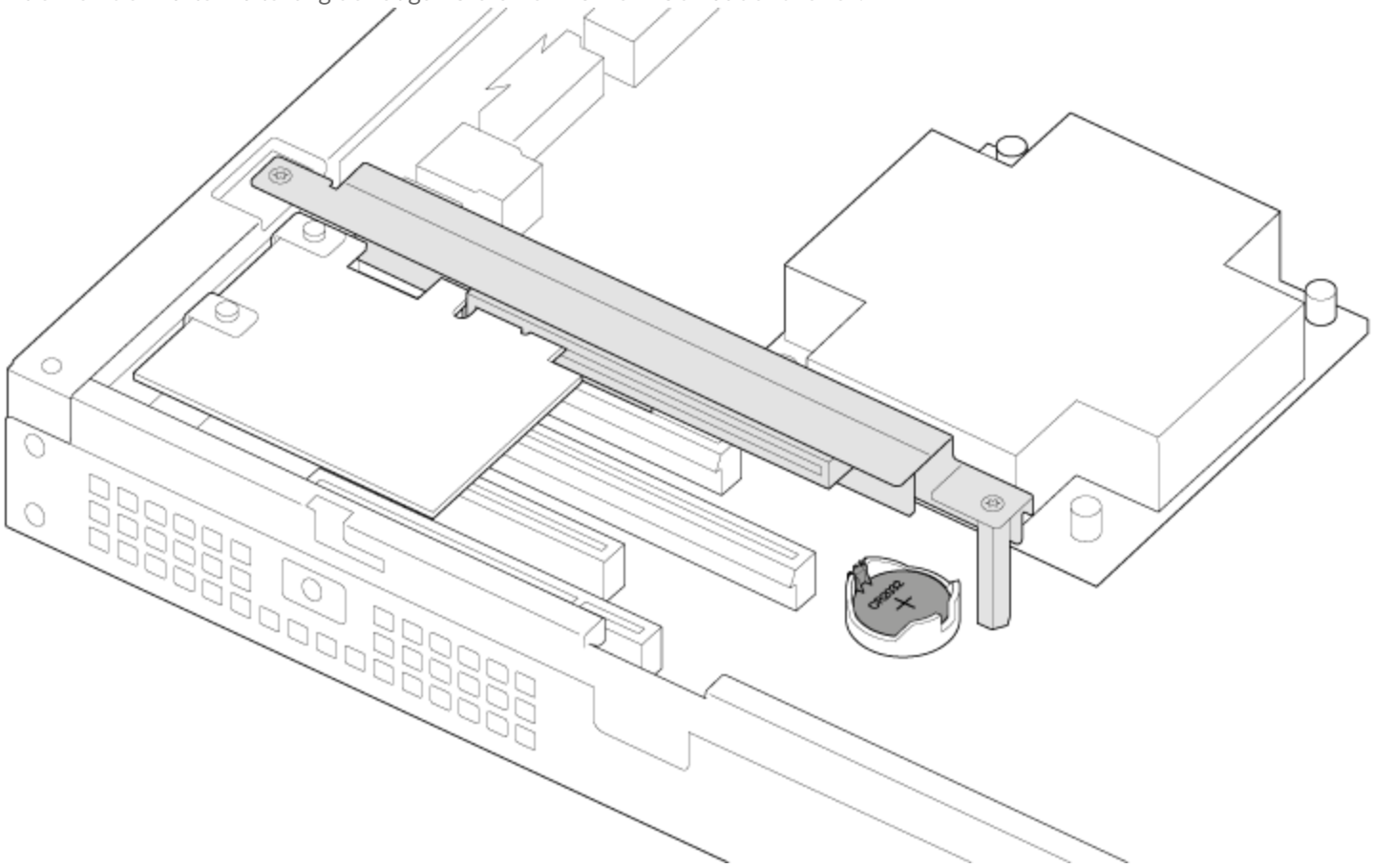
Installierte Komponenten

Das Rückgehäuse wird mit folgenden Komponenten ausgeliefert:

1. PCIe: SATA-Verlängerung (entfernen Sie die SATA-Verlängerung nicht und fügen Sie dem NAS keine PCIe-Boards von Drittanbietern hinzu)
2. Akku: Lithium-Akku mit 3 V (CR2032)
3. Zentralprozessor: Intel® Ivy Bridge 2,3 GHz
4. RAM: 4 GB DDR3 DIMM ECC (1 x)
5. Netzteile: 100 bis 240 VAC, 50 bis 60 Hz (2 x)

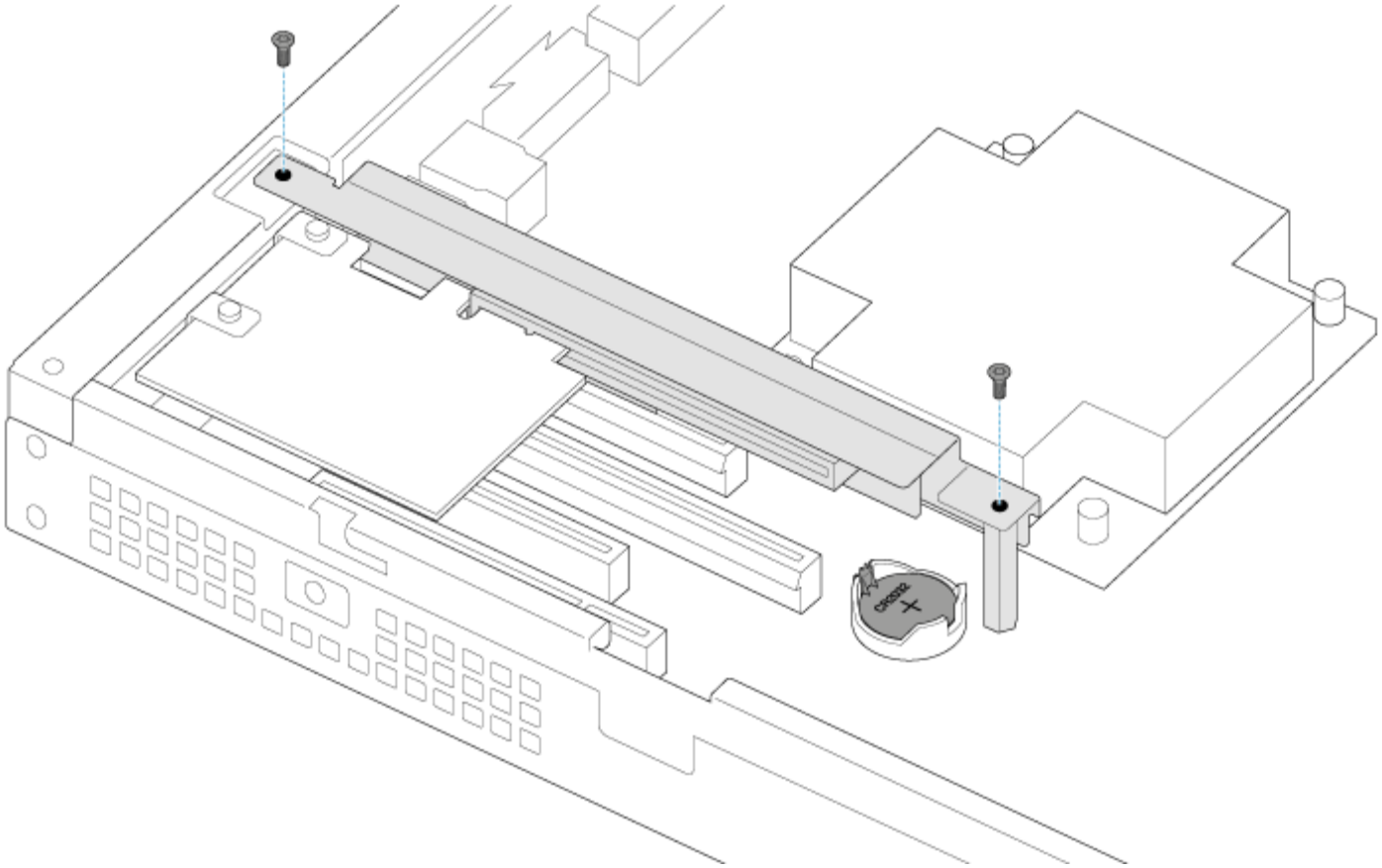
Austausch des Akkus

Der Akku befindet sich neben den PCIe-Steckplätzen und wird durch die Halterung der Erweiterungskarte geschützt. Zum Entfernen der Kartenhalterung benötigen Sie einen T6-Torx-Schraubendreher.

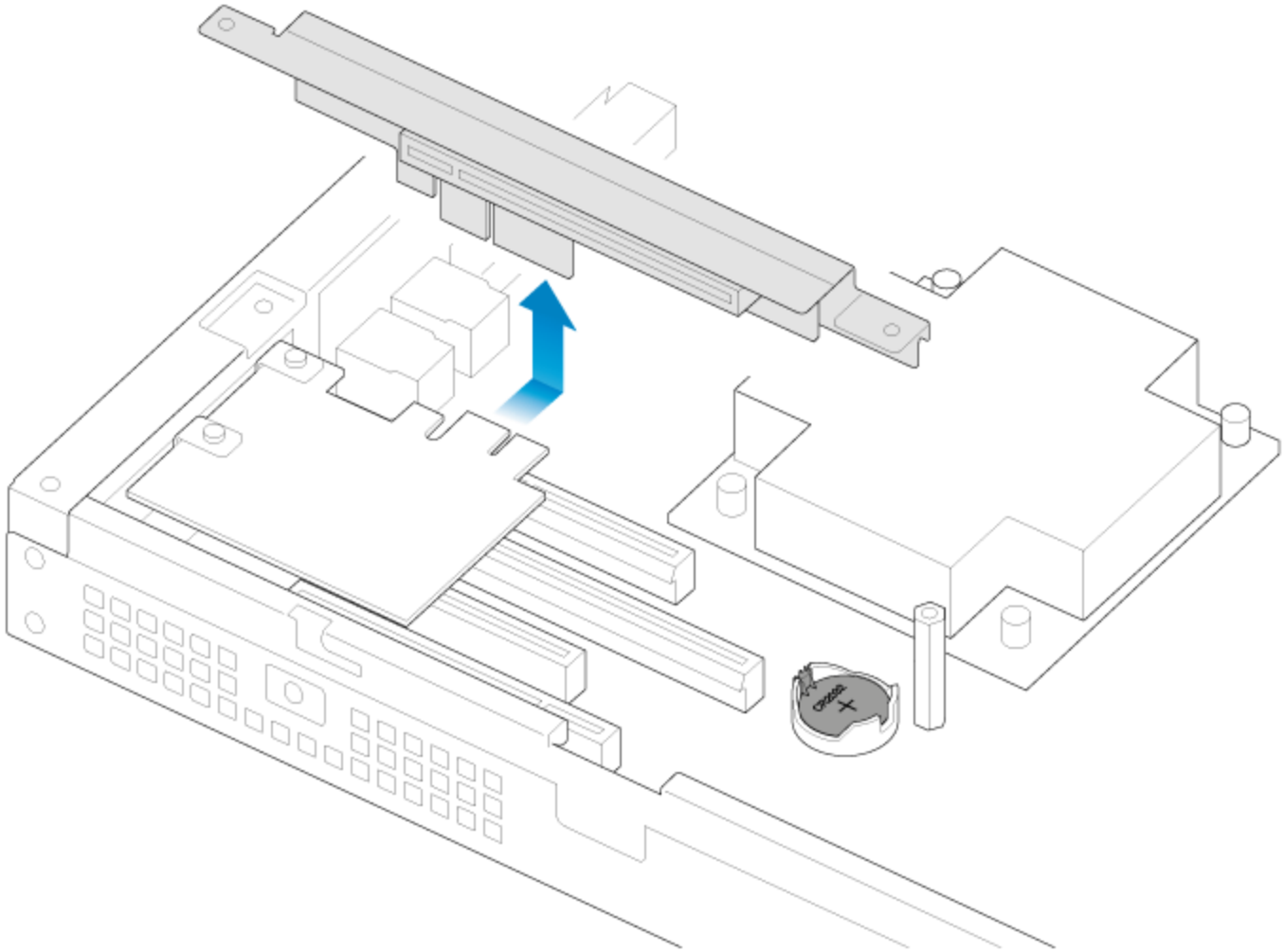


Gehen Sie beim Austausch des Akkus vorsichtig vor. Es besteht eine hohe Explosionsgefahr, wenn der Akku durch einen falschen Typ ersetzt wird.

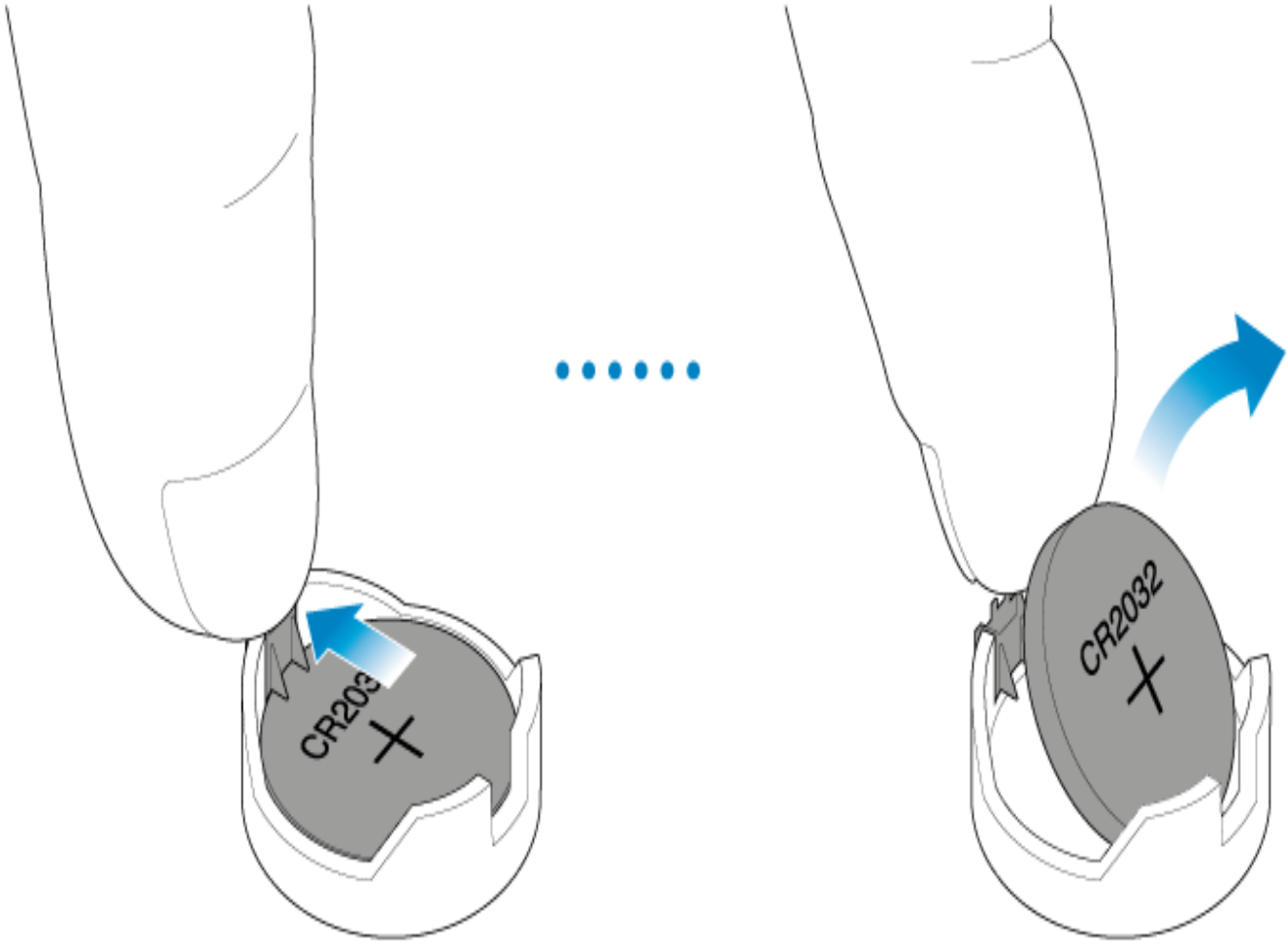
1. Fahren Sie das System herunter, stecken Sie das Netzteil aus und entfernen Sie die Abdeckung wie oben beschrieben.
2. Entfernen Sie die Schrauben von der Kartenhalterung.



3. Lösen Sie die Kartenhalterung behutsam von der Erweiterungskarte und entfernen Sie sie, um den Zugriff auf den Akku zu ermöglichen.



4. Drücken Sie mit einer Hand die Akku-Halteklammer weg vom Akku und heben Sie mit der anderen Hand den Akku aus seinem Anschluss heraus.



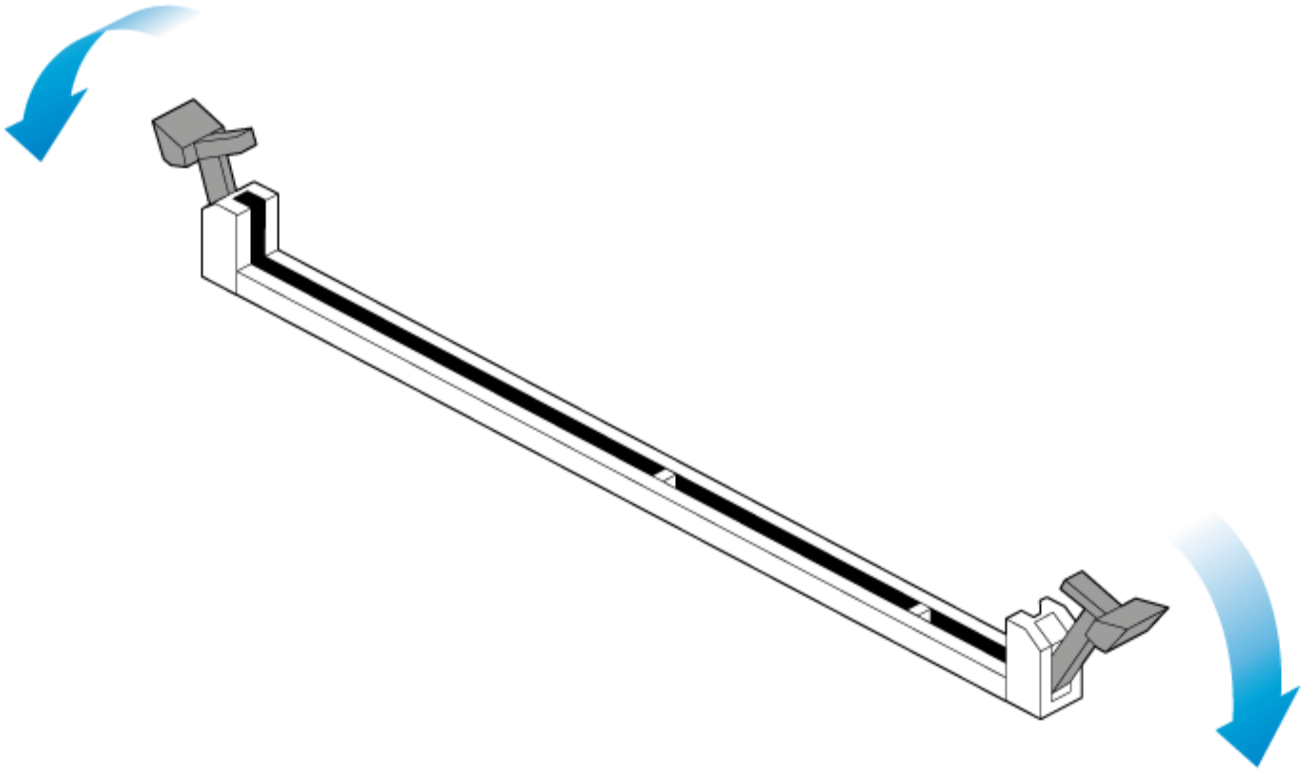
5. Setzen Sie den Ersatzakku in den Akkuanschluss ein.
6. Verbinden Sie die Kartenhalterung mit der Erweiterungskarte und befestigen Sie die Schrauben.
7. Bringen Sie die Rückabdeckung wieder an und schließen Sie die Stromkabel an.
8. Schalten Sie den NAS ein.

Achten Sie darauf, alte Akkus in Übereinstimmung mit den für Ihre Region geltenden Gesetzen zu entsorgen.

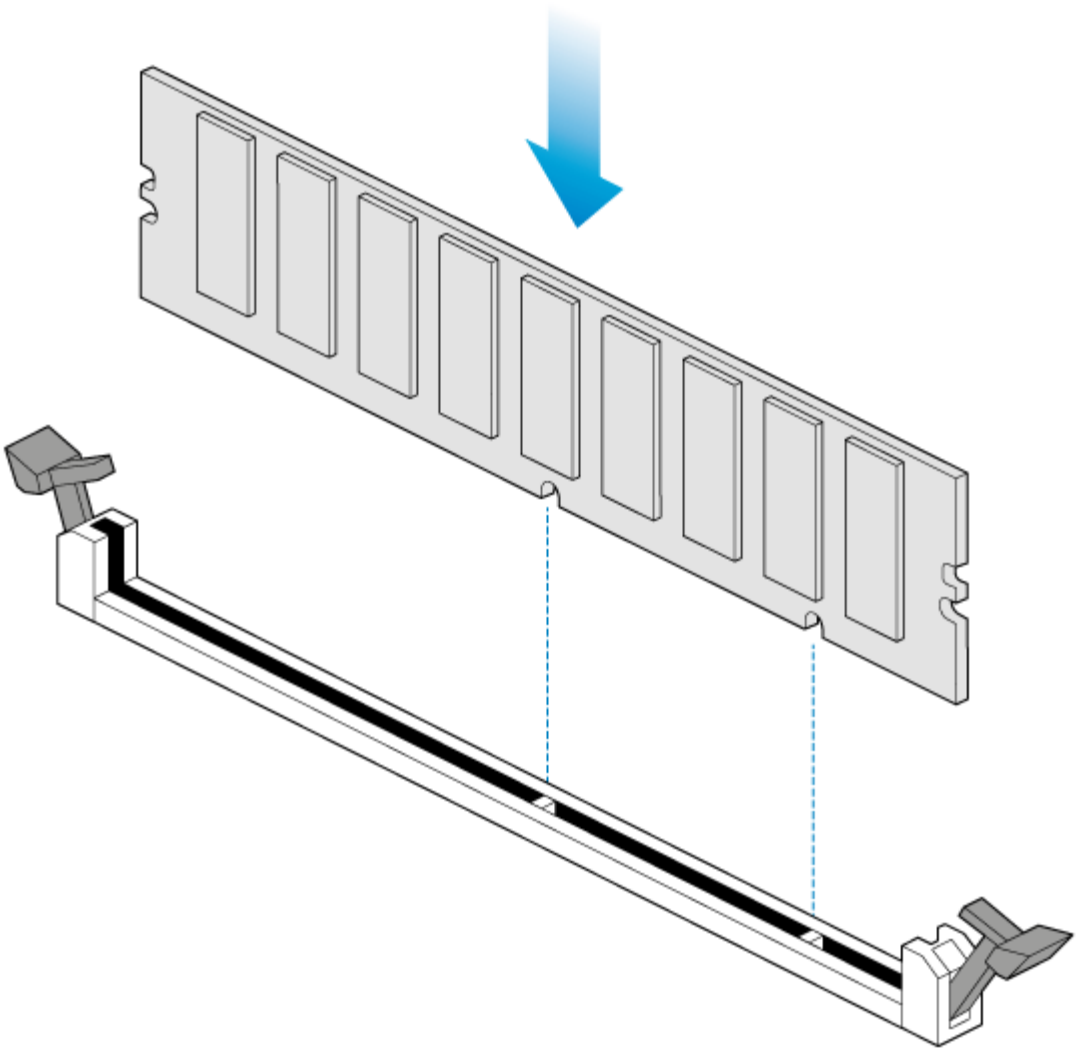
RAM

Anschließen eines DIMM (RAM) an einen leeren Steckplatz

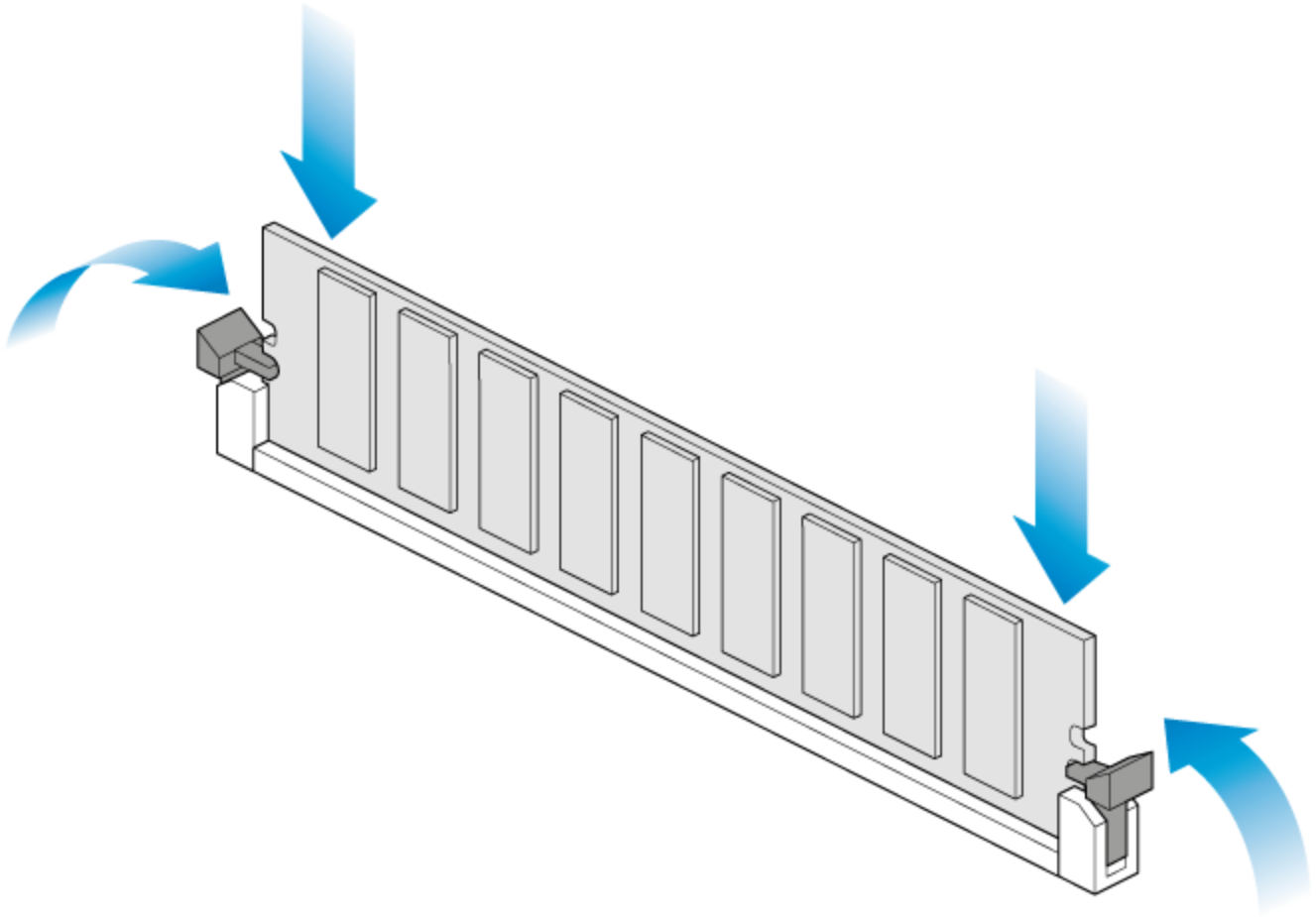
1. Fahren Sie den NAS herunter, stecken Sie das Netzteil aus und entfernen Sie die Abdeckung wie oben beschrieben.
2. Suchen Sie einen leeren DIMM-Steckplatz und drücken Sie die entsprechenden Halteklammern nach außen.



3. Richten Sie das DIMM auf dem Steckplatz-Sockel aus. Stellen Sie sicher, dass die Kante der Kerbe des DIMM in den Schlüssel für den Sockel passt.

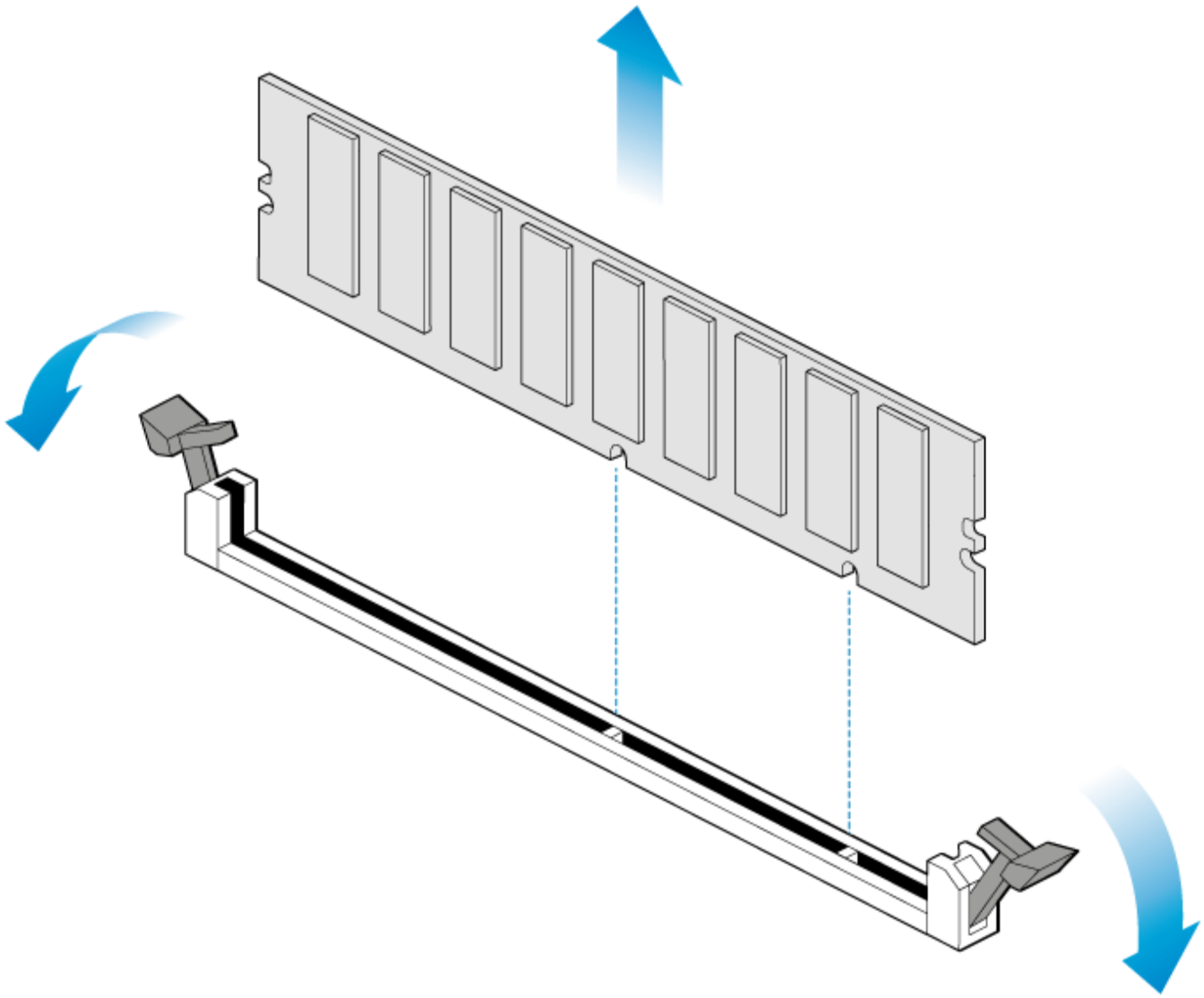


4. Halten Sie das DIMM an beiden Enden und setzen Sie es vorsichtig in den Sockel ein. Das DIMM ist richtig eingesetzt, wenn Sie es nicht mehr weiter drücken können und die Halteklammern einrasten.



Wichtige Information: Setzen Sie das DIMM immer senkrecht ein, um Beschädigungen der Kerbe zu vermeiden. Möglicherweise müssen Sie etwas Kraft auf die Kanten des DIMM ausüben, wenn Sie es in den Sockel einsetzen.

Entfernen eines DIMM (RAM)

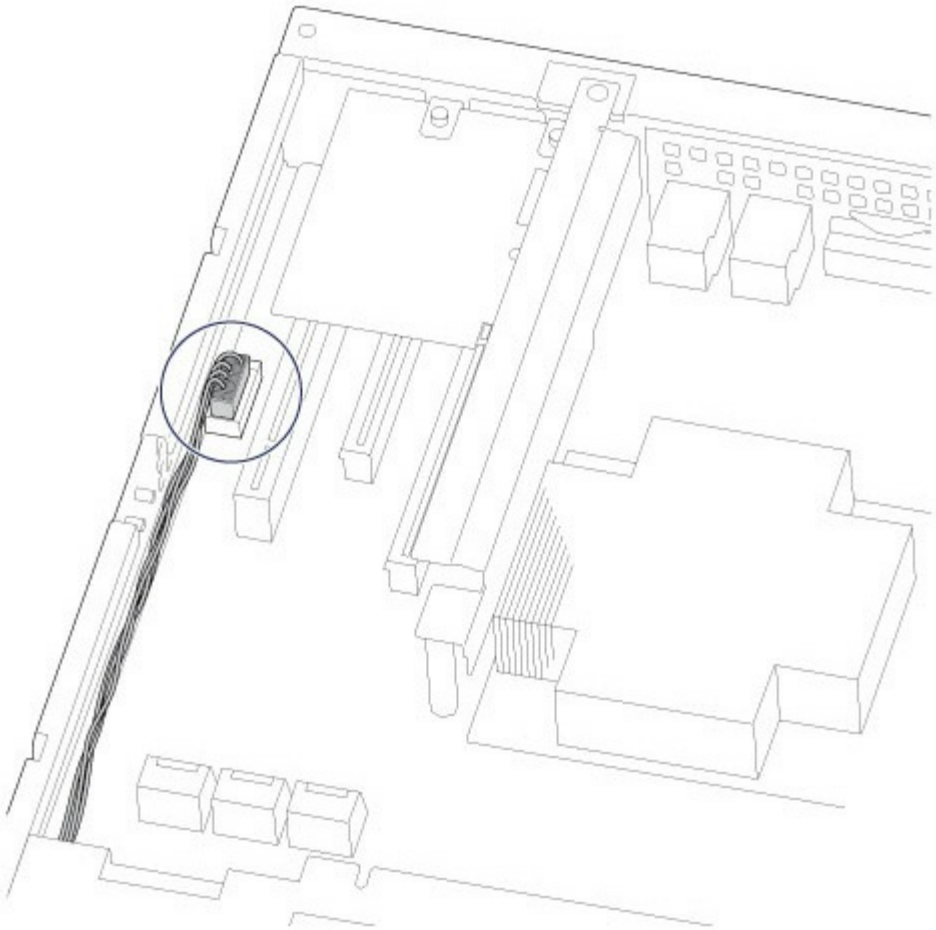


1. Fahren Sie den NAS herunter, stecken Sie das Netzteil aus und entfernen Sie die Abdeckung wie oben beschrieben.
2. Drücken Sie die Halteklammern nach außen und lösen Sie das DIMM aus seinem Sockel.
3. Halten Sie das DIMM an beiden Enden und heben Sie es aus dem Sockel heraus.

LED blinkt violett: Verbindung bestätigen

Eine violett blinkende LED zeigt an, dass die Kommunikation zwischen Backplane und Motherboard nicht funktioniert. Folgen Sie den unten beschriebenen Schritten, um sicherzustellen, dass das Kabel richtig sitzt:

1. Schalten Sie den 8-Bay Rackmount NAS aus.
2. Entfernen Sie die Rückabdeckung.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Kommunikationskabel zwischen der Backplane und dem Motherboard fest verbunden ist. Das Kabel befindet sich direkt vor der PCIe SATA-Verlängerung.



4. Wenn das Kabel locker ist, versuchen Sie, es zu fixieren.
5. Bringen Sie die Rückabdeckung wieder an.
6. Schalten Sie den 8-Bay Rackmount NAS ein.

Wenn die LED immer noch violett blinkt, kontaktieren Sie den Seagate-Support.

Hilfe

Wenn Sie Probleme mit Ihrem Produkt haben, ziehen Sie zuerst dieses Benutzerhandbuch und die folgenden Themen zur Fehlerbehebung zu Rate. Wenn das Problem weiterhin besteht, informieren Sie sich im

- Benutzerhandbuch Seagate NAS OS.
- Technischer Support von Seagate

- Garantie – Rechte und Pflichten

Hinweis: Seagate widmet sich der Bereitstellung hochwertiger Produkte, die das Leben unserer Kunden bereichern. Wenn Sie Seagate dabei helfen möchten, den bestmöglichen Kundensupport anzubieten, bitten wir Sie, ein Konto zu erstellen und Ihr Produkt unter https://www.onlineregister.com/seagate/ zu registrieren. Sie können uns wichtige Rückmeldungen geben und aktuelle Informationen zu Ihrem Gerät von Seagate erhalten.

Themen zur Fehlerbehebung

Der 8-Bay Rackmount NAS schaltet sich nicht ein.

F: Können Sie bestätigen, dass der NAS mit Strom versorgt wird?
A: Vergewissern Sie sich, dass das Stromkabel richtig angeschlossen ist und drücken Sie anschließend die Einschalttaste, bis die LED-Statusanzeige eingeschaltet wird.

F: Haben Sie ein USB-Speichergerät angeschlossen?
A: Der NAS versucht möglicherweise, von diesem Gerät aus zu booten. Trennen Sie das Gerät vom System und starten Sie dieses neu.

F: Muss der Akku des Motherboards ausgetauscht werden?
A: Ein nicht funktionierender Motherboard-Akku hindert das System möglicherweise daran, zu booten. Bestätigung und Hilfe erhalten Sie von Ihrem Seagate-Support.

F: Gibt es ein Problem mit einem oder beiden Netzteilen?
A: Schließen Sie einen Monitor, eine Maus und eine Tastatur an und schalten Sie Ihr Produkt ein. Wenn Sie auf dem Monitor nichts sehen, geht das Problem möglicherweise von den Netzteilen des NAS aus. Ihr NAS ist mit ausreichend Netzteilen ausgestattet, sodass eines ausfallen kann. Wenn Sie der Meinung sind, dass ein oder beide Netzteile ausgefallen sind, wenden Sie sich an den Seagate-Support. Sollte der seltene Fall eintreten, dass beide Netzteile gleichzeitig ausfallen, werden Sie möglicherweise gebeten, Ihr NAS zur Überprüfung an Seagate zu schicken.

Der 8-Bay Rackmount NAS schaltet sich aus, wenn ich ein USB-Gerät anschließe.

F: Haben Sie mehr als drei Geräte zum Betrieb über den USB-Bus angeschlossen oder verbraucht eines Ihrer Geräte

übermäßig viel Strom?
A: Schließen Sie nicht mehr als drei Geräte zum Betrieb über den USB-Bus an und/oder stellen Sie sicher, dass keines der Geräte übermäßig viel Strom verbraucht.

F: Hat sich das Gerät ausgeschaltet, als das USB-Gerät und der USB-Anschluss des 8-Bay Rackmount NAS in Berührung kamen?
A: Das USB-Gerät hat möglicherweise einen Kurzschluss verursacht. Entfernen Sie alle USB-Geräte, die Sie seit dem Ausfall angeschlossen haben und starten Sie das Produkt neu.